



**WANDEL
GESTALTEN**

**CHANCEN
NUTZEN**



Entwurf zum
1. Nachtragshaushaltsplan
2015/2016

Entwurf zum
1. Nachtragshaushaltsplan
zum Ergebnisplan und Finanzplan
der Kreisstadt Unna
für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

Aufgestellt:
Unna, 08.10.2015



Mülle
Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Bestätigt:
Unna, 08.10.2015



Kolter
Bürgermeister

1. Nachtragssatzung	2
Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung (Bewirtschaftungsregeln).....	6
Ergebnisplan	10
Finanzplan	11
Vorbericht	14
Änderungen im Ergebnisplan	14
Verbundsteuern	14
Real- und Aufwandsteuern	17
Finanzausgleich.....	22
Änderungen in den Sachbudgets	26
Ausführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes	27
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes	28
Zusammenfassung der Ergebnisplanung	31
Finanzplanung	32
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	33
Haushaltssicherungskonzept	36
Das Haushaltssicherungskonzept im ursprünglichen Haushaltsplan	36
Änderungen im Nachtragshaushalt.....	38
Das neue Haushaltssicherungskonzept.....	40
Das neue Haushaltssicherungskonzept im Überblick	60
Zusammenfassung der Ergebnisse.....	61
Personalkostenentwicklungskonzept	62

Teilpläne nach Produktbereichen	69
Produktbereich 01	70
Produktbereich 02	76
Produktbereich 03	80
Produktbereich 04	84
Produktbereich 05	87
Produktbereich 06	88
Produktbereich 08	91
Produktbereich 09	94
Produktbereich 10	98
Produktbereich 11	99
Produktbereich 12	100
Produktbereich 13	104
Produktbereich 14	105
Produktbereich 15	106
Produktbereich 16	109
Produktbereich 17	113
Stellenplan	116
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	126
Zuwendungen an die Fraktionen.....	128
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	130
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	132

1. Nachtragssatzung

1. Nachtragssatzung

zur Haushaltssatzung
der Kreisstadt Unna für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Februar 2015 (GV. NRW. S. 208), hat der Rat der Kreisstadt Unna mit Beschluss vom 26.11.2015 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 27.11.2014 erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

für das Haushaltsjahr 2015				
	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf EUR
Ergebnisplan				
Erträge	132.074.000	9.537.000	2.085.000	139.526.000
Aufwendungen	146.574.000	7.168.000	3.516.000	150.226.000
Finanzplan				
<u>aus der laufenden Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	126.314.000	9.107.000	1.435.000	133.986.000
Auszahlungen	135.472.000	6.713.000	3.156.000	139.029.000
<u>aus der Investitionstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	3.230.000	30.000	2.000	3.258.000
Auszahlungen	11.500.000	13.845.000	6.097.000	19.248.000
<u>aus der Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	20.808.000	14.160.000	10.605.000	24.363.000
Auszahlungen	3.380.000	1.302.000	1.352.000	3.330.000

und

für das Haushaltsjahr 2016				
	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf EUR
Ergebnisplan				
Erträge	138.238.000	11.067.000	7.300.000	142.005.000
Aufwendungen	149.828.000	13.461.000	8.034.000	155.255.000
Finanzplan				
<u>aus der laufenden Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	132.528.000	10.547.000	6.650.000	136.425.000
Auszahlungen	138.378.000	13.111.000	7.684.000	143.805.000
<u>aus der Investitionstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	3.025.000	440.000	240.000	3.225.000
Auszahlungen	7.285.000	5.100.000	4.360.000	8.025.000
<u>aus der Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	13.680.000	5.105.000	2.630.000	16.155.000
Auszahlungen	3.620.000	1.803.000	1.448.000	3.975.000

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung

für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 8.270.000 EUR um 7.720.000 EUR erhöht und damit auf 15.990.000 EUR

und für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 4.260.000 EUR um 540.000 EUR erhöht und damit auf 4.800.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung

für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 2.442.000 EUR um 1.640.000 EUR erhöht und damit auf 4.082.000 EUR

und für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 17.651.000 EUR um 1.115.000 EUR erhöht und damit auf 18.766.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund der voraussichtlichen Jahresergebnisse im Ergebnisplan wird gegenüber der bisherigen Festsetzung

für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 14.500.000 EUR um 3.800.000 EUR vermindert und damit auf 10.700.000 EUR

für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 11.540.000 EUR um 1.260.000 EUR erhöht und damit auf 12.800.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht geändert

§ 6

Die Steuersätze für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 werden nicht geändert.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2020 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

In Verbindung mit § 4 Absatz 5 GemHVO gelten die als Anlage beigefügten Bewirtschaftungsregeln.

§ 9

(1) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen solche freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe nicht mehr besetzt werden.

(2) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umwandeln“ angebracht ist, sind solche freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen einer niedrigeren Besoldungsgruppe oder in Angestelltenstellen umzuwandeln.

Allgemeine Bewirtschaftungs- und Veranschlagungsregeln nach § 4 Abs. 5 GemHVO

1. Die Wertgrenze einzelner Investitionsmaßnahmen im Sinne von § 41 Absatz 1 Buchstabe h der Gemeindeordnung NRW beträgt bei Beschaffungen und Baumaßnahmen 50.000 Euro des gesamten Auszahlungsbedarfes je Maßnahme. Letzteres gilt auch für einzelne bauliche Unterhaltungsmaßnahmen.
2. Als Inanspruchnahme gilt bereits die Vergabe von Aufträgen. Die Auszahlungsansätze dürfen nur dann kassenwirksam in Anspruch genommen werden, wenn die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert ist.

Budgetbildung nach § 21 GemHVO in der Ergebnisrechnung

1. Für nachfolgende Aufwendungen und Erträge werden gesamtstädtische produktübergreifende Budgets gebildet, welche zentral bewirtschaftet werden:

Bewirtschaftung durch das Immobilienmanagement: <ul style="list-style-type: none">- Aufwendungen aus baulichen Instandhaltungsmaßnahmen inklusiv der korrespondierenden Erträge- Aufwendungen für Strom und Heizenergie- Aufwendungen für Reinigung in Schulen- Erträge und Aufwendungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden
Bewirtschaftung durch das Personalmanagement: <ul style="list-style-type: none">- Personal- und Versorgungsaufwendungen inklusiv der korrespondierenden Erträge
Bewirtschaftung durch das Finanzmanagement: <ul style="list-style-type: none">- Abschreibungen von Anlagevermögen bzw. die korrespondierende Auflösung von Sonderposten- Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsverrechnungen- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen- Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen
Verfüngungsmittel des Bürgermeisters

Für die refinanzierten Personalkostenanteile des Jobcenters und des Gebührenhaushaltes Rettungsdienst werden davon getrennte Budgetringe geführt. Minderaufwendungen in diesen Budgetringen stehen nur insoweit für Personalmehraufwendungen an anderen Stellen zur Verfügung, sofern der Refinanzierungsgrad nicht verändert wird.

Über Verschiebungen von Ermächtigungen entscheidet im Einzelfall bis einschließlich 50.000 Euro der Kämmerer, vertretungsweise die Leitung des Finanzmanagements. Für darüber hinaus gehende Beträge entscheidet der Rat.

2. Innerhalb einer Produktgruppe bilden die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen ein von der jeweiligen Produktgruppenleitung selbst zu bewirtschaftendes Budget. Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet

werden; im Gegenzug reduzieren Mindererträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. In jedem Fall sind mögliche Zweckbestimmungen zu beachten. Die vorgenannten flexiblen Bewirtschaftungsregeln sind nicht auf die zentral bewirtschafteten Budgets anzuwenden.

3. Nach den Geschäftsbereichen des Verwaltungsvorstandes werden die unter Nr. 2 genannten Produktgruppenbudgets zu Vorstandsbudgets zusammengefasst. Verschiebungen zwischen den Produktgruppen eines Vorstandsbudgets erfolgen im Einvernehmen mit dem Finanzmanagement.
4. Verschiebungen von Ermächtigungen zwischen den Vorstandsbudgets erfolgen im Einzelfall bis einschließlich 50.000 Euro durch den Kämmerer, vertretungsweise durch die Leitung des Finanzmanagements. Für darüber hinaus gehende Beträge entscheidet der Rat.
5. Verschiebungen zwischen einzeln veranschlagten baulichen Unterhaltungsmaßnahmen erfolgen bis einschließlich 50.000 Euro durch den Kämmerer, vertretungsweise durch die Leitung des Finanzmanagements. Bei darüber hinaus gehenden Beträgen entscheidet der Rat.
6. Das Gesamtdeckungsprinzip sieht gemäß § 20 GemHVO u.a. vor, dass Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit dienen. Während Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen berechtigen, dürfen die vorgenannten Budgetregeln nach § 21 Absatz 3 GemHVO nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

Budgetbildung nach § 21 GemHVO für Investitionen

1. Die Ein- und Auszahlungen der Investitionen einer Produktgruppe werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Innerhalb dessen dürfen höhere Einzahlungen für höhere Auszahlungen von Investitionen verwendet werden. Im Gegenzug reduzieren Mindereinzahlungen die Ermächtigungen für Auszahlungen. Verschiebungen von Ermächtigungen erfolgen im Einvernehmen mit dem Finanzmanagement.
2. Nach den Geschäftsbereichen des Verwaltungsvorstandes werden die unter Nr. 1 genannten Produktgruppenbudgets zu Vorstandsbudgets zusammengefasst. Über Verschiebungen von Ermächtigungen zwischen verschiedenen Produktgruppen eines Vorstandsbudgets entscheidet der Kämmerer, vertretungsweise die Leitung des Finanzmanagements.
3. Verschiebungen von Ermächtigungen zwischen den Vorstandsbudgets erfolgen im Einzelfall bis einschließlich 50.000 Euro durch den Kämmerer, vertretungsweise durch die Leitung des Finanzmanagements. Bei darüber hinaus gehenden Beträgen entscheidet der Rat.
4. Von den o.g. Regelungen bleiben gesonderte einzelne Deckungsvermerke und Zweckbestimmungen bei den jeweiligen Investitionen unberührt. Entsprechendes ist den textlichen Erläuterungen der einzelnen Investitionen zu entnehmen.

5. Verpflichtungsermächtigungen im Gesamthaushalt werden gemäß § 13 Absatz 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Entsprechende Verschiebungen obliegen dem Kämmerer, vertretungsweise der Leitung des Finanzmanagements.

Über-/außerplanmäßige Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen

1. Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen nach den vorgenannten Budgetregeln gelten nach § 21 Abs. 2 Satz 3 GemHVO nicht als überplanmäßig.
2. Für außerplanmäßigen Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gilt § 83 GO NRW. Bei unabweisbaren außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Einzelfall von bis zu 50.000 Euro entscheidet der Kämmerer, vertretungsweise die Leitung des Finanzmanagements. Bei mehr als 50.000 Euro entscheidet der Rat.

Berichtswesen

1. Die Produktgruppenleitungen sind verpflichtet, dem Finanzmanagement mindestens vierteljährlich über den Stand, die voraussichtliche Entwicklung und über sonstige steuerungsrelevante Abweichungen ihrer Produktgruppen-/ Investitionsbudgets zu berichten. Darüber hinaus ist das Finanzmanagement unverzüglich zu informieren, wenn die Einhaltung der Produktgruppen-/ Investitionsbudgets gefährdet ist.
2. Zu den Stichtagen 30.06. und 30.09. berichtet der Kämmerer dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat über Abweichungen des laufenden Jahres von 50.000 Euro und mehr. Darüber hinaus können zum 31.03. (Frühjahresbericht) und 31.12. (Jahresabschlussbericht) Berichterstattungen erfolgen. Ein regelmäßiger Berichtstermin kann bei Erlass einer Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung entfallen.

Ergebnisplan und Finanzplan

Ergebnisplan 1. Nachtragshaushaltsplan 2015/2016

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	75.555.244	76.210.000	72.270.000	4.555.000	90.000	76.735.000	75.665.000	3.500.000	1.155.000	78.010.000	81.120.000	86.230.000	88.360.000	90.640.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.262.952	34.985.000	38.059.000	602.000	650.000	38.011.000	41.574.000	4.649.000	5.180.000	41.043.000	38.755.000	39.826.000	41.092.000	42.213.000
03	Sonstige Transfererträge	1.632.018	1.205.000	1.420.000	200.000		1.620.000	1.420.000	200.000		1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.284.698	8.534.000	9.314.000			9.314.000	9.311.000	88.000		9.399.000	9.401.000	9.423.000	9.741.000	9.420.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.553.706	1.254.000	1.373.000			1.373.000	1.373.000	120.000		1.493.000	1.723.000	1.724.000	1.724.000	1.724.000
06	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	3.450.216	2.607.000	2.621.000	1.740.000		4.361.000	2.508.000	600.000		3.108.000	2.822.000	2.739.000	2.775.000	2.766.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.491.066	9.487.000	4.326.000	480.000		4.806.000	4.306.000	570.000	40.000	4.836.000	4.686.000	4.671.000	4.661.000	4.646.000
08	Aktiviertete Eigenleistung	185.398	150.000	150.000			150.000	150.000			150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
09	Bestandsveränderungen														
10	Ordentliche Erträge	144.415.299	134.432.000	129.533.000	7.577.000	740.000	136.370.000	136.307.000	9.727.000	6.375.000	139.659.000	140.277.000	146.383.000	150.123.000	153.179.000
11	Personalaufwendungen	30.068.699	29.745.000	29.348.000	95.000	971.000	28.472.000	29.559.000	1.220.000	1.183.000	29.596.000	29.898.000	30.059.000	30.505.000	30.693.000
12	Versorgungsaufwendungen	4.549.134	3.760.000	4.670.000	275.000		4.945.000	4.870.000	278.000		5.148.000	5.418.000	5.528.000	5.578.000	5.643.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	22.180.658	18.888.000	19.427.000	3.658.000	405.000	22.680.000	19.438.000	8.450.000	2.356.000	25.532.000	20.886.000	20.868.000	20.779.000	20.971.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	11.395.618	10.020.000	10.808.000	350.000	900.000	10.258.000	10.716.000	250.000	900.000	10.066.000	9.995.000	9.896.000	9.774.000	9.750.000
15	Transferaufwendungen	71.434.291	72.217.000	72.505.000	2.140.000	440.000	74.205.000	75.205.000	2.233.000	2.655.000	74.783.000	75.654.000	78.126.000	79.263.000	78.665.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.362.135	6.062.000	6.680.000	650.000	285.000	7.045.000	6.649.000	1.030.000	465.000	7.214.000	7.381.000	7.031.000	7.184.000	7.237.000
17	Ordentliche Aufwendungen	145.990.534	140.692.000	143.438.000	7.168.000	3.001.000	147.605.000	146.437.000	13.461.000	7.559.000	152.339.000	149.232.000	151.508.000	153.083.000	152.959.000
18	Ordentliches Ergebnis	-1.575.236	-6.260.000	-13.905.000	409.000	-2.261.000	-11.235.000	-10.130.000	-3.734.000	-1.184.000	-12.680.000	-8.955.000	-5.125.000	-2.960.000	220.000
19	Finanzerträge	418.493	3.475.000	2.541.000	1.960.000	1.345.000	3.156.000	1.931.000	1.340.000	925.000	2.346.000	2.392.000	2.382.000	2.552.000	3.042.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.147.262	3.865.000	3.136.000		515.000	2.621.000	3.391.000		475.000	2.916.000	3.517.000	3.507.000	3.462.000	3.362.000
21	Finanzergebnis	-2.728.769	-390.000	-595.000	1.960.000	830.000	535.000	-1.460.000	1.340.000	450.000	-570.000	-1.125.000	-1.125.000	-910.000	-320.000
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.304.005	-6.650.000	-14.500.000	2.369.000	-1.431.000	-10.700.000	-11.590.000	-2.394.000	-734.000	-13.250.000	-10.080.000	-6.250.000	-3.870.000	-100.000
23	Außerordentliche Erträge														
24	Außerordentliche Aufwendungen														
25	Außerordentliches Ergebnis														
26	Jahresergebnis	-4.304.005	-6.650.000	-14.500.000	2.369.000	-1.431.000	-10.700.000	-11.590.000	-2.394.000	-734.000	-13.250.000	-10.080.000	-6.250.000	-3.870.000	-100.000
27	Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen														
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.765.810			450.000						450.000		200.000	550.000	100.000
29	Verrechnungssaldo	1.507.222							450.000		450.000		200.000	550.000	100.000
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-2.796.783	-6.650.000	-14.500.000	2.369.000	-1.431.000	-10.700.000	-11.590.000	-1.944.000	-734.000	-12.800.000	-10.080.000	-6.050.000	-3.320.000	0

Finanzplan 1. Nachtragshaushaltsplan 2015/2016

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbeitrag inkl. Nachträge 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbeitrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	74.107.410	76.210.000	72.270.000	4.555.000	90.000	76.735.000	3.500.000	1.155.000	78.010.000	81.120.000	86.230.000	88.360.000	90.640.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.927.871	36.410.000	33.559.000	602.000		34.161.000	4.649.000	4.530.000	37.218.000	34.955.000	36.051.000	37.342.000	38.488.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.657.439	1.205.000	1.420.000	150.000		1.570.000	150.000		1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.063.543	8.220.000	8.264.000			8.264.000	88.000		8.374.000	8.401.000	8.448.000	8.791.000	8.495.000
05	Private Leistungsentgelte	1.360.891	1.254.000	1.373.000			1.373.000	120.000		1.493.000	1.723.000	1.724.000	1.724.000	1.724.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.495.281	2.607.000	2.621.000	1.740.000		4.361.000	600.000		3.108.000	2.822.000	2.739.000	2.775.000	2.766.000
07	Sonstige Einzahlungen	5.843.270	4.912.000	4.266.000	100.000		4.366.000	100.000	40.000	4.306.000	4.296.000	4.286.000	4.276.000	4.266.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	413.432	3.475.000	2.541.000	1.960.000	1.345.000	3.156.000	1.340.000	925.000	2.346.000	2.392.000	2.382.000	2.552.000	3.042.000
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	130.869.137	134.293.000	126.314.000	9.107.000	1.435.000	133.986.000	10.547.000	6.650.000	136.425.000	137.279.000	143.450.000	147.390.000	150.991.000
10	Personalauszahlungen	25.123.424	26.795.000	27.304.000		971.000	26.333.000	1.130.000	1.183.000	27.312.000	27.498.000	27.653.000	28.093.000	28.276.000
11	Versorgungsauszahlungen	3.259.803	3.560.000	3.640.000	275.000	540.000	3.375.000	278.000	550.000	3.528.000	3.278.000	3.738.000	3.788.000	3.793.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.427.911	18.833.000	22.207.000	3.648.000	405.000	25.450.000	8.440.000	2.356.000	28.052.000	21.656.000	20.938.000	20.849.000	21.041.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.474.422	3.865.000	3.136.000	2.140.000	515.000	2.621.000	3.391.000	475.000	2.916.000	3.517.000	3.507.000	3.462.000	3.362.000
14	Transferauszahlungen	69.864.461	72.217.000	72.505.000	650.000	440.000	74.205.000	6.649.000	2.655.000	74.783.000	75.654.000	78.126.000	79.263.000	78.665.000
15	Sonstige Auszahlungen	5.307.525	6.062.000	6.680.000	2.140.000	285.000	7.045.000	1.030.000	465.000	7.214.000	7.381.000	7.031.000	7.184.000	7.237.000
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-128.487.126	-131.332.000	-135.472.000	-6.713.000	-3.156.000	-139.029.000	-13.111.000	-7.684.000	-143.805.000	-139.434.000	-140.993.000	-142.639.000	-142.374.000
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.382.011	2.961.000	-9.158.000	2.394.000	-1.721.000	-5.043.000	-2.564.000	-1.034.000	-7.380.000	-2.155.000	2.437.000	4.751.000	8.617.000
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.375.155	2.115.000	2.660.000	30.000	2.000	2.688.000	440.000	240.000	2.995.000	4.466.000	5.760.000	3.342.000	3.342.000
19	Einzahlung a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	2.106.569	1.535.000	570.000			570.000			40.000	1.760.000	40.000	40.000	40.000
20	Einzahlung a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen													
21	Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten	740.084	210.000					190.000		190.000	3.354.000	840.000	928.000	928.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	220.582	5.000											
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.442.389	3.865.000	3.230.000	30.000	2.000	3.258.000	440.000	240.000	3.225.000	9.580.000	6.640.000	4.310.000	4.310.000
24	Auszahlung f. d. Erwerb v. Grdstücke u. Geb.	472.321	10.000	10.000			10.000			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
25	Auszahlung f. Baumaßnahmen	3.344.894	3.805.000	3.435.000	245.000	47.000	3.633.000	1.750.000	360.000	3.640.000	10.095.000	6.795.000	2.425.000	1.425.000
26	Auszahlung f. d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.191.599	2.150.000	2.055.000	100.000	50.000	2.105.000	1.525.000	100.000	1.625.000	1.915.000	1.625.000	1.875.000	2.875.000
27	Auszahlung f. d. Erwerb v. Finanzanlagen		500.000	6.000.000	13.500.000	6.000.000	13.500.000	2.750.000	4.000.000	2.750.000				
28	Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen	1.553.705												
29	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV													
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.562.519	6.465.000	11.500.000	13.845.000	6.097.000	19.248.000	5.100.000	4.360.000	8.025.000	12.020.000	8.430.000	4.310.000	4.310.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.879.870	-2.600.000	-8.270.000	-13.815.000	-6.095.000	-15.990.000	-4.660.000	-4.120.000	-4.800.000	-2.440.000	-1.790.000		
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	4.261.881	361.000	-17.428.000	-11.421.000	-7.816.000	-21.033.000	-7.224.000	-5.154.000	-12.180.000	-4.595.000	647.000	4.751.000	8.617.000
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	205.721.347	2.600.000	20.808.000	14.160.000	10.605.000	24.363.000	5.105.000	2.630.000	16.155.000	8.695.000	3.538.000	3.685.000	3.685.000
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	208.659.161	3.450.000	3.380.000	1.302.000	1.352.000	3.300.000	3.620.000	1.448.000	3.975.000	4.100.000	4.185.000	6.745.000	6.745.000
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.937.814	-850.000	17.428.000	12.858.000	9.253.000	21.033.000	3.302.000	1.182.000	12.180.000	4.595.000	-647.000	-3.060.000	-3.060.000
36	Änderung d. Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.324.067	-489.000	0	1.437.000	1.437.000	0	-50.000	-3.972.000	0	0	0	1.691.000	5.557.000
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	391.914												
38	Liquide Mittel	1.715.981	-489.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Vorbericht

Vorbericht zur 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für die Jahre 2015 und 2016

Rahmenbedingungen des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2015/2016

Durch den 1. Nachtragshaushaltsplan für die Jahre 2015 und 2016 erfährt die vom Rat der Kreisstadt Unna am 17.11.2014 beschlossene Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 die folgenden Aktualisierungen:

- Anpassung und Fortschreibung der Ergebnis- und Finanzplanung an die Daten aus der Mai Steuerschätzung
- die Festsetzungen aus dem kommunalen Finanzausgleich / aus der Kreisumlage 2016
- Berücksichtigung der finanziellen Auswirkungen von Ratsbeschlüssen, vertraglichen und gesetzlichen Vorgaben
- Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Veranschlagungen von Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes
- Aktualisierung der Investitionsmaßnahmen 2015-2019

Im Folgenden werden die Auswirkungen der vorgenannten Aktualisierungen auf die Ergebnis- und Finanzplanung 2011 – 2015 dargestellt.

1. Die Änderungen im Ergebnisplan

a. Änderungen bei den Erträgen aus den Verbundsteuern

Auf Basis der Orientierungsdaten 2016-2019 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung von Juli 2015 des Landes NRW ergeben sich Änderungen zu den bisher veranschlagten Werten für die Jahre 2015 bis 2020. Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2015 und legen in aller Regel die geltende Rechtslage zugrunde. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Für die Jahre 2015 bis 2017 wurden die für die Kreisstadt Unna maßgeblichen Schlüsselzahlen aktualisiert. Ab dem Jahr 2018 werden neue Schlüsselzahlen gelten.

Die jeweiligen Positionen können aus den nachstehenden Übersichten entnommen werden:

Einkommensteuer	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	25.360 T€	26.740 T€	28.180 T€	29.650 T€	30.140 T€	30.600 T€
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	25.760 T€	26.900 T€	28.160 T€	29.650 T€	31.050 T€	32.600 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	+400 T€	+160 T€	-20 T€	0 T€	+910 T€	+2.000 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016 in %	1,6	0,6	-0,1	0,0	7,7	6,5

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für das Jahr 2016 auf rd. 7,78 Mrd. Euro geschätzt. Die Veränderungsrate für das Jahr 2016 (4,1 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von rd. 7,48 Mrd. Euro für 2015 berechnet. Die Schätzung basiert im Wesentlichen auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ und der mittelfristigen Finanzplanung des Landes.

Umsatzsteuer	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	3.970 T€	4.090 T€	4.200 T€	4.320 T€	4.430 T€	4.550 T€
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	3.950 T€	4.100 T€	5.050 T€	4.400 T€	4.550 T€	4.650 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	-20 T€	+10 T€	+850 T€	+80 T€	+120 T€	+100 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016 in %	-0,5	0,2	20,2	1,9	2,7	2,2

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden im Jahr 2016 voraussichtlich rd. 1,159 Mrd. Euro betragen. Die Veränderungsrate für das Jahr 2016 (3,9 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von rd. 1,116 Mrd. Euro für 2015 berechnet. Der Verteilungsschlüssel wird seit 2009 schrittweise von einem nicht fortschreibungsfähigen zu einem fortschreibungsfähigen Schlüssel umgestellt. In die von 2015 bis 2017 geltenden Schlüsselzahlen werden der alte Schlüssel zu 25 % und der neue Schlüssel zu 75 % einfließen. Ab dem Jahr 2018 wird nur noch der neue fortschreibungsfähige Schlüssel verwendet.

Sofortentlastung in Höhe von 1 Mrd. Euro jährlich in 2015 und 2016 sowie 2,5 Mrd. Euro in 2017

Im Koalitionsvertrag auf Bundesebene wurde im Herbst 2013 als prioritäre Maßnahme vereinbart, die Kommunen im Rahmen der Schaffung eines Bundesteilhabegesetzes im Umfang von jährlich 5 Mrd. Euro zu entlasten. Bereits vor Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes werden die Kommunen bundesweit um 1 Mrd. Euro jährlich in 2015 und 2016 sowie um 2,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 entlastet.

Die Entlastung in den Jahren 2015 und 2016 erfolgt zu je 500 Mio. Euro jährlich über

- eine gleichmäßige Erhöhung der Beteiligungsquote des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 46 Absatz 5 Satz 4 SGB II) sowie

- eine entsprechende Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz).

Im Jahr 2017 erfolgt die Entlastung

- zu 1 Mrd. Euro über eine Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 46 Absatz 5 Satz 5 SGB II) und
- zu 1,5 Mrd. Euro über eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz).

Die Bundesregierung hat eine Fortführung der finanziellen Entlastung der Kommunen ab dem Jahr 2018 angekündigt. Da die Art dieser Entlastung zurzeit noch offen ist, orientiert sich dieser Erlass an der geltenden Rechtslage.

In den Werten ist die vorübergehende Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um bundesweit 500 Mio. Euro jährlich in 2015 und 2016 sowie 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz) enthalten.

Kompensationsleistungen	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	2.600 T€	2.650 T€	2.700 T€	2.750 T€	2.800 T€	2.850 T€
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	2.545 T€	2.600 T€	2.700 T€	2.800 T€	2.880 T€	2.960 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	-55 T€	-50 T€	0 T€	+50 T€	+80 T€	+110 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016 in %	-2,1	-1,9	0,0	1,8	2,9	3,9

Die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ist nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Im Haushalt 2015 sind dafür 745 Mio. Euro (ohne Abrechnung 2014) und in 2016 rd. 760 Mio. Euro (ohne Abrechnung 2015) vorgesehen.

Zusammenfassung

Verbundsteuern	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Summe
Einkommensteuer	+400 T€	+160 T€	-20 T€	0 T€	+910 T€	+2.000 T€	+3.450 T€
Umsatzsteuer	-20 T€	+10 T€	+850 T€	+80 T€	+120 T€	+100 T€	+1.140 T€
Kompensationsleistungen	-55 T€	-50 T€	0 T€	+50 T€	+80 T€	+110 T€	+135 T€
Summe der Änderungen	+325 T€	+120 T€	+830 T€	+130 T€	+1.110 T€	+2.210 T€	+4.725 T€

b. Änderungen bei den Erträgen aus den Real- und Aufwandsteuern

Mit dem Haushaltssicherungskonzept zum Ursprungshaushalt 2015/2016 war ab dem Jahr 2016 eine Anhebung der Hebesätze der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer mit einem finanziellen Jahresvolumen in Höhe von 1.315 T€ vorgesehen. Die Entwicklungen in den Positionen der Verbundsteuern, Real- und Aufwandsteuern und die des Finanzausgleichs ermöglichen den Entfall der vorgenannten Steuererhöhungen ab 2016. Näheres dazu kann dem Kapitel „Haushaltssicherungskonzept“ entnommen werden.

Grundsteuern A und B

Die Kalkulation der Ansätze der Grundsteuer A und B stützt sich auf die Jahresveranlagung des Jahres 2015 unter Zugrundelegung eigener Berechnungen:

Grundsteuer A	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Hebesatz v.H.	398	420	420	420	420	420
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	250 T€	265 T€	265 T€	275 T€	275 T€	275 T€
Hebesatz v.H.	398	398	398	460	460	460
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	235 T€	250 T€	250 T€	290 T€	290 T€	290 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	-15 T€	-15 T€	-15 T€	+15 T€	+15 T€	+15 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016 in %	-6,0	-5,7	-5,7	5,5	5,5	5,5

Grundsteuer B	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Hebesatz v.H.	762	813	813	983	983	983
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	16.500 T€	17.590 T€	17.590 T€	21.290 T€	21.390 T€	21.490 T€
Hebesatz v.H.	762	762	762	910	910	910
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	16.500 T€	16.500 T€	16.700 T€	19.830 T€	19.830 T€	19.880 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	0 T€	-1.090 T€	-890 T€	-1.460 T€	-1.560 T€	-1.610 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016 in %	0,0	-6,2	-5,1	-6,9	-7,2	-7,5

In den Hebesätzen der Grundsteuer B sind ab dem Jahr 2015 18 v.H. zur Finanzierung der von den Stadtbetrieben sichergestellten Aufgabe „Winterdienst“ enthalten; bis einschließlich 2014 belief sich der Anteil auf 25 v.H.

Die Differenz zur Ursprungsplanung ergibt sich aus dem Entfall der ursprünglich mit dem Haushalt 2015/2016 vorgesehenen Anhebung der Hebesätze ab dem Jahr 2016.

Die Anhebung der Hebesätze im Jahre 2018 der Grundsteuern A und B kann unter der Prämisse entfallen, dass der Bund die finanzielle Entlastung der Kommunen ab dem Jahr

2018 mit einem angekündigten Gesamtvolumen von 5 Mrd. Euro fortführt. Die Art dieser Entlastung ist zurzeit noch offen.

Hundesteuer und Vergnügungssteuer

Hundesteuer	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	430 T€	460 T€				
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	480 T€					
Aufwendungen Hundebestandsaufnahme	-30 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	+20 T€					
Differenz zum Haushalt 2015/2016 in %	4,7	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3

Die Ansätze und Plandaten der Erträge aus der Hundesteuer sind an die Ergebnisse der Hundebestandsaufnahme angepasst worden.

Vergnügungssteuer	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Hebesatz v.H.	15	15	15	15	15	15
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	600 T€	600 T€	600 T€	600 T€	600 T€	600 T€
Hebesatz v.H.	15	15	17	17	17	17
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	620 T€	620 T€	720 T€	720 T€	720 T€	720 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	+20 T€	+20 T€	+120 T€	+120 T€	+120 T€	+120 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016 in %	3,3	3,3	20,0	20,0	20,0	20,0

Die Kalkulation der Ansätze der Vergnügungssteuer stützt sich auf die Jahresveranlagung des Jahres 2015. Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes sieht mit der Maßnahme Nummer 23 eine Anhebung der Vergnügungssteuer im Jahr 2017 von 15 v.H. um 2 v.H. auf dann 17 v.H. vor. Mit der Anhebung des Hebesatzes werden Mehrerträge von 100 T€ jährlich erwartet. Näheres kann dem Kapitel „Haushaltssicherungskonzept“ entnommen werden.

Gewerbesteuer

Gewerbesteuer	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Hebesatz v.H.	470	475	475	475	475	475
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	22.500 T€	23.210 T€	24.210 T€	25.210 T€	26.210 T€	27.210 T€
Hebesatz v.H.	470	470	470	480	480	480
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	26.500 T€	26.500 T€	27.000 T€	28.000 T€	28.500 T€	29.000 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	+4.000 T€	+3.290 T€	+2.790 T€	+2.790 T€	+2.290 T€	+1.790 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016 in %	17,8	14,2	11,5	11,1	8,7	6,6

Gewerbsteuerumlage und Fond Dt. Einheit	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	3.370 T€	3.400 T€	3.560 T€	3.700 T€	3.900 T€	2.000 T€
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	3.910 T€	3.890 T€	3.970 T€	4.025 T€	4.100 T€	2.050 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	-540 T€	-490 T€	-410 T€	-325 T€	-200 T€	-50 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016 in %	-16,0	-14,4	-11,5	-8,8	-5,1	-2,5

Neben eigenen Berechnungen wurden die Prognosen der Orientierungsdaten bei den Steuernachzahlungs- und Vorauszahlungsberechnungen hinzugezogen. Das erwartete höhere Einkommen an der Gewerbesteuer ist auf Neuveranlagungen des Jahres 2015 und Zugewinn an Gewerbesteuersubstrat, welches in die Folgejahre fortgeschrieben werden kann, zurückzuführen. Im Gegenzug erhöhen sich die auf das Einkommen der Gewerbesteuer zu entrichtenden Umlagen.

Die Anhebung des Hebesatzes zur Gewerbesteuer im Jahre 2018 kann unter der Prämisse entfallen, dass der Bund die finanzielle Entlastung der Kommunen ab dem Jahr 2018 mit einem angekündigten Gesamtvolumen von 5 Mrd. Euro fortführt. Die Art dieser Entlastung ist zurzeit noch offen.

Näheres zur Entwicklung der Hebesätze kann dem Kapitel „Haushaltssicherungskonzept 2015 ff.“ entnommen werden.

Zum 30.09.2015 stellt sich die Struktur der gewerbesteuerpflichtigen Betriebe und deren Anteile am Gewerbesteueraufkommen im Zeitreihenvergleich wie folgt dar:

Verteilung der Gewerbesteuereinnahmen auf die gewerbesteuerpflichtigen Betriebe					
Vergleich zu den Vorjahren					
	30.09.2013	30.09.2014	30.09.2015	Veränderung absolut	Veränderung in %
zahlen keine Gewerbesteuer	1.509	1.577	1.588	11	0,70%
zahlen bis 50.000 € Gewerbesteuer	864	885	881	-4	-0,45%
zahlen bis 250.000 € Gewerbesteuer	54	52	61	9	17,31%
zahlen über 250.000 € Gewerbesteuer	12	15	15	0	0,00%
Insgesamt	2.439	2.529	2.545	16	0,63%

Verteilung der Gewerbesteuereinnahmen auf die gewerbesteuerpflichtigen Betriebe			
			Anteil am Vorauszahlungsaufkommen in %
2.545	Betriebe insgesamt	= 100,00%	100,00%
1.588	zahlen keine Gewerbesteuer	= 62,40%	0,00%
881	zahlen bis 50.000 € Gewerbesteuer	= 34,62%	32,72%
61	zahlen bis 250.000 € Gewerbesteuer	= 2,40%	32,81%
15	zahlen über 250.000 € Gewerbesteuer	= 0,59%	34,46%

Zum 30.09.2015 stellt sich die Entwicklung der Gewerbesteuer-Ist Einnahmen im Zeitreihenvergleich wie folgt dar:

Entwicklung der Gewerbesteuer-Ist-Einnahmen						
Vergleich zu den Vorjahren						
	2012 in T€	2013 in T€	2014 in T€	2015 in T€	Veränderung zum Vorjahr absolut in T€	Veränderung zum Vorjahr in %
31.03.	7.028	4.878	6.173	6.890	717	11,62
30.06.	4.854	5.329	4.502	6.697	2.195	48,76
30.09.	6.096	6.990	6.470	7.242	772	11,93
31.12.	7.056	9.751	7.643	---	---	---
Zwischensumme 3. Quartal	17.978	17.197	17.145	20.829	3.684	21,49
Jahresgesamt- aufkommen	25.034	26.948	24.788	---	---	---

Zusammenfassung der Änderungen bei den Positionen der Real- und Aufwandsteuern

Real- und Aufwandsteuern	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Summe
Grundsteuer A	-15 T€	-15 T€	-15 T€	+15 T€	+15 T€	+15 T€	0 T€
Grundsteuer B	0 T€	-1.090 T€	-890 T€	-1.460 T€	-1.560 T€	-1.610 T€	-6.610 T€
Hundesteuer	+20 T€	+20 T€	+20 T€	+20 T€	+20 T€	+20 T€	+120 T€
Vergnügungssteuer	20 T€	+20 T€	+120 T€	+120 T€	+120 T€	+120 T€	+520 T€
Gewerbesteuer	+4.000 T€	+3.290 T€	+2.790 T€	+2.790 T€	+2.290 T€	+1.790 T€	+16.950 T€
Gewerbesteuerumlagen	-540 T€	-490 T€	-410 T€	-325 T€	-200 T€	-50 T€	-2.015 T€
Summe der Änderungen	+3.485 T€	+1.735 T€	+1.615 T€	+1.160 T€	+685 T€	+285 T€	+8.965 T€

Während sich die Entwicklung der Grundsteuer A über den Finanzplanungszeitraum neutral darstellt, ist der Rückgang des Aufkommens an der Grundsteuer B auf den Entfall der ursprünglich geplanten Anhebung zurückzuführen. Das prognostizierte höhere Aufkommen der Hundesteuer ist auf die Anpassung an das Ergebnis der Hundebestandsaufnahme zurückzuführen. In der Entwicklung der Vergnügungssteuer spiegelt sich die mit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes vorgesehene Anhebung des Hebesatzes ab 2017.

Das erwartete höhere Aufkommen an der Gewerbesteuer ist auf Neuveranlagungen des Jahres 2015 und Zugewinnen an Gewerbesteuersubstrat, welches in die Folgejahre fortgeschrieben werden kann, zurückzuführen.

Im Saldo ergeben bei den Real- und Aufwandsteuern im Finanzplanungszeitraum Verbesserungen in Höhe von 8.915 T€.

c. Finanzausgleich

Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuweisungen	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	23.080 T€	26.500 T€	27.400 T€	28.550 T€	29.250 T€	29.950 T€
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	23.080 T€	22.000 T€	23.210 T€	24.160 T€	25.270 T€	26.280 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	0 T€	-4.500 T€	-4.190 T€	-4.390 T€	-3.980 T€	-3.670 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016 in %	0,0	-17,0	-13,8	-14,0	-12,2	-10,9

Seit dem 24.07.2015 liegen die Ergebnisse der „Arbeitskreis-Rechnung GFG“ zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 (GFG 2016) vor. Voraussichtlich werden Städte, Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände danach im kommenden Jahr insgesamt Zuweisungen in Höhe von 9,982 Milliarden Euro und damit rund 313 Millionen Euro (3,24 Prozent) mehr erhalten als im Vorjahr. Diese Ergebnisse sind jedoch vorläufig. Die Berechnungen erfolgen auf Basis der vom Landeskabinett am 23.06.2015 beschlossenen Daten der Eckpunkte zum Entwurf des GFG 2016. Einzelne Daten sind noch nicht in der für das Gesetz erforderlichen Aktualität verfügbar und werden daher in der „Arbeitskreis-Rechnung GFG“ durch die letzten verfügbaren Daten im Oktober ersetzt. Die Abweichungen zu den Ursprungsplanungen bei den Schlüsselzuweisungen resultieren aus der im Landesvergleich überproportional gestiegenen Steuerkraft der Kreisstadt Unna im Referenzzeitraum des GFG 2016. Damit liegt im Landesvergleich eine atypische Entwicklung bei der Kreisstadt Unna vor.

Kreisumlagen

Allgemeine Kreisumlage	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	39.545 T€	42.290 T€	43.070 T€	43.770 T€	44.180 T€	44.600 T€
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	39.165 T€	39.770 T€	40.140 T€	41.910 T€	42.410 T€	43.260 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	+150 T€	+2.250 T€	+2.650 T€	+1.570 T€	+1.480 T€	+1.040 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016 in %	0,1	5,7	6,7	4,9	3,9	2,9

Der Kreis Unna hat mit Schreiben vom 08.09.2015 das Verfahren zur Benehmensherstellung eingeleitet. Nach den vorliegenden Eckdaten beabsichtigt der Kreis Unna, seine Kreisumlage für das Jahr 2016 auf 47,46 v.H. festzusetzen. Im Vergleich zum Jahr 2015 (47,52 v.H.) würde das eine Senkung um 0,06 v.H. bedeuten.

Die Beschlussfassung über einen solchen Hebesatz würde für die Kommunen des Kreises Unna eine Erhöhung der Zahllast um 8,1 Mio. € bedeuten und die zu zahlende Kreisumlage würde sich im Haushaltsjahr 2016 auf einen Betrag von insgesamt 259,1 Mio. € belaufen. Für die Kreisstadt Unna bedeutet dies im Vergleich zum Jahr 2015 eine Mehrbelastung in Höhe von 0,604 Mio. € für 2016.

Der für das Jahr 2016 beabsichtigte Hebesatz in Höhe von 47,46 v.H. beruht auf den Ergebnissen der „Arbeitskreis-Rechnung GFG“ vom 24.07.2015. Einzelne Daten sind noch nicht in der für das Gesetz erforderlichen Aktualität verfügbar und werden daher in der „Arbeitskreis-Rechnung GFG“ durch die letzten verfügbaren Daten im Oktober ersetzt.

Die Kommunen werden bundesweit um 1 Mrd. Euro jährlich in 2015 und 2016 sowie um 2,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 durch Hilfen des Bundes entlastet.

Die Entlastung in den Jahren 2015 bis 2017 erfolgt über eine Erhöhung der Beteiligungsquote des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II sowie über eine entsprechende Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (Finanzausgleichsgesetz). Die Bundesregierung hat eine Fortführung der finanziellen Entlastung der Kommunen ab dem Jahr 2018 angekündigt. Die Art dieser Entlastung ist zurzeit noch offen. Dieser geltenden Rechtslage folgend, sind die Werte der Kreisumlage im Finanzplanungszeitraum 2017 bis 2020 auf der Basis des Jahres 2015 der vom Kreis Unna zur Verfügung gestellten Prognosewerte der Kreisumlage ermittelt worden.

Bisher hat der Kreis Unna auf der Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Städten und Gemeinden eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung für den Primarbereich und die Sekundarstufe I mit den Schulstandorten Bergkamen, Lünen und Unna (Regenbogenschule) betrieben. Mit der Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna und der damit einhergehenden Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Schuljahresende 2015/2016 wird ebenfalls die Differenzierte Kreisumlage für die Regenbogenschule aufgegeben. Bis zum 31.07.2016 werden die durch den Betrieb der Regenbogenschule ungedeckten Aufwendungen daher noch über der Differenzierte Kreisumlage finanziert.

Ab dem 01.08.2016 erfolgt die Finanzierung der Aufwendungen für die Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Unna über die Allgemeine Kreisumlage:

Differenzierte Kreisumlage „Regenbogenschule“	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	230 T€	270 T€	280 T€	290 T€	300 T€	310 T€
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	200 T€	130 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	+30 T€	+140 T€	+280 T€	+290 T€	+300 T€	+310 T€

Krankenhauspauschale

Krankenhauspauschale	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	660 T€	660 T€	660 T€	660 T€	660 T€	660 T€
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	695 T€	740 T€	770 T€	800 T€	830 T€	860 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	-35 T€	-80 T€	-110 T€	-140 T€	-170 T€	-200 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016 in %	-5,3	-12,1	-16,7	-21,2	-25,8	-30,3

Gemäß Krankenhausgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen – KHG NRW – werden die Kommunen an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 KHG NRW in Höhe von 40 vom Hundert beteiligt. Für die Beteiligung der Kommunen werden die Einwohnerzahlen und der vom Land festgesetzte Anteil der Kommunen zu Grunde gelegt. Für das Jahr 2016 soll der kommunale Anteil, welcher auf die Kommunen in NRW umgelegt wird, auf insgesamt 206,6 Mio. Euro festgesetzt werden (2015: 205,6 Mio. Euro, 2014: 196 Mio. Euro).

In ihrem Haushaltsentwurf 2016 sieht die Landesregierung für die Unikliniken neben den jährlichen Investitionszuschüssen in Höhe von 185,2 Millionen Euro ein zusätzliches Modernisierungsprogramm im Gesamtvolumen von 500 Millionen Euro vor. Zur Stärkung der Krankenhausversorgung werden bis 2018 rund 89 Millionen Euro zusätzlich bereitgestellt, um die „Strukturfondsmittel“ des Bundes abrufen zu können. Außerdem werden die Pauschalen für die Krankenhäuser in drei Schritten ab 2016 von 190 Millionen Euro auf 217 Millionen Euro jährlich erhöht. Die daraus resultierenden Mehrbelastungen aus der Krankenhauspauschale werden mit dem Nachtragshaushaltsplan abgelegt.

Abrechnung der Einheitslasten

Abrechnung Einheitslasten	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Haushalt 2015/2016 mit Finanzplanung 2017-2020	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Nachtragshaushaltsplan 2015/2016	85 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Differenz zum Haushalt 2015/2016	+85 T€	0 T€				

Mit Bescheid vom 17.02.2015 wurde der Abrechnungsbetrag der einheitsbedingten Belastungen des Landes NRW für das Haushaltsjahr 2013 auf rund 85 T€ festgesetzt. Die Abrechnung der Einheitslasten ist gesetzlich für das übernächste Haushaltsjahr geregelt. Im Vergleich zur Ursprungsplanung ergibt sich für 2015 eine Verbesserung in Höhe von 85 T€. Die weitere Entwicklung im Finanzplanungszeitraum ist nicht prognostizierbar.

Zusammenfassung

Finanzausgleich	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Summe
Schlüsselzuweisungen	0 T€	-4.500 T€	-4.190 T€	-4.390 T€	-3.980 T€	-3.670 T€	-20.730 T€
Allgemeine Kreisumlage	+150 T€	+2.250 T€	+2.650 T€	+1.570 T€	+1.480 T€	+1.040 T€	+9.140 T€
Kreisumlage „Regenbogenschule“	+30 T€	+140 T€	+280 T€	+290 T€	+300 T€	+310 T€	+1.350 T€
Krankenhauspauschale	-35 T€	-80 T€	-110 T€	-140 T€	-170 T€	-200 T€	-735 T€
Abrechnung Einheitslasten	+85 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	+85 T€
Summe der Änderungen	+230 T€	-2.190 T€	-1.370 T€	-2.670 T€	-2.370 T€	-2.520 T€	-10.890 T€

Im Zeitraum 2015 -2020 ergeben sich auf Grund der im Landesvergleich atypisch verlaufenden Steuerkraft der Kreisstadt Unna negative Abweichungen bei den Schlüsselzuweisungen in Summe von -20.730 T€. Im Gegenzug ergeben sich bei den Kreisumlagen im Zeitraum 2015 bis 2020 der geltenden Rechtslage folgend, auf der Basis des Jahres 2015 der vom Kreis Unna zur Verfügung gestellten Prognosewerte Verbesserungen in Summe von 10.490 T€. Zudem werden die Mehrbelastungen aus der Krankenhauspauschale mit dem Nachtragshaushaltsplan in Höhe von 735 T€ abgelegt. Im Saldo ergeben sich negative Abweichungen in Höhe von 10.890 T€ im Vergleich zur Ursprungsplanung.

d. Änderungen in den Sachbudgets

Anpassung der Sachbudgets an erfolgte Beschlüsse

Zu berücksichtigende Beschlüsse	Volumen 2015-2020
Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2014 (26.02.2015 Rat)	-900 T€
Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans (26.11.2015 Rat)	-2.900 T€
Maßnahme bezogene Auftragsvergaben an die Werkstatt im Kreis Unna (27.11.2014 Rat)	-1.500 T€
Erhöhung des Zuschusses an das Kulturzentrum Lindenbrauerei entsprechend des „Richter-Gutachtens“ (27.11.2014 Rat)	-250 T€
Grünpflege im Stadtgebiet (27.11.2014 Rat)	-900 T€
Eigenanteile „Handlungskonzept Königsborn“ (23.10.2014 Rat)	-285 T€
Eigenanteile Fortführung Schulsozialarbeit (25.06.2015 Rat)	-635 T€
Ausbau der Kindertagespflege (16.06.2015 JHA)	-500 T€
Summe der Änderungen	-7.870 T€

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die seit der Beschlussfassung zum Haushalt 2015/2016 ergangenen Beschlüsse mit ihren finanziellen Auswirkungen veranschlagt.

Anpassung der Sachbudgets an gesetzliche und vertragliche Vorgaben

Gesetzliche und vertragliche Vorgaben	Volumen 2015-2020
Unterbringung, Versorgung und Betreuung minderjähriger und volljähriger Flüchtlinge	-3.150 T€
Unterhaltung von Hard- und Software	-495 T€
Aufgabenwahrnehmung der Ausländerbehörde durch den Kreis	-180 T€
Bürgschaftsprovisionen	-300 T€
Straßenbeleuchtungsvertrag	-540 T€
Bewirtschaftung und Sanierung städtischer Liegenschaften	-2.150 T€
Summe der Änderungen	-6.815 T€

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die seit der Beschlussfassung zum Haushalt 2015/2016 notwendigen Anpassungen an gesetzliche und vertragliche Vorgaben mit ihren finanziellen Auswirkungen veranschlagt.

Verbesserungen in den Sachbudgets

Verbesserungen in den Sachbudgets	Volumen 2015-2020
Flüchtlingshilfen des Bundes und des Landes	+4.740 T€
Hilfen zur Erziehung	+1.020 T€
Werthaltigkeit von Sozialforderungen	+1.200 T€
Kassenkreditzinsen	+2.205 T€
Konzessionen	+600 T€
Energiekosten	+300 T€
Personalbudget	+600 T€
Summe der Änderungen	+10.665 T€

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die seit der Beschlussfassung zum Haushalt 2015/2016 zu verzeichnenden Verbesserungen mit ihren finanziellen Auswirkungen veranschlagt.

Zusammenfassung

Verbesserungen in den Sachbudgets	Volumen 2015-2020
Anpassungen auf Grund von Beschlüssen	-7.870 T€
Anpassungen auf Grund gesetzlicher und vertraglicher Vorgaben	-6.815 T€
Verbesserungen in den Sachbudgets	+10.665 T€
Summe der Änderungen	-4.020 T€

Zusammenfassend ergeben sich im Saldo in den Sachbudgets mit dem Nachtragshaushaltsplan negative Abweichungen in Summe von 4.020 T€ im Vergleich zur Ursprungsplanung.

e. Ausführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG)

Auf Ebene des Bundes ist mit der Zustimmung des Bundesrates am 12.06.2015 zum Gesetzentwurf über ein „Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern“ das Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen. Damit steht fest, dass von den 3,5 Milliarden €, die der Bund zur Verfügung stellt, rund 1,126 Milliarden € auf NRW

entfallen. Nach den bereits kommunizierten Berechnungen kann die Kreisstadt Unna mit Fördermitteln in Höhe von 4.020 T€ rechnen, darüber hinaus hat sie einen 10%igen Eigenanteil aufzubringen. Auf Landesebene ist beabsichtigt, das Landesausführungsgesetz im Oktober zu beschließen, um die Grundlage für den Abruf der Bundesmittel zu schaffen.

Zur Umsetzung eines Schwerpunktprogrammes im Rahmen der förderfähigen Bereiche des KInvFöG sind folgende Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 4,3 Mio. Euro geplant:

Gebäude	Maßnahmen	Betrag
Peter-Weiss-Gesamtschule	Sanierung Fassade und Dach Haus 7, Heizung, Warmwasser, Sanitäranlagen, sowie Mess-, Steuer- und Regeltechnik im Haus 6, 7 und 9	1.350 T€
Osterfeldschule	Sanierung Dach, Fassade, Fenster	850 T€
Schillergrundschule, Sporthalle	Dachsanierung und Dämmung	650 T€
Hellweg-Realschule, Sporthalle	Sanierung Lüftung Sport und Schwimmbereich, Toilettenanlage	550 T€
Pestalozzi-Gymnasium	Sanierung Heiz- und Lüftungsanlage	300 T€
Grilloschule	Energetische Dachsanierung Haus 1 und Hausmeisterhaus	260 T€
Hellweg-Museum	Energetische Sanierung	200 T€
Lindenbrauerei/ZIB	Bau eines Blockheizkraftwerkes	100 T€
Turnhalle Hemmerde	Sanierung der Heizung	40 T€
	Summe	4.300 T€

Für den Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen Bereich ist beabsichtigt, der Stadtwerke Unna GmbH für die unrentierlichen Aufwendungen einen Betrag in Höhe von 150 T€ aus den Mitteln des KInvFöG zur Verfügung zu stellen. Die nachzuweisenden Eigenanteile werden von den Stadtwerken erbracht.

f. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Entfall der Haushaltssicherungsmaßnahme Nr. 22 laut Haushaltssicherungskonzept des Haushaltsplanes 2015/2016

Mit der Maßnahme Nummer 21 des Haushaltssicherungskonzeptes zum Ursprungshaushalt 2015/2016 war ab dem Jahr 2016 eine Anhebung der Hebesätze der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer mit einem finanziellen Jahresvolumen in Höhe von 1.315 T€ vorgesehen. Die Entwicklungen der Positionen der Verbundsteuern, Real- und Aufwandsteuern und die des Finanzausgleichs ermöglichen den Entfall der vorgenannten Steuererhöhungen ab 2016. Näheres dazu kann dem separaten Kapitel des Nachtragshaushaltsplanes „Haushaltssicherungskonzept“ entnommen werden.

In der nachstehenden Übersicht ist der Entfall der Steuererhöhungen ab 2016 in der Ergebnisposition „Real- und Aufwandsteuern“ bereits enthalten:

Berücksichtigte Entwicklungen	Ergebnispositionen	Volumen 2016-2020
Verbundsteuerentwicklung auf Grundlage der Mai Steuer-schätzung Berücksichtigung der Bundeshilfen in 2017 (1,3 Mio. Euro)	Verbundsteuern	+4.400 T€
Anpassung der Gewerbesteuer an die aktuelle Entwicklung	Real- und Aufwand-steuern	+4.980 T€
Berücksichtigung der Prognoseberechnung zum GFG 2016 Berücksichtigung der voraussichtlichen Entwicklung der Kreisumlage 2016	Finanzausgleich	-9.380 T€
Entfall der mit dem Haushaltssicherungskonzept vor-gesehenen Steuererhöhungen ab 2016	Summe der Änderungen	0 T€

Kompensation nicht oder nur teilweise eintretender Haushaltskonsolidierungs-schritte

In seiner Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2015/2016 vom 27.04.2015 hat der Kreis Unna unter anderem zur Auflage gemacht, dass für nicht oder nicht in vollem Umfang um-gesetzte Konsolidierungsschritte ergebnisbezogen gleichwertige Ersatzlösungen zu schaf-fen sind.

Die Haushaltssicherungsmaßnahmen, die teilweise oder in Gänze nicht umgesetzt werden können, sind mit Erlass der Nachtragssatzung zu kompensieren.

Nachstehend werden die teilweise oder in Gänze nicht eintretenden Konsolidierungsschrit-te und deren Kompensationsmaßnahmen in einer Übersicht dargestellt:

Verminderungen		Erhöhungen	
Maßnahme	Volumen in T€	Volumen in T€	Maßnahme
Gründung einer gemeinnützigen Kultur GmbH	3.850	3.480	Ergebnisabführung WBU
		180	Aufgabenbündelung bei der Stadthal- len GmbH
Optimierung der Vertragsbeziehungen zwischen WBU und Stadt	750	450	Zeitliches Vorziehen der Anpachtung von Verkehrsinfrastruktur durch die WBU
Ergebnisabführung UKBS und Spar- kasse	4.680	1.800	Einwerbung von Drittmitteln
		520	Erhöhte Zinersparnisse durch Ver- ringerung der investiven Verschul- dung
Anpassung der Schulinfrastruktur und UNIT 21	1.010	270	Übernahme der Harkortschule durch den Kreis Unna
Übertragung der Altenbegegnungs- stätten auf Dritte	200	2.380	Ergebnisabführung Stadtbetriebe
Abflachung von Hierarchieebenen und Stellenanpassungen	410	400	Vergnügungssteuer ab 2017 um 2 v.H. auf 17 v.H.
		1.300	Veräußerung städtischer Flächen zur Stärkung des Eigenkapitals
		120	Ergebnisse der Hundebestandsauf- nahme
Summe	10.900	10.900	Summe

In Summe ist festzustellen, dass nicht eintretende Konsolidierungsschritte durch entsprechende neue oder ausgeweitete Haushaltssicherungsmaßnahmen im Finanzplanungszeitraum kompensiert werden.

Die erforderlichen Anpassungen des Haushaltssicherungskonzeptes werden im Detail im separaten Teil „Haushaltssicherung“ des Nachtragshaushaltsplanes erläutert.

Die Gegenüberstellung der Volumina der Haushaltssicherungsmaßnahmen aus der Ursprungsplanung zum Haushalt 2015/2016 und der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes mit dem nachtragshaushaltsplan ergibt folgendes Bild:

Summe der HSK Maßnahmen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Ursprungsplanung	2.750 T€	4.735 T€	5.675 T€	9.875 T€	10.215 T€	13.255 T€	46.505 T€
Nachtragsplanung	3.020 T€	3.840 T€	3.910 T€	8.080 T€	9.140 T€	11.940 T€	39.930 T€
Differenz	+270 T€	-895 T€	-1.765 T€	-1.795 T€	-1.075 T€	-1.315 T€	-6.575 T€

Im Vergleich zur Ursprungsplanung ergibt sich beim fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept ein vermindertes Volumen in Höhe von 6.575 T€. Dieses ist auf den Entfall der Steuererhöhungen ab dem Jahr 2016 mit einem Volumen in Höhe von 1.315 T€ p.a. zurückzuführen. Wie oben erläutert, wird der Entfall dieser Steuererhöhungen durch die

Entwicklung der Ergebnispositionen der Verbundsteuern, Real- und Aufwandsteuern und die des Finanzausgleichs kompensiert.

g. Zusammenfassung der Ergebnisplanung

Zusammenfassung Ergebnisplanung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Summe
Verbundsteuern	+325 T€	+120 T€	+830 T€	+130 T€	+1.110 T€	+2.210 T€	+4.725 T€
Real- und Aufwandsteuern	+3.465 T€	+1.715 T€	+1.495 T€	+1.040 T€	+565 T€	+165 T€	+8.445 T€
Finanzausgleich	+230 T€	-2.190 T€	-970 T€	-2.240 T€	-1.920 T€	-2.060 T€	-9.150 T€
Sachbudgets	-490 T€	-1.325 T€	-795 T€	-480 T€	-485 T€	-445 T€	-4.020 T€
Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept	+270 T€	+420 T€	-450 T€	-480 T€	+240 T€	0 T€	0 T€
Summe der Änderungen	+3.800 T€	-1.260 T€	+110 T€	-2.030 T€	-490 T€	-130 T€	0 T€
Eigenkapitalverzehr mit Haushaltsplan 2015/2016	-14.500 T€	-11.540 T€	-10.190 T€	-4.020 T€	-2.830 T€	+130 T€	-42.950 T€
Eigenkapitalverzehr mit Nachtragshaushaltsplan	-10.700 T€	-12.800 T€	-10.080 T€	-6.050 T€	-3.320 T€	0 T€	-42.950 T€

Die Position der „Real- und Aufwandsteuern“ ist in dieser Übersicht um die entfallenden Steuererhöhungen ab 2016 mit einem jährlichen Volumen in Höhe von 1.315 T€ bereinigt. Die Ergebnisse der Hundebestandsaufnahme bei der Hundesteuer und die Anhebung der Vergnügungssteuer ab 2017 sind in dieser Übersicht in der Rubrik „Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept“ berücksichtigt und in der Position „Real- und Aufwandsteuern“ entsprechend bereinigt worden.

Der vorstehenden tabellarischen Zusammenfassung ist zu entnehmen, dass im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsplan der Eigenkapitalverzehr im Finanzplanungszeitraum durch den Nachtragshaushaltsplan keine Änderung erfährt. Das Ziel des Haushaltsausgleichs im Jahr 2020 wird auch mit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes eingehalten.

2. Finanzplanung

a. Änderungen bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Finanzplanzeitraum bis 2019 ergeben sich in den Produktbereichen bei den Investitionsauszahlungen für Baumaßnahmen, Beschaffungen und Investitionszuschüssen Änderungen im Vergleich zu den Ursprungsplanungen. Im Saldo verbleibt ein Finanzierungsmehrbedarf in Höhe von 470 T€:

Produktbereich	Investitionsmaßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	Summe 2015-2019
1	Bestuhlung Sitzungsräume	-50 T€					-50 T€
	Restfinanzierung Bürgerhalle und Ratssaal	+50 T€					+50 T€
2	Brandschutzbedarfsplan	+100 T€	+100 T€	+100 T€	+100 T€	+100 T€	+500 T€
3	Mehrbedarf Schulzentrum Nord	+140 T€	+210 T€				+350 T€
	Erneuerung der Tribünenanlage in den Hellwegsporthallen	+25 T€	+325 T€				+350 T€
	Verkauf Harkortschule			-1.000 T€			-1.000 T€
4	Technische Ausstattung Bücherei		+110 T€	+260 T€			+370 T€
	Neuausrichtung der Schulbibliothek am Schulzentrum Süd		+100 T€				+100 T€
	Fördergelder Bücherei			-260 T€			-260 T€
6	Umbau Druckerei in eine Tagespflegeeinrichtung		+170 T€				+170 T€
	Förderung Tagespflege		-97 T€				-97 T€
	Einsatz der Bildungspauschale		-73 T€				-73 T€
8	Zuschuss Bornekampverein		+30 T€				+30 T€
	Zuschuss Hellweg Bad Lünern	+30 T€					+30 T€
	Einsatz der Sportpauschale	-30 T€	-30 T€				-60 T€
9	Förderprogramm Innenstadt Teil 1 "Wege, Orte, Nutzer"		+145 T€	+105 T€			+250 T€
	Fördergelder für die Maßnahmen "Innenstadt Teil 1"		-115 T€	-85 T€			-200 T€
	Förderprogramm Innenstadt Teil 2 Heizung Lindenbrauerei --> Finanzierung erfolgt neu über das KInvFÖG	-40 T€	-360 T€				-400 T€
	Anpassung der Fördergelder für das Handlungskonzept Innenstadt		+240 T€				+240 T€
12	Entfall der KAG-Maßnahme "Zum Dörgänger"	-7 T€		-200 T€			-207 T€
	Wegfallende KAG-Beiträge Maßnahme "Zum Dörgänger"				+130 T€		+130 T€
	Entwurfsplanung "Brücke Kessebüren"		+40 T€				+40 T€
	Brücke Zechenstraße		+1.120 T€	+480 T€			+1.600 T€
	Fördergelder Brücke Zechenstraße			-150 T€	-780 T€		-930 T€
16	Investitionspauschale	+2 T€	-125 T€	-120 T€	-120 T€	-100 T€	-463 T€
Summe Änderungen							
(+) höherer Finanzbedarf		+220 T€	+1.790 T€	-870 T€	-670 T€	0 T€	+470 T€
(-) geringerer Finanzbedarf							

Die verschiedenen Investitionsmaßnahmen werden in den Teilfinanzplänen der einzelnen Produktbereiche erläutert.

b. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Entsprechend den vorstehend erläuterten Änderungen bei den Investitionen in den Jahren 2015 bis 2019, sind insgesamt 25.020 T€ über Kredite zu finanzieren. Hierbei ist zwischen rentierlichen und unrentierlichen Kreditaufnahmen zu unterscheiden:

Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Summen
Unrentierliche Kreditaufnahmen	2.040 T€	1.990 T€	2.130 T€	1.730 T€	-310 T€	7.580 T€
Rentierliche Gewährung Ausleihe WBU	8.200 T€	750 T€	0 T€	0 T€	0 T€	8.950 T€
Rentierliche Gewährung Ausleihe SWU	5.300 T€	2.000 T€	0 T€	0 T€	0 T€	7.300 T€
Rentierlicher Gebührenhaushalt Rettungsdienst	450 T€	60 T€	310 T€	60 T€	310 T€	1.190 T€
Gesamt Kreditaufnahmen	15.990 T€	4.800 T€	2.440 T€	1.790 T€	0 T€	25.020 T€

Die rentierlichen Kreditaufnahmen in der Summe in Höhe von 17.440 T€ des Gesamtvolumens sind durch Gebühren oder Entgelte refinanziert und belasten den städtischen Haushalt faktisch nicht. Die unrentierlichen Kreditaufnahmen in Höhe von 7.580 T€ sind hingegen vollständig durch die Stadt gegen zu finanzieren.

Das Ziel der Kreisstadt Unna, die Verschuldung deutlich zurückzufahren, wird auch mit dem Nachtragshaushaltsplan weiter verfolgt. Dies ist nur möglich, wenn die Tilgungsraten die Kreditaufnahmen im unrentierlichen Kreditbereich übersteigen:

Beschreibung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Summen
Unrentierliche Kreditaufnahmen	2.040 T€	1.990 T€	2.130 T€	1.730 T€	-310 T€	7.580 T€
Geplante Tilgungen unrentierlich	3.040 T€	2.990 T€	3.130 T€	3.180 T€	3.240 T€	15.580 T€
Unrentierliche Entschuldung	1.000 T€	1.000 T€	1.000 T€	1.450 T€	3.550 T€	8.000 T€

Die vorgenannte Tabelle zeigt die Möglichkeit der Kreisstadt Unna, sich in den kommenden Jahren um 8.000 T€ zu entschulden. Die damit verbundene sinkende Zinsbelastung ist in der Ergebnisplanung der Jahre 2015-2019 vorsichtig berücksichtigt worden. Vor dem Hintergrund einer mit der Haushaltssicherung einhergehenden Mindestentschuldung von 1 Mio. Euro pro Jahr, stehen im Finanzplanungszeitraum eigene städtische Kreditmittel in Höhe von 3,0 Mio. Euro für die noch zu treffenden unabwiesbaren schulpolitische Entscheidungen zur Verfügung. Hier sind in erster Linie die Kreditbedarfe für die Hellweg-Realschule, den Offenen Ganzttag und die Inklusion zu nennen. Diese gilt es nach den erfolgten Planungsbeschlüssen zu quantifizieren.

Haushaltssicherungskonzept

1. Das Haushaltssicherungskonzept im ursprünglichen Haushaltsplan

Trotz einer vergleichsweise stabilen gesamtwirtschaftlichen Lage in Deutschland, drohte in Unna perspektivisch ein Eigenkapitalverzehr dessen Höhe nicht mehr durch das zur Verfügung stehende Eigenkapital gedeckt gewesen wäre. In seiner Sitzung vom 27.11.2014 hat der Rat der Kreisstadt Unna ein Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2015 – 2020 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von über 40 Mio. Euro aus drei Themengebiete beschlossen:

- Verbesserungen innerhalb des Konzerns,
- Aufwandsminderungen im städtischen Kernhaushalt und
- Ertragsanpassungen im städtischen Kernhaushalt.

Entsprechend der Genehmigungsverfügung des Kreises Unna vom 27.04.2015 ist mit dem Nachtragshaushaltsplan auch das Haushaltssicherungskonzept an die aktuellen Entwicklungen anzupassen. Das vom Rat beschlossene Konzept bedarf anschließend der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Bisheriges Haushaltssicherungskonzept vom 27.11.2014

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Fehlbedarfe vor HSK	-17.250	-16.275	-15.865	-13.895	-13.045	-13.125	-89.455
A. Umorganisation des Konzerns	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
1. Ergebnisabführung Stadtbetriebe	600	600	600	600	600	600	3.600
2. Vermögensbewertungen Stadtbetriebe	0	0	400	400	400	400	1.600
3. Ergebnisabführung WBU -netto-	620	0	0	0	0	0	620
4. Gründung einer gemeinnützigen Kultur GmbH, Integration zusammen mit der Marketing GmbH in den Holdingverbund WBU	0	770	770	770	770	770	3.850
Aufgabenbündelung bei der Veranstaltungs GmbH	0	0	0	0	0	0	0
5. Optimierung der Vertragsbeziehungen zwischen WBU und Stadt	0	150	150	150	150	150	750
6. Anpachtung von Verkehrsinfrastruktur durch die WBU	0	0	0	0	0	150	150
7. Ergebnisabführung UKBS -netto-	30	30	30	30	30	30	180
8. Ergebnisabführung Sparkasse -netto-	750	750	750	750	750	750	4.500
Summe Umorganisationen	2.000	2.300	2.700	2.700	2.700	2.850	15.250
Anteil am HSK-Volumen	72,7%	48,6%	47,6%	27,3%	26,4%	21,5%	32,8%
B. Aufwandsminderungen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
9. Abflachung von Hierarchieebenen, Stellenanpassungen	150	300	450	650	850	1.200	3.600
10. Pauschale Kürzung der Sachetats	150	150	150	150	150	150	900
11. Anpassung der Schulinfrastruktur	0	100	300	400	500	500	1.800
12. Übernahme der Harkortschule durch den Kreis Unna	0	50	150	150	150	150	650
13. Aufwandsminderung Unit 21	0	0	0	200	200	200	600
14. Aufgabe der ehemaligen Gerhart-Hauptmann-Schule	100	100	100	100	100	100	600
15. Spitzenfinanzierung der Werkstatt im Kreis Unna	250	250	250	250	250	250	1.500
16. Übertragung der Altenbegegnungsstätten auf Dritte	0	0	50	50	50	50	200
17. Zinersparnisse durch Verringerung der investiven Verschuldung	40	80	120	160	200	240	840
18. Fond Deutsche Einheit	0	0	0	0	0	2.500	2.500
Summe Aufwandsminderungen	690	1.030	1.570	2.110	2.450	5.340	13.190
Anteil am HSK-Volumen	25,1%	21,8%	27,7%	21,4%	24,0%	40,3%	28,4%
C. Ertragsverbesserungen	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Summe
19. Gebühren- und Beitragsanpassungen	60	60	60	120	120	120	540
20. Hundebestandaufnahme	0	30	30	30	30	30	150
21. Anhebung der Gewerbesteuer sowie der Grundsteuern A und B zum Haushaltsausgleich	0	1.315	1.315	1.315	1.315	1.315	6.575
22. Anhebung der Grundsteuer B in 2018 oder Entlastung des Bundes	0	0	0	3.600	3.600	3.600	10.800
Vergnügungsteuer um 2 v.H. auf 17 v.H.	0	0	0	0	0	0	0
Einwerbung von Drittmitteln	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung von städtischen Flächen zur Stärkung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0	0	0
Summe Ertragsverbesserungen	60	1.405	1.405	5.065	5.065	5.065	18.065
Anteil am HSK-Volumen	2,2%	29,7%	24,8%	51,3%	49,6%	38,2%	38,8%
Summe aller HSK-Maßnahmen	2.750	4.735	5.675	9.875	10.215	13.255	46.505
Verbleibende Fehlbedarfe = Eigenkapitaleinsatz	-14.500	-11.540	-10.190	-4.020	-2.830	130	-42.950

2. Änderungen im Nachtragshaushalt

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Fehlbedarfe vor HSK	3.530	-365	1.875	-235	585	1.185	6.575
A. Umorganisation des Konzerns	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
1. Ergebnisabführung Stadtbetriebe	980	600	600	600	600	600	3.980
Vermögensbewertungen Stadtbetriebe	0	0	-400	-400	-400	-400	-1.600
2. Ergebnisabführung WBU -netto-	-350	620	620	620	770	1.200	3.480
Gründung einer gemeinnützigen Kultur GmbH, Integration zusammen mit der Marketing GmbH in den Holdingverbund WBU	0	-770	-770	-770	-770	-770	-3.850
3. Aufgabenbündelung bei der Veranstaltungs GmbH	30	30	30	30	30	30	180
Optimierung der Vertragsbeziehungen zwischen WBU und Stadt	0	-150	-150	-150	-150	-150	-750
4. Anpachtung von Verkehrsinfrastruktur durch die WBU	0	0	150	150	150	0	450
Ergebnisabführung UKBS -netto-	-30	-30	-30	-30	-30	-30	-180
Ergebnisabführung Sparkasse -netto-	-750	-750	-750	-750	-750	-750	-4.500
Summe Umorganisationen	-120	-450	-700	-700	-550	-270	-2.790
Anteil am HSK-Volumen	-44,4%	50,3%	39,7%	39,0%	51,2%	20,5%	42,4%
B. Aufwandsminderungen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
5. Abflachung von Hierarchieebenen, Stellenanpassungen	0	-50	-50	-80	-80	-150	-410
6. Pauschale Kürzung der Sachetats	0	0	0	0	0	0	0
7. Anpassung der Schulinfrastruktur	0	0	-200	-200	-80	-80	-560
8. Übernahme der Harkortschule durch den Kreis Unna	0	70	50	50	50	50	270
9. Aufwandsminderung Unit 21	0	0	0	-200	-100	-100	-400
10. Aufgabe der ehemaligen Gerhart-Hauptmann-Schule	-50	0	0	0	0	0	-50
11. Spitzenfinanzierung der Werkstatt im Kreis Unna	0	0	0	0	0	0	0
Übertragung der Altenbegengungsstätten auf Dritte	0	0	-50	-50	-50	-50	-200
12. Zinsersparnisse durch Verringerung der investiven Verschuldung	120	80	80	80	80	80	520
13. Fond Deutsche Einheit	0	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwandsminderungen	70	100	-170	-400	-180	-250	-830
Anteil am HSK-Volumen	25,9%	-11,2%	9,6%	22,3%	16,7%	19,0%	12,6%
C. Ertragsverbesserungen	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Summe
14. Gebühren- und Beitragsanpassungen	0	0	0	0	0	0	0
15. Hundebestandaufnahme	20	20	20	20	20	20	120
Anhebung der Gewerbesteuer sowie der Grundsteuern A und B zum Haushaltsausgleich	0	-1.315	-1.315	-1.315	-1.315	-1.315	-6.575
16. Anhebung der Gewerbesteuer sowie der Grundsteuern A und B oder Bundesentlastung	0	0	0	0	0	0	0
17. Vergnügungsteuer um 2 v.H. auf 17 v.H.	0	0	100	100	100	100	400
18. Einwerbung von Drittmitteln	300	300	300	300	300	300	1.800
19. Veräußerung von städtischen Flächen zur Stärkung des Eigenkapitals	0	450	0	200	550	100	1.300
Summe Ertragsverbesserungen	320	-545	-895	-695	-345	-795	-2.955
Anteil am HSK-Volumen	118,5%	60,9%	50,7%	38,7%	32,1%	60,5%	44,9%
Summe aller HSK-Maßnahmen	270	-895	-1.765	-1.795	-1.075	-1.315	-6.575
Differenz beim Eigenkapitaleinsatz	3.800	-1.260	110	-2.030	-490	-130	0

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden im Folgenden die Verminderungen den Erhöhungen gegenübergestellt.

Verminderungen		Erhöhungen	
Maßnahme	Volumen in T€	Volumen in T€	Maßnahme
Gründung einer gemeinnützigen Kultur GmbH	3.850	3.480	Ergebnisabführung WBU
		180	Aufgabenbündelung bei der Stadthallen GmbH
Optimierung der Vertragsbeziehungen zwischen WBU und Stadt	750	450	Zeitliches Vorziehen der Anpachtung von Verkehrsinfrastruktur durch die WBU
Ergebnisabführung UKBS und Sparkasse	4.680	1.800	Einwerbung von Drittmitteln
		520	Erhöhte Zinersparnisse durch Verringerung der investiven Verschuldung
Anpassung der Schulinfrastruktur und UNIT 21	1.010	270	Übernahme der Harkortschule durch den Kreis Unna
Übertragung der Altenbegegnungsstätten auf Dritte	200	2.380	Ergebnisabführung Stadtbetriebe
Abflachung von Hierarchieebenen und Stellenanpassungen	410	400	Vergnügungssteuer ab 2017 um 2 v.H. auf 17 v.H.
		1.300	Veräußerung städtischer Flächen zur Stärkung des Eigenkapitals
		120	Ergebnisse der Hundebestandsaufnahme
Summe	10.900	10.900	Summe

In Summe ist festzustellen, dass nicht eintretende Konsolidierungsschritte durch entsprechende neue oder ausgeweitete Haushaltssicherungsmaßnahmen im Finanzplanungszeitraum kompensiert werden können.

Summe der HSK Maßnahmen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Ursprungsplanung	2.750 T€	4.735 T€	5.675 T€	9.875 T€	10.215 T€	13.255 T€	46.505 T€
Nachtragsplanung	3.020 T€	3.840 T€	3.910 T€	8.080 T€	9.140 T€	11.940 T€	39.930 T€
Differenz	+270 T€	-895 T€	-1.765 T€	-1.795 T€	-1.075 T€	-1.315 T€	-6.575 T€

Über den gesamten Zeitraum reduziert sich das Volumen um 6.575 T€. Dieses ist auf den Entfall der Steuererhöhungen zum Haushaltsausgleich ab dem Jahr 2016 mit einem Volumen in Höhe von 1.315 T€ p.a. zurückzuführen. Der Entfall dieser Steuererhöhungen kann durch Verbesserungen bei den laufenden Verbund-, Real- und Aufwandsteuern sowie dem Finanzausgleich kompensiert werden.

3. Das neue Haushaltssicherungskonzept 2015-2020 im Einzelnen

Vorschlag 1	Produkt: 150202	Ergebnisabführung der Stadtbetriebe Unna			
Betroffen: Vorstandsbudget 2		Federführung: Stadtbetriebe			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
1.580 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€	1.200 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
<p>Das testierte Jahresergebnis der Stadtbetriebe Unna weist für das Jahr 2013 einen Gewinn von rd. 954 T€ auf. Im Entwurf des vorliegenden Jahresabschlusses 2014 steigt der Gewinn auf über 1.600 T€. Im Mittel ist es daher durchaus realistisch mit einer dauerhaften Ergebnisabführung in Höhe von 1.200 T€ pro Jahr zu rechnen.</p> <p>Für das Jahr 2015 entsteht im städtischen Haushalt eine Sondersituation, da in diesem Jahr sowohl die Ergebnisabführungen, als auch die dazugehörigen Managementprämien für die Jahre 2013 und 2014 zu berücksichtigen sind.</p> <p>Derzeit umgesetzt wird die Rückführung der Grünpflege in den städtischen Haushalt. Zu untersuchen bleiben Optimierungsmöglichkeiten durch interkommunale Zusammenarbeit und größere Verbünde in den Arbeitssegmenten der Gebührenhaushalte.</p>					

Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistung						
9 Bestandveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibung						
15 Transferaufwendungen	980.000					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	980.000	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	-980.000	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge	2.560.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21 Finanzergebnis	2.560.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.580.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Jahresergebnis	1.580.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000

Vorschlag 2	Produkt: 150201	Ergebnisabführung der WBU			
Betroffen: Vorstandsbudget 2		Federführung: Wirtschaftsbetriebe GmbH			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
270 T€	620 T€	620 T€	620 T€	770 T€	1.200 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
Der Vorschlag wird aus dem Haushaltssicherungskonzept 2013 fortgeführt. Für das Jahr 2015 steht eine Nettogewinnausschüttung von 270 T€ zur Verfügung. In den Folgejahren sind netto 620 T€ vorgesehen, die ab 2019 ansteigen.					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktiviert Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000	120.000	120.000	120.000	150.000	220.000
17	Ordentliche Aufwendungen	50.000	120.000	120.000	120.000	150.000	220.000
18	Ordentliches Ergebnis	-50.000	-120.000	-120.000	-120.000	-150.000	-220.000
19	Finanzerträge	320.000	740.000	740.000	740.000	920.000	1.420.000
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	320.000	740.000	740.000	740.000	920.000	1.420.000
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	270.000	620.000	620.000	620.000	770.000	1.200.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	270.000	620.000	620.000	620.000	770.000	1.200.000
27	Erträge aus Vermögensgegenständen						
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen						
29	Erfolgssaldo	270.000	620.000	620.000	620.000	770.000	1.200.000

Vorschlag 3	Produkt: 150201	Bündelung von Aufgaben bei der Veranstaltungsgesellschaft			
Betroffen: Vorstandsbudgets 1, 2		Federführung: Veranstaltungsgesellschaft			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
30 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
<p>Die internen Organisationuntersuchungen zur gemeinnützigen Kultur GmbH haben gezeigt, dass mit den möglichen Steuervorteilen auch dauerhafte finanzielle Mehrbelastungen verbunden sind. Es entsteht verwaltungsseitiger Mehraufwand durch eine weitere Institution; daneben wird eine zusätzliche Gremienstruktur erforderlich.</p> <p>Die hausinternen Untersuchungen haben gezeigt, dass auch ohne Gründung einer neuen Gesellschaft Vorteile gegeben sind; sie sollen durch eine Aufgabenbündelung bei der Veranstaltungsgesellschaft realisiert werden.</p> <p>Während die finanzielle Verbesserung des Jahres 2015 aus Einmaleffekten der GmbH resultiert, wird ab 2016 mit Verbesserungen aus der neuen Aufgabenzuordnung gerechnet. Neben den positiven Auswirkungen bei der GmbH werden Arbeitsentlastungen im Kulturbereich erwartet.</p>					

Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistung						
9 Bestandveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibung						
15 Transferaufwendungen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
18 Ordentliches Ergebnis	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Jahresergebnis	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
27 Erträge aus Vermögensgegenständen						
28 Aufwendungen aus Vermögensgegenständen						
29 Erfolgssaldo	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Vorschlag 4	Produkt: 150201	Anpachtung von städtischer Verkehrsinfrastruktur durch die Wirtschaftsbetriebe			
Betroffen: Vorstandsbudgets 2		Federführung: Wirtschaftsbetriebe GmbH, Bereich Verkehr			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
0 T€	0 T€	150 T€	150 T€	150 T€	150 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
Die Wirtschaftsbetriebe können perspektivisch einen größeren Teil an Verkehrsinfrastruktur betreiben. Innerhalb des Konzerns ergeben sich dadurch Vorteile in Höhe von 150 T€ pro Jahr.					

Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte			150.000	150.000	150.000	150.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistung						
9 Bestandveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14 Bilanzielle Abschreibung						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Jahresergebnis	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000

Vorschlag 5	Diverse Produkte	Stellenanpassungen, Abflachung von Hierarchieebenen			
Betroffen: Vorstandsbudgets 1-4		Federführung: Bereich Personal & Organisation			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
150 T€	250 T€	400 T€	570 T€	770 T€	1.050 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
In Weiterführung des Vorschlages aus dem Jahr 2013 soll der Personaleinsatz in verschiedenen Teilgebieten der Verwaltung weiter optimiert werden. Trotz der Aufstockung von Personal durch den Brandschutzbedarfsplan soll die Stellenzahl in den kommenden Jahren weiter zurückgeführt werden. Näheres ist der Vorlage zum Stellenplan zu entnehmen.					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	-120.000	-200.000	-320.000	-455.000	-615.000	-840.000
12	Versorgungsaufwendungen	-30.000	-50.000	-80.000	-115.000	-155.000	-210.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Ordentliche Aufwendungen	-150.000	-250.000	-400.000	-570.000	-770.000	-1.050.000
18	Ordentliches Ergebnis	150.000	250.000	400.000	570.000	770.000	1.050.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	150.000	250.000	400.000	570.000	770.000	1.050.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	150.000	250.000	400.000	570.000	770.000	1.050.000

Vorschlag 6	Diverse Produkte	Pauschale Kürzung von Sachmitteln			
Betroffen: Vorstandsbudgets 1-4		Federführung: Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
150 T€	150 T€	150 T€	150 T€	150 T€	150 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
Verteilt auf die nachfolgenden Aufwandsgruppen wurden pauschal 5% der jeweiligen Kostengruppen gekürzt und verteilt über den gesamten Haushalt in Abzug gebracht:					
<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsaufwendungen (44 T€) - Unterhaltungsmittel im Hochbau (40 T€) - Unterhaltungsmittel im Tiefbau (40 T€) - Fraktionszuwendungen (18 T€) - Beschaffungen (8 T€) 					
Eine Änderung zum ursprünglichen Haushaltssicherungskonzept ergibt sich nicht.					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandsveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500
17	Ordentliche Aufwendungen	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
18	Ordentliches Ergebnis	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000

Vorschlag 7	Produkte 03.0101 und 030102	Anpassung von Schulinfrastruktur, Wegfall einer weiterführenden Schule			
Betroffen: Vorstandsbudgets 1, 3		Federführung: Bereiche Schulen und Immobilienmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
0 T€	100 T€	100 T€	200 T€	420 T€	420 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
Der Vorschlag basiert inhaltlich auf der Entwicklung der Schülerzahl und vor allem der perspektivischen Aufgabe der Anne-Frank-Realschule.					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen				-50.000	-120.000	-120.000
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		-100.000	-100.000	-130.000	-250.000	-250.000
14	Bilanzielle Abschreibung				-20.000	-50.000	-50.000
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-100.000	-100.000	-200.000	-420.000	-420.000
18	Ordentliches Ergebnis	0	100.000	100.000	200.000	420.000	420.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	100.000	100.000	200.000	420.000	420.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	0	100.000	100.000	200.000	420.000	420.000

Vorschlag 8	Produkt 030201	Übernahme der Harkortschule durch den Kreis Unna			
Betroffen: Vorstandsbudget 1		Federführung: Bereiche Schulen und Immobilienmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
0 T€	120 T€	200 T€	200 T€	200 T€	200 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
Die Umsetzung der Inklusion im Kreis Unna führt perspektivisch dazu, dass Förderschulen die erforderlichen Mindestgrößen für den Schulbetrieb unterschreiten und damit für die einzelnen Kommunen nicht weiter betrieben werden können.					
Der Kreis Unna betreibt in dieser Situation ab dem Schuljahr 2016/ 2017 das Förderangebot in eigener Trägerschaft im Kreisgebiet weiter. Ein Standort hierfür ist die heutige Harkortschule, welche möglicherweise vom Kreis angepachtet oder gekauft wird; im Saldo wird mit einer Nettoverbesserung in Höhe von 200 T€ pro Jahr gerechnet.					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		120.000	200.000	200.000	200.000	200.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	0	120.000	200.000	200.000	200.000	200.000
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	0	120.000	200.000	200.000	200.000	200.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	120.000	200.000	200.000	200.000	200.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	0	120.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Vorschlag 9	Diverse Produkte	Aufwandsminderungen Unit 21			
Betroffen: Vorstandsbudget 1		Federführung: Wirtschaftsbetriebe GmbH, Bereich Datenverarbeitung			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	100 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
Zur Umsetzung von Unit21 hat die Kreisstadt Unna mit den Wirtschaftsbetrieben einen Dienstleistungsvertrag geschlossen, der mit ca. 700 T€ pro Jahr dotiert ist. Hinzu kommen im Durchschnitt 300 T€ pro Jahr an investiven Bedarfen.					
Die Kreisstadt Unna beabsichtigt in den kommenden Jahren mit der Harkortschule und der Anne-Frank-Realschule zwei Schulstandorte aufzugeben. Darüber hinaus sind geringere Schülerzahlen zu verzeichnen. Es wird damit gerechnet, dass der Aufwand bei Vertragsverlängerung der WBU um 100 T€ reduziert werden kann.					

Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 Sonstige Transfererträge						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 Sonstige ordentliche Erträge						
8 Aktivierte Eigenleistung						
9 Bestandveränderungen						
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						
12 Versorgungsaufwendungen						
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen					-100.000	-100.000
14 Bilanzielle Abschreibung						
15 Transferaufwendungen						
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-100.000	-100.000
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	100.000	100.000
19 Finanzerträge						
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	100.000	100.000
23 Außerordentliche Erträge						
24 Außerordentliche Aufwendungen						
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 Jahresergebnis	0	0	0	0	100.000	100.000

Vorschlag 10	Produkt 010501	Aufgabe der ehemaligen GHS			
Betroffen: Vorstandsbudget 3		Federführung: Bereich Immobilienmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
50 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
Seit der Aufgabe der Gerhart-Hauptmann-Schule im Jahr 2009 ist der Komplex für eventuelle Nachfolgenutzungen und den privaten Erwerb vorgehalten worden.					
Zu einer Vermarktung ist es allerdings bis heute nicht gekommen, so dass angesichts der jährlichen Betriebskosten von über 100 T€ die Aufgabe des Gebäudekomplexes angezeigt war. Die Mittelbereitstellung für den Abriss erfolgte im Jahr 2014; der Abriss selber in der zweiten Jahreshälfte 2015.					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Ordentliche Aufwendungen	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
18	Ordentliches Ergebnis	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Vorschlag 11	Produkt 050103	Verzicht auf die Spitzenfinanzierung für die Werkstatt Unna			
Betroffen: Vorstandsbudget 4		Federführung: Bereich Jugend			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
250 T€	250 T€	250 T€	250 T€	250 T€	250 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
Die Kreisstadt Unna unterhält vielseitige Vertragsbeziehungen zur Werkstatt im Kreis Unna, wobei die Dienstleistungen regelmäßig vergütet werden. Darüber hinaus wurden 250 T€ als pauschaler Zuschuss zur Spitzenfinanzierung gewährt. Dieser nicht leistungsbezogene pauschale Teil soll ab dem Jahr 2015 entfallen.					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandsveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Ordentliche Aufwendungen	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
18	Ordentliches Ergebnis	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000

Vorschlag 12	Produkt 160101	Zinersparnisse durch Verringerung der investiven Verschuldung			
Betroffen: Vorstandsbudget 2		Federführung: Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
160 T€	160 T€	200 T€	240 T€	280 T€	320 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
Im Zeitraum 2015 bis 2020 liegen die Kreditaufnahmen unter den Tilgungsraten, so dass sich die Kreisstadt Unna entschulden kann. Zudem führen die derzeit günstigen Zinskonditionen bei Umschuldungen zu geringeren Zinsaufwendungen.					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-160.000	-160.000	-200.000	-240.000	-280.000	-320.000
21	Finanzergebnis	160.000	160.000	200.000	240.000	280.000	320.000
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	160.000	160.000	200.000	240.000	280.000	320.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	160.000	160.000	200.000	240.000	280.000	320.000

Vorschlag 13	Produkt 160101	Wegfall des Fonds Deutsche Einheit			
Betroffen: Vorstandsbudget 2		Federführung: Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	2.500 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
Die derzeitige Gesetzeslage zur Finanzierung der Deutschen Einheit sieht vor, dass die Finanzierungsbeteiligung der westdeutschen Kommunen an den Einheitslasten am 31.12.2019 endet. Insofern können die voraussichtlichen Zahlungsbeträge ab dem Jahr 2020 entfallen.					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						-2.500.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	-2.500.000
18	Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	2.500.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	2.500.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	0	0	0	0	0	2.500.000

Vorschlag 14	Diverse Produkte	Gebühren- und Beitragsanhebungen			
Betroffen: Vorstandsbudget 1, 4		Federführung: Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
60 T€	60 T€	60 T€	120 T€	120 T€	120 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
<p>In den Aufgabengebieten der Kreisstadt Unna, vor allem Kindergärten, Offener Ganztags, Volkshochschule und Jugendkunstschule sollen die Gebühren regelmäßig an die allgemeine Preisentwicklung angepasst werden.</p> <p>In Anbetracht dessen, dass in den letzten Jahren die Beiträge für den Offenen Ganztags nicht angepasst wurden, steht dieser Teil im Vordergrund. Für das Schuljahr 2015/2016 kann der HSK-Beitrag mit vorhandenen Rücklagen der Träger verrechnet werden, so dass Gebührenanhebungen erst ab dem Schuljahr 2016/2017 anstehen.</p>					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.000	60.000	60.000	120.000	120.000	120.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandsveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	60.000	60.000	60.000	120.000	120.000	120.000
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	60.000	60.000	60.000	120.000	120.000	120.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	60.000	60.000	60.000	120.000	120.000	120.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	60.000	60.000	60.000	120.000	120.000	120.000

Vorschlag 15	Produkt 160101	Steuermeerträge durch eine Hundebestandsaufnahme			
Betroffen: Vorstandsbudget 2		Federführung: Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
20 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
Mit Hilfe einer externen Firma ist im Jahr 2015 eine Hundebestandsaufnahme erfolgt. Hieraus resultieren Mehreinnahmen von 50 T€ pro Jahr, wobei im ersten Jahr das Entgelt für die Firma in Abzug zu bringen ist.					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.000	0				
17	Ordentliche Aufwendungen	30.000	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
27	Erträge aus Vermögensgegenständen						
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen						
29	Erfolgssaldo	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Vorschlag 16	Produkt 160101	Entlastung des Bundes oder Anpassung von Steuerhebesätzen			
Betroffen: Vorstandsbudget 2		Federführung: Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
0 T€	0 T€	0 T€	3.600 T€	3.600 T€	3.600 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
<p>Im Zuge der Einigung zum gesamtdeutschen Fiskalpakt nach der letzten Bundestagswahl hat der Bund zugesichert, sich perspektivisch an den stark gestiegenen Kosten der Eingliederungshilfe zu beteiligen. Der Koalitionsvertrag von CDU und SPD aus Herbst 2013 sah ein Entlastungsvolumen in Höhe von 5 Milliarden Euro beginnend ab dem Jahr 2015 vor; auf die Kreisstadt Unna entfielen hiervon ca. 4,5 Millionen Euro.</p> <p>Der Bund hat ab 2015 eine Teilentlastung von einer Milliarde Euro im Jahr beschlossen (= 900 T€ für Unna). Für das Jahr 2017 wurde zwischenzeitlich eine <u>einmalige</u> Aufstockung auf 2,5 Milliarden Euro beschlossen. Die daraus zu erwartenden Verbesserungen beim Anteil an der Umsatzsteuer sowie der Kreisumlage wurden im städtischen Nachtragshaushalt berücksichtigt.</p> <p>Die Kreisstadt Unna geht davon aus, dass der bisherige dauerhafte Entlastungsbetrag von einer Milliarde Euro ab 2018 auf den vollen Betrag von fünf Milliarden aufgestockt wird. Auf Unna würde damit ein Entlastungsvolumen von weiteren 3.600 T€ entfallen. Da es sich hierbei aber nur um eine politische Absichtserklärung und noch nicht um ein Gesetzgebungsverfahren handelt, ist für den Fall, dass der Entlastungsbetrag sich nicht im städtischen Haushalt niederschlägt, eine Kompensation einzusetzen.</p> <p>Es wird vorgeschlagen, hierfür die Hebesätze der Grundsteuern A und B auf 460 v.H. bzw. 910 v.H. und den Hebesatz der Gewerbesteuer auf 480 v.H. zu erhöhen.</p>					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben				3.600.000	3.600.000	3.600.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierete Eigenleistung						
9	Bestandsveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	3.600.000	3.600.000	3.600.000
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	0	0	0	3.600.000	3.600.000	3.600.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	3.600.000	3.600.000	3.600.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	0	0	0	3.600.000	3.600.000	3.600.000

Vorschlag 17	Produkt 160101	Anhebung des Vergnügungsteuersatzes auf 17 v.H.			
Betroffen: Vorstandsbudget 2		Federführung: Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
0 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
<p>Derzeit beträgt der Vergnügungsteuersatz für Gewinnspielautomaten 15% des Einspielergebnisses. Die bisherigen Einspielergebnisse der Automatenbetreiber sowie die Ergebnisse der Vergnügungssteuer machen deutlich, dass zur Eindämmung der Spielsucht eine Anhebung des Steuersatzes angezeigt ist.</p> <p>Ab dem 01.01.2017 ist deshalb eine Anhebung um 2 auf 17% des Einspielergebnisses vorgesehen. Die Anpassung führt zu einer voraussichtlichen Ertragssteigerung von 100 T€ pro Jahr.</p>					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben			100.000	100.000	100.000	100.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000

Vorschlag 18	Produkt 160101	Einwerbung von Drittmitteln			
Betroffen: Vorstandsbudget 2		Federführung: Bereich Finanzmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
300 T€	300 T€	300 T€	300 T€	300 T€	300 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
<p>In den vergangenen Jahren konnten in regelmäßigen Abständen Drittmittel für die unterschiedlichsten Produktbereiche eingeworben werden, welche die jeweilige Budgetmasse erhöht haben. Mit der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes werden die zukünftig erwarteten Beträge planmäßig veranschlagt, eine zusätzliche Budgetaufstockung entfällt.</p>					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000

Vorschlag 19	Produkt 160101	Veräußerung von städtischen Flächen zur Stärkung des städtischen Eigenkapitals			
Betroffen: Vorstandsbudget 3		Federführung: Bereich Immobilienmanagement			
erwartete Auswirkungen T€ in den Jahren...					
2015	2016	2017	2018	2019	2020
0 T€	450 T€	0 T€	200 T€	550 T€	100 T€
<u>Erläuterungen:</u>					
<p>Die Kreisstadt Unna plant die ehemalige Sportfläche am Hertinger Tor zu entwickeln. Für einen neuen Kindergarten wurde bereits eine Teilfläche veräußert für die im Jahr 2016 ein Buchwertgewinn in Höhe von 450 T€ realisiert werden kann. Aus der Veräußerung weiterer Flächen am Hertinger Tor sowie dem Kindergarten an der Vinckestraße werden weitere Buchwertgewinne erwartet.</p>					

	Beschreibung	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Sonstige Transfererträge						
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Sonstige ordentliche Erträge						
8	Aktivierte Eigenleistung						
9	Bestandsveränderungen						
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibung						
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0
27	Erträge aus Vermögensgegenständen		450.000		200.000	550.000	100.000
28	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen						
29	Erfolgssaldo	0	450.000	0	200.000	550.000	100.000

4. Das neue Haushaltssicherungskonzept im Überblick

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Fehlbedarfe vor HSK in T€	-13.720	-16.640	-13.990	-14.130	-12.460	-11.940	-82.880
A. Verbesserungen im Konzern	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
1. Ergebnisabführung Stadtbetriebe	1.580	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	7.580
2. Ergebnisabführung WBU -netto-	270	620	620	620	770	1.200	4.100
3. Aufgabenbündelung bei der Veranstaltungs GmbH	30	30	30	30	30	30	180
4. Anpachtung von Verkehrsinfrastruktur durch die WBU	0	0	150	150	150	150	600
Summe Ertragsverbesserungen	1.880	1.850	2.000	2.000	2.150	2.580	12.460
Anteil am HSK-Volumen	62,3%	48,2%	51,2%	24,8%	23,5%	21,6%	31,2%
B. Aufwandsminderungen in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
5. Abflachung von Hierarchieebenen, Stellenanpassungen	150	250	400	570	770	1.050	3.190
6. Pauschale Kürzung der Sachetats	150	150	150	150	150	150	900
7. Bündelung von Schulinfrastruktur und Anpassung an demographische Faktoren	0	100	100	200	420	420	1.240
8. Übernahme der Harkortschule durch den Kreis Unna	0	120	200	200	200	200	920
9. Aufwandsminderung Unit 21	0	0	0	0	100	100	200
10. Aufgabe der ehemaligen Gerhart-Hauptmann-Schule	50	100	100	100	100	100	550
11. Spitzenfinanzierung der Werkstatt im Kreis Unna	250	250	250	250	250	250	1.500
12. Zinsersparnisse durch Verringerung der investiven Verschuldung	160	160	200	240	280	320	1.360
13. Fonds Deutsche Einheit	0	0	0	0	0	2.500	2.500
Summe Aufwandsminderungen	760	1.130	1.400	1.710	2.270	5.090	12.360
Anteil am HSK-Volumen	25,2%	29,4%	35,8%	21,2%	24,8%	42,6%	31,0%
C. Ertragsanpassungen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
14. Gebühren- und Beitragsanpassungen	60	60	60	120	120	120	540
15. Hundebestandaufnahme	20	50	50	50	50	50	270
16. GewSt in 2018 um 10 v.H. auf 480 v.H. GruSt A in 2018 um 62 v.H. auf 460 v.H. GruSt B in 2018 um 148 v.H. auf 910 v.H.	0	0	0	3.600	3.600	3.600	10.800
17. Vergnügungsteuer um 2 v.H. auf 17 v.H.	0	0	100	100	100	100	400
18. Einwerbung von Drittmitteln	300	300	300	300	300	300	1.800
19. Veräußerung von städtischen Flächen zur Stärkung des Eigenkapitals	0	450	0	200	550	100	1.300
Summe Ertragsverbesserungen	380	860	510	4.370	4.720	4.270	15.110
Anteil am HSK-Volumen	12,6%	22,4%	13,0%	54,1%	51,6%	35,8%	37,8%
Summe aller HSK-Maßnahmen in T€	3.020	3.840	3.910	8.080	9.140	11.940	39.930
Erfüllungsgrad des HSK	25,3%	32,2%	32,7%	67,7%	76,5%	100,0%	

5. Zusammenfassung der Ergebnisse

Das Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2020 beschreibt insgesamt 19 Maßnahmen mit denen Vorteile in Höhe von zusammen 39.930 T€ für den städtischen Haushalt erreicht werden sollen. Die Volumina verteilen sich im Durchschnitt auf die drei Themengebiete wie folgt:

1. Umorganisation im Konzern	31,2%
2. Aufwandsminderungen	31,0%
3. Ertragsanpassungen	37,8%
Summe	100,0%

Trotz des hohen Konsolidierungsvolumens muss die Kreisstadt Unna im Zeitraum bis 2020 insgesamt 42.950 T€ ihres Eigenkapital einsetzen um den Prozess abzufedern. Das Eigenkapital wird sich so im Laufe der Jahre auf rd. 10.537 T€ reduzieren.

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Fehlbedarfe vor HSK in T€	-13.720	-16.640	-13.990	-14.130	-12.460	-11.940	-82.880
Haushaltssicherungsbeiträge	+3.020	+3.840	+3.910	+8.080	+9.140	+11.940	39.930
Verbleibende Fehlbedarfe = Eigenkapitaleinsatz	-10.700	-12.800	-10.080	-6.050	-3.320	+0	-42.950

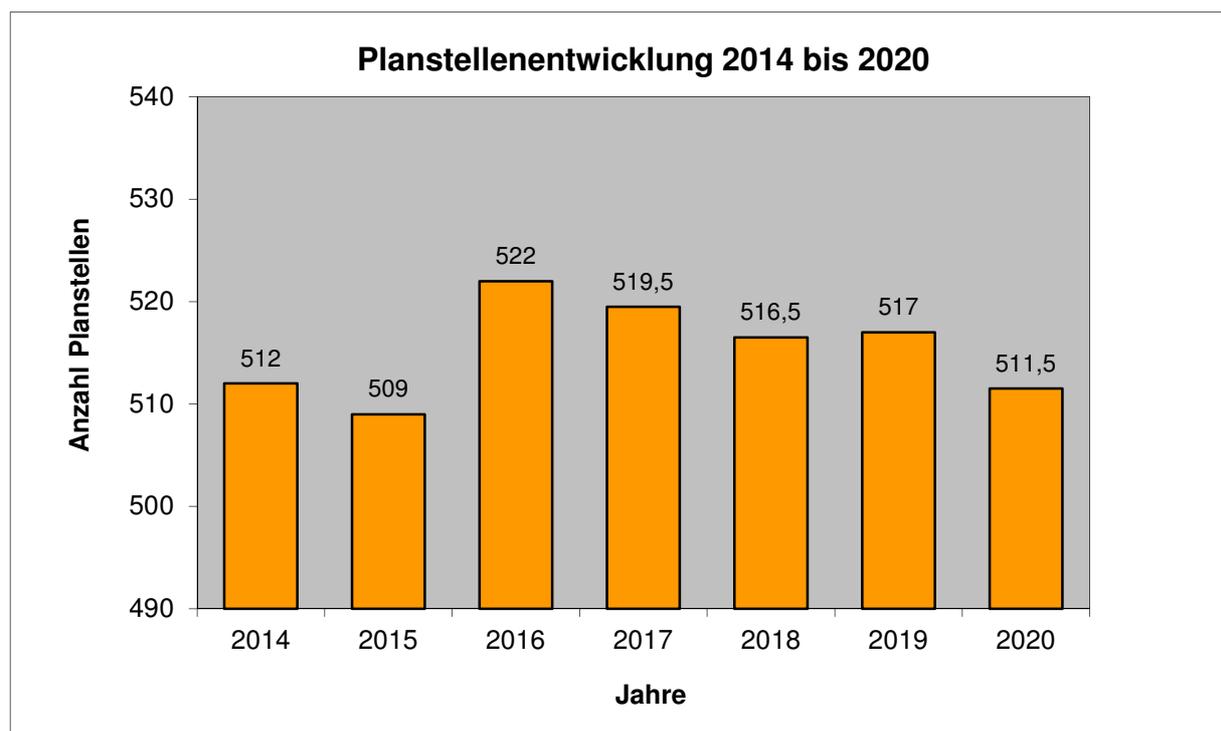
Wie im Kapitel 2 beschrieben kann das neue Haushaltssicherungskonzept im Vergleich zum Ursprungshaushalt auf die seinerzeit vorgesehenen Steuererhöhungen zum Haushaltsausgleich in Höhe von 1.315 T€ pro Jahr verzichten (=6.575 T€ im Zeitraum bis 2020), da dieses Volumen an anderen Stellen des kommunalen Haushalts kompensiert werden kann. Der Eigenkapitaleinsatz von 42.950 T€ ändert sich im Vergleich zum Ursprungshaushalt nicht.

Personalkostenentwicklungskonzept zum Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015 bis 2020 hier: 1. Nachtrag

Das Personalkostenentwicklungskonzept ist Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes der Kreisstadt Unna. Es beschreibt die Entwicklung der Planstellen im Stellenplan ebenso wie die Personalkosten im Haushaltsplan für die Jahre 2015 bis 2020.

Erstmals seit dem Jahr 2002 ist es notwendig, den bis heute stringent verfolgten Abbau von Planstellen zu unterbrechen. Im Rahmen der sechsten Fortschreibung ist, auf der Grundlage des 1. Nachtrages 2015/2016, eine Anhebung um 13 Stellen unumgänglich. Ausgelöst durch die Einführung der 48-Stunden/Woche und der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans an der Feuer- und Rettungswache ist hier ein Mehrbedarf von insgesamt 12 Stellen zu verzeichnen.

Eine weitere Stelle ist im Dezernat 3 neu einzurichten. Bedingt durch die sich ständig verändernden Antrags- und Abrechnungsmodalitäten von Landes-, Bundes- und EU-Fördermittel soll hier einer Stelle geschaffen werden, die sich ausschließlich mit diesem Thema beschäftigt und in der Lage ist, die Fördermittel rechtskonform abzurechnen.



In der obigen Tabelle wird die Entwicklung der Planstellen dargestellt. Die Steigerung um insgesamt 13 Stellen wird in den kommenden Jahren durch die im Stellenplan ausgewiesenen kw-Vermerke wieder zurückgeführt. Aufgrund von durchgeführten Organisationsuntersuchungen war es notwendig, einzelne kw-Vermerke zu hinterfragen und vom Ergebnis her zurückzunehmen. Die Entwicklung der in den Vorjahren gebildeten kw-Vermerke ist aus den nachstehenden Tabellen 1-4 ersichtlich.

Zu realisierende kw-Vermerke in den Jahren

Tabelle 1

Nr.	Organisatorische Maßnahme	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
1	Wegfall Dezernent 1	55	80	80	80	80	80
2	Schließung der Druckerei, Nettoeinsparung eine Stelle	45	45	45	45	45	45
3	Refinanzierung einer Stelle bei Vergaben durch die interkommunale Zusammenarbeit	40	50	50	50	50	50
4	Privatisierungen im Reinigungsdienst Nettoersparnis	10	15	20	30	30	30
5	Reorganisation Bauleitplanung		35	70	70	70	70
6	Reduzierung einer Stelle im Bereich Wohnen		25	60	60	60	60
7	Reorganisation der DV, Reduzierung einer Stelle			30	50	50	50
8	Reduzierung einer zweiten Stelle im Bereich Wohnen			20	45	45	45
9	Reorganisation Kinder- und Jugendbüro			25	35	35	35
10	Reorganisation Arbeitsmarktbeobachtung				25	70	70
11	Reorganisation Hausmeisterdienste Einsparung einer Stelle				20	45	45
12	Zusammenführung 1-SSU und 1-40 Wegfall einer Bereichsleitung				60	70	70
13	Fremdvergabe Telefonzentrale, Nettoeinsparung einer 1/2 Stelle					25	25
14	Circus Travados: Verzicht auf Personalgestellung Nettoeinsparung eine Stelle					75	75

Nr.	Organisatorische Maßnahme	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
15	Verzicht auf eine Bauzeichnerin					20	50
16	Anpassungen Ordnungsdienst						40
17	Optimierung technisches IMU, Anpassung an den Gebäudebestand						80
18	Reduzierung der Aufgabe Denkmalpflege						35
19	Optimierung kaufmännisches IMU, Anpassung an den Gebäudebestand						35
20	Externe Vergabe von einzelnen Rechnungsprüfungsleistungen						60
21	Abgabe Gutachterausschuss an den Kreis						
22	Zusammenführung 3-61 und 4-17, Wegfall einer Bereichsleitung						
23	Optimierung technisches IMU						
24	Wegfall Dezernenten 3 und 4						
25	Reorganisation Bauleitplanung						
	Summe HSK-Fortschreibung	150	250	400	570	770	1.050
	<i>nachrichtlich Schulverwaltung: Reduzierung durch Anpassung der Schulinfrastruktur</i>						
	<i>Schulpersonal bei HSK Schulen berücksichtigt (150 T€)</i>						

Zurückgenommene kw-Vermerke in den Jahren

Tabelle 2

Nr.	Organisatorische Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	Wegfall der Aufgabe Baumschutz, 36 T€, Umwandlung in Sachkosten, Maßnahme Natur und Umwelt	0	0	0	0	0	0
2	Circus Travados	0	0	0	0	0	0
3	Werkstatt: Verzicht auf Personalgestellung	0	0	0	0	0	0
4	Jobcenter: Verzicht auf Personalgestellung	0	0	0	0	0	0
5	Reorganisation der Datenverarbeitung		60	60	60	60	60
6	Demographieprozess: Verzicht auf eine personelle Begleitung		20	20	20	20	20
7	Mobilitätsmanagement: Wegfall der Aufgabe						30
8	Kinder- und Jugendbüro: Reorganisation			30	30	30	30
9	Reorganisation Büro des Bürgermeisters Bürgerbeschwerden, Jubiläen und Partnerschaften,		20	40	40	40	40
10	Archiv- und Museumsleitung: Zusammenführung					40	40
	Summe im Jahr	0	100	150	150	190	220

Umwandlung Personalaufwand in Sachaufwand in den Jahren

Tabelle 3

Nr.	Organisatorische Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	Anleiterkosten Natur und Umwelt	25	35	35	35	35	35
2	Privatisierung Reinigungsdienst	15	60	75	145	145	145
3	Fremdvergabe Telefonzentrale					25	25
4	Circus Travados					65	65
5	Gutachterausschuss an den Kreis Unna						
	Summe im Jahr	40	95	110	180	270	270

Veränderungen in den Jahren

Tabelle 4

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamtsumme						
Summe altes HSK	150	300	450	650	850	1.200
Summe HSK-Fortschreibung	150	250	400	570	770	1.050
Differenz	0	-50	-50	-80	-80	-150
<i>Schulpersonal bei HSK Schulen berücksichtigt (150 T€)</i>						
<i>nachrichtlich Schulverwaltung: Reduzierung durch Anpassung der Schulinfrastruktur</i>						

Zu realisierende kw-Vermerke in den Jahren (Tabelle 1)

Die in der Tabelle 1 hinterlegten Stellen mit kw-Vermerken können in den kommenden Jahren planmäßig realisiert werden. Im Haushaltssicherungszeitraum bis 2020 sind es 20 Stellen, in den Jahren danach kommen 5 weitere Stellen hinzu. Die entsprechenden organisatorischen Maßnahmen sind im Einzelnen aufgeführt und die zu erwartenden Personalkosteneinsparungen sind bei der einzelnen Stelle in der Summe ersichtlich und reduzieren die Personalkosten in den kommenden Jahren nachhaltig. Die bisher an dieser Stelle dargestellten 3,5 Stelleneinsparungen im Bereich Schulen, mit einem Gesamtwert von 150 T€, werden zukünftig direkt im Schulbudget ausgewiesen.

Zurückgenommene kw-Vermerke in den Jahren (Tabelle 2)

Wie zuvor schon erwähnt, war es angezeigt, in einzelnen Bereichen der Verwaltung die in den Vorjahren eingestellten kw-Vermerke im Rahmen von Organisationsuntersuchungen zu hinterfragen. Die in der Tabelle 2 hinterlegten 10 Stellen sind das Ergebnis dieser notwendigen Prozesse. Die unter den Nummern 1 bis 4 dargestellten Maßnahmen wurden zurückgeführt, da zwar die Stellen wegfallen können, die hierfür eingestellten Personalkosten aber in Sachkosten umgewandelt werden müssen oder durch den Wegfall der Refinanzierung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Für die Fortführung der Maßnahme Natur und Umwelt wurde die Anleiterstelle durch eine Personalgestellung der Stadtbetriebe Unna besetzt. Der Mitarbeiter wird weiter im Stellenplan der Stadtbetriebe geführt, die entsprechenden Personalkosten sind aber von der Stadt zu erstatten.

Beide Stellen der städtischen Mitarbeiter/in im Circus Travados sind mit einem kw-Vermerk versehen. Um den Fortbestand dieser für die Kreisstadt Unna wichtigen Einrichtung zu sichern, soll der Verein mit den Finanzmitteln aus einer der beiden Stellen unterstützt werden.

Die Stellen 3 und 4 sind refinanzierte Stellen, die zu den Trägern Werkstatt im Kreis Unna und dem Jobcenter Kreis Unna gegen volle Kostenerstattung abgeordnet wurden. Mit der Verrentung der beiden Mitarbeiter werden die Stellen nicht mehr nachbesetzt und somit entfällt die Refinanzierung.

Bei den Stellen 5 bis 10 wurden die kw-Vermerke wieder zurückgenommen bzw. auf das Ende des Haushaltssicherungszeitraums gelegt. Die Aufgaben Begleitung des demographischen Entwicklungsprozesse, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Jubiläen und Partnerschaften im Büro des Bürgermeisters sollen auch zukünftig dort bearbeitet werden.

Die Aufgabe Mobilitätsmanagement ist unter dem Druck der Energiewende für eine Kreisstadt von der Größenordnung Unnas unabdingbar und wird dementsprechend weiter für die Bevölkerung als Ansprechpartner nicht nur in Fragen des ÖPNV zur Verfügung stehen. Ebenso die Stelle des Stadtarchivars. Auch dieser kw-Vermerk wurde zurückgenommen.

Im Rahmen einer Stellenbemessung wurde das Kinder- und Jugendbüro untersucht. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass nicht der ganze kw-Vermerk zu realisieren ist sondern eine Reduktion um 50% erfolgt.

In den Tabelle 3 werden die notwendigen Verschiebungen von Personal- und den Sachhaushalt aufgezeigt.

Mit dem Reinigungsdienst, der Telefonzentrale und dem Gutachterausschuss werden drei Aufgaben benannt, auf die die Kreisstadt Unna nicht verzichten kann. Sie muss diese Aufgaben nicht selbst erfüllen sondern kann sie im Rahmen von Privatisierung oder interkommunaler Zusammenarbeit von Dritten erledigen lassen. Aus diesem Grund sind Teile der eingesparten Personalkosten in Sachkosten umzuwandeln.

Insgesamt bleibt, wie in Tabelle 4 dargestellt die Summe der zur Konsolidierung benötigten Personalausgaben in etwa gleich.

Wie in den vergangenen Jahren auch wurden alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um das Ausscheiden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sozialverträglich zu gestalten.

Teilpläne nach Produktbereichen

Nr.	Bezeichnung	Voraus- Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben														
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	397.325		32.000			32.000	32.000			32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
03	Sonstige Transfererträge														
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.540	3.000	97.000			97.000	87.000			87.000	77.000	67.000	57.000	47.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	938.121	775.000	858.000			858.000	858.000			858.000	858.000	859.000	859.000	859.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.275.643	1.699.000	1.373.000			1.373.000	1.500.000			1.500.000	1.406.000	1.355.000	1.359.000	1.362.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.456.589	380.000	423.000	330.000		753.000	423.000	330.000		753.000	753.000	748.000	748.000	743.000
08	Aktivierete Eigenleistung	89.803	50.000	50.000			50.000	50.000			50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
09	Bestandsveränderungen														
10	Ordentliche Erträge	6.168.021	2.907.000	2.833.000	330.000		3.163.000	2.950.000	330.000		3.280.000	3.176.000	3.111.000	3.105.000	3.093.000
11	Personalaufwendungen	9.973.609	10.975.000	11.729.000	95.000	327.000	11.497.000	11.959.000	140.000	99.000	12.000.000	12.188.000	12.197.000	12.432.000	12.449.000
12	Versorgungsaufwendungen	4.549.134	3.760.000	4.670.000	275.000		4.945.000	4.870.000	278.000		5.148.000	5.418.000	5.528.000	5.578.000	5.643.000
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.118.314	3.221.500	2.105.500	1.015.000		3.120.500	2.107.500	515.000	90.000	2.532.500	2.330.500	2.452.500	2.479.500	2.511.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	728.033	1.560.000	1.695.000	150.000		1.845.000	1.695.000	150.000		1.845.000	1.853.000	1.853.000	1.850.000	1.845.000
15	Transferaufwendungen	36.716	33.000	39.500			39.500	39.500			39.500	39.500	39.500	39.500	39.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.322.381	1.714.700	2.086.800	2.000	70.000	2.018.800	2.090.800	2.000	70.000	2.022.800	2.021.800	2.027.800	2.032.800	2.037.800
17	Ordentliche Aufwendungen	19.728.187	21.264.200	22.325.800	1.537.000	397.000	23.465.800	22.761.800	1.085.000	259.000	23.587.800	23.850.800	24.097.800	24.411.800	24.525.800
18	Ordentliches Ergebnis	-13.560.166	-18.357.200	-19.492.800	-1.207.000	-397.000	-20.302.800	-19.811.800	-755.000	-259.000	-20.307.800	-20.674.800	-20.986.800	-21.306.800	-21.432.800
19	Finanzerträge	8.500													
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1													
21	Finanzergebnis	8.499													
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.551.667	-18.357.200	-19.492.800	-1.207.000	-397.000	-20.302.800	-19.811.800	-755.000	-259.000	-20.307.800	-20.674.800	-20.986.800	-21.306.800	-21.432.800
23	Außerordentliche Erträge														
24	Außerordentliche Aufwendungen														
25	Außerordentliches Ergebnis														
26	Jahresergebnis	-13.551.667	-18.357.200	-19.492.800	-1.207.000	-397.000	-20.302.800	-19.811.800	-755.000	-259.000	-20.307.800	-20.674.800	-20.986.800	-21.306.800	-21.432.800
	Nachrichtlich:														
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.051.342													
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-26.547													
29	Verrechnungssaldo	1.024.795													
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-12.526.872	-18.357.200	-19.492.800	-1.207.000	-397.000	-20.302.800	-19.811.800	-755.000	-259.000	-20.307.800	-20.674.800	-20.986.800	-21.306.800	-21.432.800

Produktgruppe 0105 Immobilienmanagement Unna

Produkte

010501 Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden
010502 An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden

Verantwortliche Organisationseinheit

Vorstandsbudget 3, Bereich IMU

Verantwortliche Person(en)

Ulrich Hackbarth

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Instandhaltung der städtischen Liegenschaften, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zur Schaffung von Gebäuden für kommunale Aufgaben, An- und Verkauf von Liegenschaften im Rahmen der Stadtentwicklungspolitik

Allgemeine Ziele

- Vorhaltung und Instandhaltung bedarfsgerechter Liegenschaften zur Erfüllung kommunaler Aufgaben
- ressourcenschonende, umweltgerechte, energieeffiziente Bewirtschaftung

Zielgruppen

Rat und Verwaltung der Kreisstadt Unna, Mieter, Nutzer, Pächter, Immobilienmarkt

Bauliche Maßnahmen zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes:

Der Bundesrat hat am 12.06.2015 abschließend ein „Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern- und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern“ beschlossen, durch das den Ländern Bundesmittel in Höhe von 3,5 Milliarden Euro zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen in den Jahren 2015 bis 2018 zur Verfügung gestellt werden. Nordrhein-Westfalen erhält davon anteilig Finanzhilfen in Höhe von 1,125 Milliarden Euro.

In seiner Sitzung am 30.09.2015 hat der nordrhein-westfälische Landtag das „Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)“ beschlossen. Danach werden der Kreisstadt Unna Fördermittel in Höhe von 4.020.077,32 € (Redaktionsstand 01.10.2015) zur Verfügung gestellt, die in nachhaltige Maßnahmen, insbesondere in die energetische Verbesserung der Gebäudesubstanz, einzusetzen sind.

Für die Umsetzung des Fördervolumens aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetztes sind in der Kreisstadt Unna folgende bauliche Maßnahmenvorgesehen:

- Osterfeldschule:
energetische Sanierung von Dach, Fassade und Fenster Gesamtvolumen: 850.000,00 €
- Peter-Weiss-Gesamtschule:
energetische Sanierung von Dach, Fassade und Fenster
am Haus 7 Gesamtvolumen: 800.000,00 €
- Peter-Weiss-Gesamtschule:
energetische Sanierung der Heizungs-, Warmwasser- und
Lüftungsanlage incl. der Anpassung der Mess-, Steuer-
und Regeltechnik Gesamtvolumen: 300.000,00 €
- Peter-Weiss-Gesamtschule:
energetische Sanierung der Toilettenanlagen Gesamtvolumen: 250.000,00 €
- Pestalozzi-Gymnasium
energetische Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlage Gesamtvolumen: 300.000,00 €

• Grilloschule: energetische Dachsanierung Haus 1 und Haus 5	Gesamtvolumen: 260.000,00 €
• Schillergrundschule: energetische Dachsanierung der Sporthalle	Gesamtvolumen: 650.000,00 €
• Hellweg-Realschule: energetische Sanierung der Lüftungsanlage sowie der Sanitärbereiche der Schwimm- und Sporthalle	Gesamtvolumen: 550.000,00 €
• Hellwegmuseum: energetische Sanierung von Holzfenstern unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes sowie Dämmung der auskragenden Betonfertigteileplatten	Gesamtvolumen: 200.000,00 €
• Lindenbrauerei: Bau eines Blockheizkraftwerkes	Gesamtvolumen: 100.000,00 €
• Grundschule Hemmerde: energetische Sanierung der Heizungsanlage durch Umstellung der Wärmeerzeugungsanlage von Öl auf Gas	Gesamtvolumen: 50.000,00 €
• Stadtwerke Unna: Ausbau der Informationstechnologie in ländlichen Gebieten zur Erreichung des 50 Mbit-Ausbauziels	Gesamtvolumen: 174.000,00 €
Summe aller baulichen KPIII-Maßnahmen	4.484.000,00 €
abzüglich Fördermittel aus KInvFöG 2015	- 4.020.077,00 €
zu erbringende Eigenanteile	463.923,00 €

Zur Ausschöpfung der maximalen Fördersumme in Höhe von rund 4 Mio. € sind Eigenanteile von mindestens 10% des Bauvolumens zu erbringen. Diese Vorgabe wird mit den vorstehend aufgezählten Maßnahmen erfüllt.

Die zu erbringenden Eigenanteile sind innerhalb der bestehenden Haushaltsansätze der baulichen Unterhaltungs- bzw. Investitionsbudgets in den Haushaltsjahren 2016 bis einschließlich 2018 darzustellen.

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen														
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	3.534													
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.499.607	30.000	30.000			30.000	30.000			30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen														
04	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	198.899													
05	Sonstige Investitionseinzahlungen														
06	Summe der investiven Einzahlungen	1.702.039	30.000	30.000			30.000	30.000			30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Auszahlungen														
07	für den Erwerb von Grdstücke u. Gebäude	84.378	10.000	10.000			10.000	10.000			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	für Baumaßnahmen	20.141	20.000	20.000	50.000		70.000	20.000			20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
09	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	419.633	450.000	500.000		50.000	450.000	400.000			400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen														
11	von aktivierbaren Zuwendungen														
12	Sonstige Investitionsauszahlungen														
13	Summe der investiven Auszahlungen	-524.152	-480.000	-530.000	-50.000	-50.000	-530.000	-430.000			-430.000	-430.000	-430.000	-430.000	-430.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit	1.177.887	-450.000	-500.000	-50.000	-50.000	-500.000	-400.000			-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000

**Investitionsmaßnahmen
Produktbereich 01 Innere Verwaltung**

Folgende Investitionsmaßnahmen werden durch den Nachtragshaushaltsplan geändert:

Ratssaal, Sitzungsräume

Die Bestuhlung im Ratssaal und in den Sitzungsräumen kann aus laufenden Mitteln aufgearbeitet werden. Für investive Beschaffungen stehen Mittel in Höhe von 50.000 Euro bereit.

Erweiterung der Bürgerhalle zur Versammlungsstätte

Für die Erweiterung der Bürgerhalle zur Versammlungsstätte (BV 0066/14) werden zusätzliche Mittel in Höhe von 40.000 Euro bereitgestellt.

Barrierefreier Umbau des Ratssaals

Für die endgültige Fertigstellung des barrierefreien Ratssaals (BV 0066/14) werden in 2015 zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000 Euro erforderlich.

Die weiteren Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 01 werden entsprechend des Haushaltsplanes 2015/2016 umgesetzt.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen inkl. Nachträge	
Ratssaal, Sitzungsräume																			
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50.000
Saldo der Investitionsmaßnahmen (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-100.000	0	50.000	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-50.000
Erweiterung der Bürgerhalle zur Versammlungsstätte																			
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	110.000	110.000	110.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	40.000	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	138.000	138.000	178.000
Saldo der Investitionsmaßnahmen (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	-40.000	0	-40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-28.000	-28.000	-68.000
Barrierefreier Umbau des Ratssaals																			
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40.000	40.000	40.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000	60.000
Saldo der Investitionsmaßnahmen (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	-10.000	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000	-20.000

**Investitionsmaßnahmen
Produktbereich 01 Innere Verwaltung**

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 01

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0	30.000	0	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000	150.000	300.000
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	530.000	50.000	50.000	530.000	225.000	0	0	225.000	430.000	0	0	430.000	220.000	430.000	430.000	430.000	188.000	2.438.000
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-500.000	-50.000	50.000	-500.000	-225.000	0	0	-225.000	-400.000	0	0	-400.000	-220.000	-400.000	-400.000	-400.000	-38.000	-2.138.000

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben					160.000	160.000		160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.806		160.000									
03	Sonstige Transfererträge												
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.269.022	4.713.000	4.624.000		4.624.000	4.646.000		4.646.000	4.673.000	4.669.000	5.011.000	4.709.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.847	2.000	6.000		6.000	6.000		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.021	67.000	126.000		126.000	94.000		94.000	44.000	12.000	44.000	32.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.251.383	518.000	374.000		374.000	374.000		374.000	374.000	374.000	374.000	374.000
08	Aktivierete Eigenleistung												
09	Bestandsveränderungen												
10	Ordentliche Erträge	6.853.078	5.300.000	5.290.000		5.290.000	5.280.000		5.280.000	5.257.000	5.221.000	5.595.000	5.281.000
11	Personalaufwendungen	6.127.173	5.114.000	4.644.000		4.644.000	4.632.000	880.000	5.072.000	5.138.000	5.211.000	5.302.000	5.394.000
12	Versorgungsaufwendungen												
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.402.979	1.788.500	1.981.300	200.000	2.181.300	2.039.300	101.000	2.119.300	2.159.300	2.154.300	2.168.300	2.177.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	588.134	905.000	962.000	100.000	1.062.000	970.000		970.000	971.000	972.000	973.000	974.000
15	Transferaufwendungen	91.013	51.000	87.000		87.000	87.000		87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	771.951	1.378.600	1.538.150		1.538.150	1.471.150	100.000	1.571.150	1.587.150	1.430.150	1.527.150	1.515.150
17	Ordentliche Aufwendungen	9.981.251	9.237.100	9.212.450	300.000	9.512.450	9.199.450	1.081.000	9.819.450	9.942.450	9.854.450	10.057.450	10.147.450
18	Ordentliches Ergebnis	-3.128.173	-3.937.100	-3.922.450	-300.000	-4.222.450	-3.919.450	-1.081.000	-4.539.450	-4.685.450	-4.633.450	-4.462.450	-4.866.450
19	Finanzerträge												
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21	Finanzergebnis												
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.128.173	-3.937.100	-3.922.450	-300.000	-4.222.450	-3.919.450	-1.081.000	-4.539.450	-4.685.450	-4.633.450	-4.462.450	-4.866.450
23	Außerordentliche Erträge												
24	Außerordentliche Aufwendungen												
25	Außerordentliches Ergebnis												
26	Jahresergebnis	-3.128.173	-3.937.100	-3.922.450	-300.000	-4.222.450	-3.919.450	-1.081.000	-4.539.450	-4.685.450	-4.633.450	-4.462.450	-4.866.450
	Nachrichtlich:												
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen												
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen												
29	Verrechnungssaldo												
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-3.128.173	-3.937.100	-3.922.450	-300.000	-4.222.450	-3.919.450	-1.081.000	-4.539.450	-4.685.450	-4.633.450	-4.462.450	-4.866.450

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen														
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	123.777	100.000	100.000			100.000	100.000			100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	601	5.000	10.000			10.000	10.000							
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen														
04	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.535													
05	Sonstige Investitionseinzahlungen	9.975													
06	Summe der investiven Einzahlungen	140.888	105.000	110.000			110.000	110.000			110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	Auszahlungen														
07	für den Erwerb von Grdstücke u. Gebäude	236.515													
08	für Baumaßnahmen	22.715													
09	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	329.081	1.005.000	860.000	100.000		960.000	470.000	100.000		570.000	570.000	820.000	820.000	1.820.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen														
11	von aktivierbaren Zuwendungen														
12	Sonstige Investitionsauszahlungen														
13	Summe der investiven Auszahlungen	-588.311	-1.005.000	-860.000	-100.000		-960.000	-470.000	-100.000		-570.000	-820.000	-570.000	-820.000	-1.820.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-447.424	-900.000	-750.000	-100.000		-850.000	-360.000	-100.000		-460.000	-460.000	-710.000	-710.000	-1.710.000

**Investitionsmaßnahmen
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**

Folgende Investitionsmaßnahmen werden durch den Nachtragshaushaltsplan geändert:

Berufsbekleidung Feuerwehr

Unter Berücksichtigung des fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplanes (BV 0354/15) stehen ab 2015 für die Berufsbekleidung Mittel in Höhe von 60.000 Euro jährlich zur Verfügung.

Beschaffungsprogramm Feuerwehrfahrzeuge

Für die Ersatzbeschaffungen im Feuerwehrfuhrpark stehen ab 2015 Mittel in Höhe von 320.000 Euro jährlich zur Verfügung. Die Konkretisierung der Ersatzbeschaffungen ergibt sich aus dem fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplan (BV 0354/15). Aus der Veräußerung ausgemusterter Fahrzeuge wird mit Erlösen in Höhe von 10.000 Euro pro Jahr gerechnet. Für die vorgezogene Ersatzbeschaffung der Drehleiter werden in 2020 zusätzliche 1 Mio. Euro berücksichtigt.

Zur Refinanzierung der Beschaffungen bei der Feuerwehr wird mit Einzahlungen aus der Feuerschutzpauschale in Höhe von 100.000 Euro pro Jahr gerechnet.

Die weiteren Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 02 werden entsprechend des Haushaltsplanes 2015/2016 umgesetzt.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen inkl. Nachträge	
Beschaffungsprogramm Feuerwehrfahrzeuge																							
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000	0	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	50.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	240.000	90.000	0	330.000	240.000	90.000	0	330.000	240.000	90.000	0	330.000	240.000	90.000	0	330.000	990.000	330.000	330.000	330.000	0	0	1.650.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-230.000	-90.000	0	-320.000	-240.000	-90.000	0	-330.000	-230.000	-90.000	0	-320.000	-230.000	-90.000	0	-320.000	-990.000	-320.000	-320.000	-320.000	0	0	-1.600.000

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen inkl. Nachträge	
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	98.000	10.000	0	108.000	0	0	0	0	98.000	10.000	0	108.000	98.000	10.000	0	108.000	0	108.000	108.000	108.000	0	0	540.000
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-98.000	-10.000	0	-108.000	0	0	0	0	-98.000	-10.000	0	-108.000	-98.000	-10.000	0	-108.000	0	-108.000	-108.000	-108.000	0	0	-540.000

**Investitionsmaßnahmen
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 02

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	90.000	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	100.000	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge	
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	110.000	0	0	110.000	0	0	0	0	0	110.000	0	0	0	110.000	0	110.000	110.000	110.000	0	0	550.000
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	860.000	100.000	0	960.000	372.000	90.000	0	0	462.000	470.000	100.000	0	0	570.000	1.531.000	820.000	570.000	820.000	0	0	3.740.000
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-750.000	-100.000	0	-850.000	-372.000	-90.000	0	0	-462.000	-360.000	-100.000	0	0	-460.000	-1.531.000	-710.000	-460.000	-710.000	0	0	-3.190.000

Nr.	Bezeichnung	Voraus- Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben														
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.886.782	1.091.000	3.311.000			3.311.000	3.311.000	2.484.000		5.795.000	3.306.000	3.301.000	3.291.000	3.286.000
03	Sonstige Transfererträge														
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	441.087	350.000	652.000			652.000	642.000	30.000		672.000	662.000	652.000	642.000	637.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.597	47.000	37.000			37.000	37.000	120.000		157.000	237.000	237.000	237.000	237.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.656	99.000	147.000			147.000	147.000			147.000	147.000	147.000	147.000	147.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	69.205	2.092.000	4.000			4.000	4.000			4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	Aktivierete Eigenleistung														
09	Bestandsveränderungen														
10	Ordentliche Erträge	3.614.328	3.679.000	4.151.000			4.151.000	4.141.000	2.634.000		6.775.000	4.356.000	4.341.000	4.321.000	4.311.000
11	Personalaufwendungen	2.557.931	2.372.000	2.402.000			2.402.000	2.501.000	50.000		2.551.000	2.634.000	2.617.000	2.670.000	2.630.000
12	Versorgungsaufwendungen														
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.766.348	6.998.000	7.995.000	825.000	50.000	8.770.000	8.051.000	2.741.000	262.000	10.530.000	7.981.000	8.105.000	7.933.000	8.043.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.572.387	3.445.000	3.405.000			3.405.000	3.355.000			3.355.000	3.325.000	3.275.000	3.155.000	3.155.000
15	Transferaufwendungen	1.750.942	1.828.000	1.933.000			1.933.000	1.958.000		35.000	1.923.000	1.938.000	1.943.000	1.953.000	1.963.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.147.604	1.049.600	1.284.500			1.284.500	1.435.500	150.000	250.000	1.335.500	1.487.500	1.287.500	1.308.500	1.298.500
17	Ordentliche Aufwendungen	15.795.213	15.692.600	17.019.500	825.000	50.000	17.794.500	17.300.500	2.941.000	547.000	19.694.500	17.365.500	17.227.500	17.019.500	17.089.500
18	Ordentliches Ergebnis	-12.180.885	-12.013.600	-12.868.500	-825.000	-50.000	-13.643.500	-13.159.500	-307.000	-547.000	-12.919.500	-13.009.500	-12.886.500	-12.698.500	-12.778.500
19	Finanzerträge														
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen														
21	Finanzergebnis														
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.180.885	-12.013.600	-12.868.500	-825.000	-50.000	-13.643.500	-13.159.500	-307.000	-547.000	-12.919.500	-13.009.500	-12.886.500	-12.698.500	-12.778.500
23	Außerordentliche Erträge														
24	Außerordentliche Aufwendungen														
25	Außerordentliches Ergebnis														
26	Jahresergebnis	-12.180.885	-12.013.600	-12.868.500	-825.000	-50.000	-13.643.500	-13.159.500	-307.000	-547.000	-12.919.500	-13.009.500	-12.886.500	-12.698.500	-12.778.500
	Nachrichtlich:														
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen														
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-1.486													
29	Verrechnungssaldo	-1.486													
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-12.182.371	-12.013.600	-12.868.500	-825.000	-50.000	-13.643.500	-13.159.500	-307.000	-547.000	-12.919.500	-13.009.500	-12.886.500	-12.698.500	-12.778.500

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen														
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.180													
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen		20.000				20.000				1.530.000				
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen														
04	aus Beiträgen u.ä. Entgelten														
05	Sonstige Investitionseinzahlungen														
06	Summe der investiven Einzahlungen	1.180	20.000	20.000			20.000				1.530.000				
	Auszahlungen														
07	für den Erwerb von Grdstücke u. Gebäude	9.099													
08	für Baumaßnahmen	502.550	1.000.000	1.220.000	165.000		1.385.000	1.000.000	535.000		1.535.000	1.030.000	300.000		
09	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	354.389	500.000	500.000			500.000	500.000			500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen														
11	von aktivierbaren Zuwendungen														
12	Sonstige Investitionsauszahlungen														
13	Summe der investiven Auszahlungen	-866.038	-1.500.000	-1.720.000	-165.000		-1.885.000	-1.500.000	-535.000		-2.035.000	-1.530.000	-800.000	-500.000	-500.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit		-1.500.000	-1.700.000	-165.000		-1.865.000	-1.500.000	-535.000		-2.035.000		-800.000	-500.000	-500.000

**Investitionsmaßnahmen
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**

Folgende Investitionsmaßnahmen werden durch den Nachtragshaushaltsplan geändert:

Erneuerung Schulzentrum Nord

Im Schulzentrum Nord werden seit dem Jahr 2013 umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen umgesetzt. An dieser Stelle werden diejenigen Finanzmittel in Höhe von 3,15 Mio. Euro veranschlagt, die im Zuge des Städtebauförderkonzepts "Soziale Stadt", "Integriertes Handlungskonzept Unna-Königsborn Süd-Ost" (vgl. Produktbereich 09) nicht förderfähig sind. Im Rahmen des Nachtrages werden in 2015 zusätzliche Mittel in Höhe von 140.000 Euro und in 2016 von 210.000 Euro erforderlich.

Erneuerung der Tribünenanlage in den Hellweg-Sporthallen

Für den Bau einer neuen Tribünenanlage in den Hellweg-Sporthallen stehen in 2015 Planungsmittel in Höhe von 25.000 Euro und in 2016 für die bauliche Umsetzung Mittel in Höhe von 325.000 Euro zur Verfügung.

Verkauf Harkortschule

In 2017 steht der Verkauf der Harkortschule in Höhe von 1 Mio. Euro an. Diese Grundstückserlöse werden zur Refinanzierung von schulischen Investitionsmaßnahmen eingesetzt.

Die weiteren Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 03 werden entsprechend des Haushaltsplanes 2015/2016 umgesetzt.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2017	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen inkl. Nachträge	
Erneuerung Schulzentrum Nord																		
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	140.000	0	1.140.000	1.000.000	210.000	0	1.210.000	1.000.000	210.000	0	800.000	500.000	300.000	0	2.000.000	5.150.000	
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.000.000	-140.000	0	-1.140.000	-1.000.000	-210.000	0	-1.210.000	-1.000.000	-210.000	0	-800.000	-500.000	-300.000	0	-2.000.000	-5.150.000	
Erneuerung der Tribünenanlage in den Hellweg-Sporthallen																		
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25.000	0	25.000	0	325.000	0	325.000	0	325.000	0	0	0	0	0	0	350.000	
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	-25.000	0	-25.000	0	-325.000	-325.000	-325.000	0	-325.000	0	0	0	0	0	0	-350.000	

**Investitionsmaßnahmen
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge	
Verkauf Harkortschule																			
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	0	0	-1.000.000

Planung von Investitionsmaßnahmen - unterhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge	
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	200.000	0	0	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0	1.000.000	
Saldo der Investitionsstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-200.000	0	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	-1.000.000

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 03

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge	
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.530.000	0	0	0	0	1.550.000
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	1.720.000	165.000	0	1.885.000	1.300.000	535.000	0	1.835.000	1.500.000	535.000	0	2.035.000	2.230.000	1.530.000	800.000	500.000	2.000.000	8.750.000	
Saldo der Investitionsstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.700.000	-165.000	0	-1.865.000	-1.300.000	-535.000	0	-1.835.000	-1.500.000	-535.000	0	-2.035.000	-2.230.000	0	-800.000	-500.000	-2.000.000	-7.200.000	

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben												
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	584.371	411.000	578.000		578.000	578.000	270.000	848.000	578.000	578.000	578.000	578.000
03	Sonstige Transfererträge												
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	453.362	422.000	427.000		427.000	427.000	427.000	427.000	427.000	427.000	427.000	427.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	111.158	122.000	104.000		104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000
06	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	4.011	1.000	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	79.574	157.000	25.000		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
08	Aktivierete Eigenleistung												
09	Bestandsveränderungen												
10	Ordentliche Erträge	1.226.476	1.113.000	1.136.000		1.136.000	1.136.000	270.000	1.406.000	1.136.000	1.136.000	1.136.000	1.136.000
11	Personalaufwendungen	2.345.754	2.312.000	2.370.000	299.000	2.071.000	2.313.000	150.000	2.164.000	2.200.000	2.237.000	2.252.000	2.302.000
12	Versorgungsaufwendungen												
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	760.294	545.000	681.600		681.600	683.600	270.500	953.600	687.600	690.600	693.600	696.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	67.276	560.000	570.000		570.000	570.000	50.000	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
15	Transferaufwendungen	568.423	403.000	403.000	70.000	473.000	403.000	50.000	453.000	453.000	453.000	453.000	453.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	588.206	237.200	221.400	299.000	520.400	221.400	299.000	520.400	520.400	520.400	520.400	520.400
17	Ordentliche Aufwendungen	4.329.953	4.057.200	4.246.000	299.000	4.316.000	4.191.000	769.500	4.661.000	4.431.000	4.471.000	4.489.000	4.542.000
18	Ordentliches Ergebnis	-3.103.477	-2.944.200	-3.110.000	-299.000	-3.180.000	-3.055.000	-499.500	-3.255.000	-3.295.000	-3.335.000	-3.353.000	-3.406.000
19	Finanzerträge												
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21	Finanzergebnis												
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.103.477	-2.944.200	-3.110.000	-299.000	-3.180.000	-3.055.000	-499.500	-3.255.000	-3.295.000	-3.335.000	-3.353.000	-3.406.000
23	Außerordentliche Erträge												
24	Außerordentliche Aufwendungen												
25	Außerordentliches Ergebnis												
26	Jahresergebnis	-3.103.477	-2.944.200	-3.110.000	-299.000	-3.180.000	-3.055.000	-499.500	-3.255.000	-3.295.000	-3.335.000	-3.353.000	-3.406.000
	Nachrichtlich:												
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen												
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen												
29	Verrechnungssaldo												
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-3.103.477	-2.944.200	-3.110.000	-299.000	-3.180.000	-3.055.000	-499.500	-3.255.000	-3.295.000	-3.335.000	-3.353.000	-3.406.000

Nr.	Bezeichnung	vorauss. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen														
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.437	10.000								270.000				
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen														
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen														
04	aus Beiträgen u.ä. Entgelten														
05	Sonstige Investitionseinzahlungen														
06	Summe der investiven Einzahlungen	7.437	10.000								270.000				
	Auszahlungen														
07	für den Erwerb von Grdstücke u. Gebäude														
08	für Baumaßnahmen	21.177							210.000		210.000				
09	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	16.346	30.000	50.000			50.000	10.000			10.000	10.000			10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen														
11	von aktivierbaren Zuwendungen														
12	Sonstige Investitionsauszahlungen														
13	Summe der investiven Auszahlungen	-37.523	-30.000	-50.000			-50.000	-10.000	-210.000		-220.000	-310.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-30.086	-20.000	-50.000			-50.000	-10.000	-210.000		-220.000	-40.000	-10.000	-10.000	-10.000

**Investitionsmaßnahmen
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**

Folgende Investitionsmaßnahmen werden durch den Nachtragshaushaltsplan geändert:

Einführung der RFID-Technologie (Radio Frequency Identification) in die Bibliothek im ZIB

Ab 2016 ist die Erweiterung und technische Aufrüstung der Bibliothek durch die Einführung der RFID-Technologie, automatisches Ausleih- und Rückgabesystem, geplant. Dies steht in Abhängigkeit zu dem Förderprogramm des Landes NRW für entsprechende Aufrüstungen der Bibliotheken. Unter der Voraussetzung eines genehmigten Förderbescheides werden in 2016 Mittel in Höhe von 110.000 Euro und in 2017 Mittel in Höhe von 260.000 Euro veranschlagt. In 2017 wird mit dem Eingang der Fördermittel in Höhe von 260.000 Euro gerechnet.

Neuausrichtung der Schulbibliothek am Schulzentrum Süd

Für die Erweiterung und Neuausrichtung zum Selbst-Lernzentrum stehen in 2016 für die Schulbibliothek am Schulzentrum Süd Mittel in Höhe von 100.000 Euro bereit.

Die weiteren Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 04 werden entsprechend des Haushaltsplanes 2015/2016 umgesetzt.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge	
<u>Einführung von RFID-Technologie</u>																		
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	260.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	110.000	0	110.000	0	110.000	0	110.000	260.000	0	0	0	0	370.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-110.000	0	-110.000	0	-110.000	0	-110.000	-260.000	0	0	0	0	-110.000
<u>Neuausrichtung Schulbibliothek am Schulzentrum Süd</u>																		
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 04

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge	
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	270.000
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	50.000	0	0	50.000	0	110.000	0	110.000	10.000	210.000	0	220.000	260.000	10.000	10.000	0	0	600.000
Saldo der Investitionsstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-50.000	0	0	-50.000	0	-110.000	0	-110.000	-10.000	-210.000	0	-220.000	-260.000	-10.000	-10.000	0	0	-330.000

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben														
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.282													
03	Sonstige Transfererträge	19.024			30.000		30.000		30.000		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.421	10.000	12.000			12.000	12.000			12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.299	40.000	38.000			38.000	38.000			38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.035	200.000	550.000	1.740.000		2.290.000	342.000	600.000		942.000	800.000	800.000	800.000	800.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	9.809		3.000			3.000	3.000			3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierete Eigenleistung														
09	Bestandsveränderungen														
10	Ordentliche Erträge	495.869	250.000	603.000	1.770.000	20.000	2.373.000	395.000	630.000	20.000	1.025.000	883.000	883.000	883.000	883.000
11	Personalaufwendungen	1.416.488	1.726.000	1.108.000			1.088.000	939.000			919.000	786.000	798.000	812.000	828.000
12	Versorgungsaufwendungen														
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	54.971	98.000	108.450	450.000		558.450	108.450			108.450	108.450	108.450	109.450	109.450
14	Bilanzielle Abschreibungen	12.607		4.000			4.000	4.000			4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15	Transferaufwendungen	2.955.028	2.175.000	2.129.000	200.000		2.329.000	2.179.000	200.000		2.379.000	2.379.000	2.429.000	2.429.000	2.479.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.462	120.000	114.500	20.000		134.500	114.500	20.000		134.500	134.500	134.500	134.500	134.500
17	Ordentliche Aufwendungen	4.554.558	4.119.000	3.463.950	670.000	20.000	4.113.950	3.344.950	220.000	20.000	3.544.950	3.411.950	3.473.950	3.488.950	3.554.950
18	Ordentliches Ergebnis	-4.058.688	-3.869.000	-2.860.950	1.100.000	-20.000	-1.740.950	-2.949.950	410.000	-20.000	-2.519.950	-2.528.950	-2.590.950	-2.605.950	-2.671.950
19	Finanzerträge														
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen														
21	Finanzergebnis														
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.058.688	-3.869.000	-2.860.950	1.100.000	-20.000	-1.740.950	-2.949.950	410.000	-20.000	-2.519.950	-2.528.950	-2.590.950	-2.605.950	-2.671.950
23	Außerordentliche Erträge														
24	Außerordentliche Aufwendungen														
25	Außerordentliches Ergebnis														
26	Jahresergebnis	-4.058.688	-3.869.000	-2.860.950	1.100.000	-20.000	-1.740.950	-2.949.950	410.000	-20.000	-2.519.950	-2.528.950	-2.590.950	-2.605.950	-2.671.950
	Nachrichtlich:														
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen														
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen														
29	Verrechnungssaldo														
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-4.058.688	-3.869.000	-2.860.950	1.100.000	-20.000	-1.740.950	-2.949.950	410.000	-20.000	-2.519.950	-2.528.950	-2.590.950	-2.605.950	-2.671.950

Nr.	Bezeichnung	Voraus- Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben														
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.172.652	6.428.000	6.763.000	280.000		7.043.000	6.873.000	215.000		7.088.000	7.200.000	7.311.000	7.472.000	7.593.000
03	Sonstige Transfererträge	1.612.994	1.205.000	1.420.000	170.000		1.590.000	1.420.000	170.000		1.590.000	1.590.000	1.590.000	1.590.000	1.590.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.949.757	1.885.000	1.905.000			1.905.000	1.905.000	58.000		1.963.000	1.963.000	2.014.000	2.015.000	2.016.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	199.375	150.000	219.000			219.000	219.000			219.000	219.000	219.000	219.000	219.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	463.702	480.000	355.000			355.000	355.000			355.000	355.000	355.000	355.000	355.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	167.842		1.000			1.000	1.000			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Aktivierete Eigenleistung														
09	Bestandsveränderungen														
10	Ordentliche Erträge	11.566.322	10.148.000	10.663.000	450.000		11.113.000	10.773.000	443.000		11.216.000	11.328.000	11.490.000	11.652.000	11.774.000
11	Personalaufwendungen	3.642.611	3.669.000	3.806.000		325.000	3.481.000	3.859.000		325.000	3.534.000	3.575.000	3.586.000	3.593.000	3.666.000
12	Versorgungsaufwendungen														
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.038.800	574.000	852.150	340.000		1.192.150	853.150	707.000	407.000	1.153.150	1.154.150	1.155.150	1.156.150	1.157.150
14	Bilanzielle Abschreibungen	278.265	324.000	382.000			382.000	382.000			382.000	382.000	382.000	382.000	382.000
15	Transferaufwendungen	21.639.611	23.368.000	23.366.000	315.000	230.000	23.451.000	23.866.000	793.000	230.000	24.429.000	24.931.000	25.493.000	26.015.000	26.527.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	764.875	492.000	626.400	325.000		951.400	626.400	325.000		951.400	951.400	951.400	951.400	951.400
17	Ordentliche Aufwendungen	27.364.162	28.427.000	29.032.550	980.000	555.000	29.457.550	29.586.550	1.825.000	962.000	30.449.550	30.993.550	31.567.550	32.097.550	32.683.550
18	Ordentliches Ergebnis	-15.797.840	-18.279.000	-18.369.550	-530.000	-555.000	-18.344.550	-18.813.550	-1.382.000	-962.000	-19.233.550	-19.665.550	-20.077.550	-20.445.550	-20.909.550
19	Finanzerträge														
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen														
21	Finanzergebnis														
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.797.840	-18.279.000	-18.369.550	-530.000	-555.000	-18.344.550	-18.813.550	-1.382.000	-962.000	-19.233.550	-19.665.550	-20.077.550	-20.445.550	-20.909.550
23	Außerordentliche Erträge														
24	Außerordentliche Aufwendungen														
25	Außerordentliches Ergebnis														
26	Jahresergebnis	-15.797.840	-18.279.000	-18.369.550	-530.000	-555.000	-18.344.550	-18.813.550	-1.382.000	-962.000	-19.233.550	-19.665.550	-20.077.550	-20.445.550	-20.909.550
	Nachrichtlich:														
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	699													
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-172													
29	Verrechnungssaldo	527													
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-15.797.313	-18.279.000	-18.369.550	-530.000	-555.000	-18.344.550	-18.813.550	-1.382.000	-962.000	-19.233.550	-19.665.550	-20.077.550	-20.445.550	-20.909.550

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen														
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.647							97.000		97.000				
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.820													
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen														
04	aus Beiträgen u.ä. Entgelten														
05	Sonstige Investitionseinzahlungen														
06	Summe der investiven Einzahlungen	33.467							97.000		97.000				
	Auszahlungen														
07	für den Erwerb von Grdstücke u. Gebäude	138.648													
08	für Baumaßnahmen	120.023							170.000		170.000				
09	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	20.543	75.000	65.000			65.000	65.000			65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen														
11	von aktivierbaren Zuwendungen	289.335													
12	Sonstige Investitionsauszahlungen														
13	Summe der investiven Auszahlungen	-568.548	-75.000	-65.000			-65.000	-65.000	-170.000		-235.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit	-535.082	-75.000	-65.000			-65.000	-65.000	-73.000		-138.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000

**Investitionsmaßnahmen
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Folgende Investitionsmaßnahme wird durch den Nachtragshaushaltsplan geändert:

Einrichtung einer Großtagespflege im Rathaus

Die Räumlichkeiten der aufgegebenen Rathausdruckerei sollen ab 2016 mit Fördermitteln in Höhe von 97.000 Euro in eine Großtagespflege mit 9 U3-Plätzen umgebaut werden (BV 0248/15 und 0338/15). Der städtische Eigenanteil an der Gesamtsumme in Höhe von 170.000 Euro beträgt 73.000 Euro und wird aus Mitteln der Bildungspauschale bereitgestellt.

Die weiteren Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 06 werden entsprechend des Haushaltsplanes 2015/2016 umgesetzt.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen inkl. Nachträge	
Einrichtung Großtagespflege																			
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	97.000	0	97.000	0	0	0	0	0	0	97.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	170.000	0	170.000	0	0	0	0	0	0	170.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-73.000	0	-73.000	0	0	0	0	0	0	-73.000
Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 06																			
Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen inkl. Nachträge	
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	97.000	0	97.000	0	0	0	0	0	0	97.000
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	65.000	0	0	65.000	0	0	0	0	65.000	170.000	0	235.000	0	65.000	65.000	65.000	0	0	495.000
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-65.000	0	0	-65.000	0	0	0	0	-65.000	-73.000	0	-138.000	0	-65.000	-65.000	-65.000	0	0	-398.000

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben														
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.077		50.000			50.000	50.000	1.116.000		1.166.000	50.000	50.000	50.000	50.000
03	Sonstige Transfererträge														
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			15.000			15.000	15.000			15.000	15.000	15.000	14.000	13.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.559	12.000	3.000			3.000	3.000			3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.334		5.000			5.000	5.000			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	Sonstige ordentliche Erträge		50.000												
08	Aktivierete Eigenleistung	30.599													
09	Bestandsveränderungen														
10	Ordentliche Erträge	162.569	62.000	73.000			73.000	73.000	1.116.000		1.189.000	73.000	73.000	72.000	71.000
11	Personalaufwendungen	239.350	181.000	173.000			173.000	175.000			175.000	177.000	179.000	182.000	185.000
12	Versorgungsaufwendungen														
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	721.847	932.000	856.000			856.000	706.000	1.416.000	150.000	1.972.000	860.000	860.000	860.000	860.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	221.570	270.000	285.000			285.000	285.000			285.000	285.000	285.000	285.000	285.000
15	Transferaufwendungen	251.521	186.000	268.000			268.000	268.000			268.000	272.000	272.000	272.000	272.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.970	111.900	104.500			104.500	105.000			105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.527.258	1.680.900	1.686.500			1.686.500	1.539.000	1.416.000	150.000	2.805.000	1.699.000	1.701.000	1.704.000	1.707.000
18	Ordentliches Ergebnis	-1.364.690	-1.618.900	-1.613.500			-1.613.500	-1.466.000	-300.000	-150.000	-1.616.000	-1.626.000	-1.628.000	-1.632.000	-1.636.000
19	Finanzerträge														
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen														
21	Finanzergebnis														
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.364.690	-1.618.900	-1.613.500			-1.613.500	-1.466.000	-300.000	-150.000	-1.616.000	-1.626.000	-1.628.000	-1.632.000	-1.636.000
23	Außerordentliche Erträge														
24	Außerordentliche Aufwendungen														
25	Außerordentliches Ergebnis														
26	Jahresergebnis	-1.364.690	-1.618.900	-1.613.500			-1.613.500	-1.466.000	-300.000	-150.000	-1.616.000	-1.626.000	-1.628.000	-1.632.000	-1.636.000
	Nachrichtlich:														
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	219.422													
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-110.618													
29	Verrechnungssaldo	108.804													
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-1.255.886	-1.618.900	-1.613.500	0	0	-1.613.500	-1.466.000	-300.000	-150.000	-1.616.000	-1.626.000	-1.628.000	-1.632.000	-1.636.000

Nr.	Bezeichnung	vorauss. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen														
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen														
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	270.129	1.500.000												
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen														
04	aus Beiträgen u.ä. Entgelten														
05	Sonstige Investitionseinzahlungen														
06	Summe der investiven Einzahlungen	270.129	1.500.000												
	Auszahlungen														
07	für den Erwerb von Grdstücke u. Gebäude														
08	für Baumaßnahmen	967.348	1.550.000	400.000	30.000		430.000		30.000		30.000				
09	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	25.281	5.000	10.000			10.000	10.000			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen														
11	von aktivierbaren Zuwendungen														
12	Sonstige Investitionsauszahlungen														
13	Summe der investiven Auszahlungen	-992.629	-1.555.000	-410.000	-30.000		-440.000	-10.000	-30.000		-40.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit		-55.000	-410.000	-30.000		-440.000	-10.000	-30.000		-40.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Investitionsmaßnahmen Produktbereich 08 Sportförderung

Folgende Investitionsmaßnahmen werden durch den Nachtragshaushaltsplan geändert:

Zuschuss Bornekampbad

Für den anstehenden Bau eines neuen Kinderbeckens hat der Verein Freibad Bornekamp e.V. einen Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro beantragt; er soll im Jahr 2016 zur Verfügung gestellt werden. Der Zuschuss kann aus Mitteln der Sportpauschale refinanziert werden.

Zuschuss Bürgerbad Lünern

Für den kurzfristig erforderlichen Einbau einer thermischen Desinfierungsanlage im Lehrschwimmbaden benötigt der Förderverein Hellweg-Bad Lünern e.V. einen Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro; der Betrag kann im Jahr 2015 aus Mitteln der Sportpauschale refinanziert werden.

Die weiteren Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 08 werden entsprechend des Haushaltsplanes 2015/2016 umgesetzt.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge	
Kinderbecken Bornekampbad																				
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	0	-30.000
Hellweg-Bad Lünern																				
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	-30.000	0	-30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-30.000

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 08

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge	
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	410.000	30.000	0	440.000	0	0	0	0	10.000	30.000	0	0	40.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	510.000
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-410.000	-30.000	0	-440.000	0	0	0	0	-10.000	-30.000	0	0	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	-510.000

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben												
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.222											
03	Sonstige Transfererträge												
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.810	21.000	11.000		11.000	11.000		11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte												
06	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	15.266											
07	Sonstige ordentliche Erträge												
08	Aktivierete Eigenleistung												
09	Bestandsveränderungen												
10	Ordentliche Erträge	41.298	21.000	11.000		11.000	11.000		11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
11	Personalaufwendungen	567.680	572.000	515.000		515.000	542.000		542.000	549.000	558.000	569.000	511.000
12	Versorgungsaufwendungen												
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	46.234	93.500	75.000	40.000	115.000	75.000	600.000	675.000	75.000	75.000	75.000	75.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	141											
15	Transferaufwendungen		5.000										
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.661	28.500	39.000		39.000	39.000		39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
17	Ordentliche Aufwendungen	645.716	699.000	629.000	40.000	669.000	656.000	600.000	1.256.000	663.000	672.000	683.000	625.000
18	Ordentliches Ergebnis	-604.419	-678.000	-618.000	-40.000	-658.000	-645.000	-600.000	-1.245.000	-652.000	-661.000	-672.000	-614.000
19	Finanzerträge												
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21	Finanzergebnis												
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-604.419	-678.000	-618.000	-40.000	-658.000	-645.000	-600.000	-1.245.000	-652.000	-661.000	-672.000	-614.000
23	Außerordentliche Erträge												
24	Außerordentliche Aufwendungen												
25	Außerordentliches Ergebnis												
26	Jahresergebnis	-604.419	-678.000	-618.000	-40.000	-658.000	-645.000	-600.000	-1.245.000	-652.000	-661.000	-672.000	-614.000
	Nachrichtlich:												
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen												
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-49.649											
29	Verrechnungssaldo	-49.649											
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-654.068	-678.000	-618.000	-40.000	-658.000	-645.000	-600.000	-1.245.000	-652.000	-661.000	-672.000	-614.000

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen														
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.							240.000	115.000	240.000	115.000	1.363.000	1.425.000	693.000	693.000
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen														
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen														
04	aus Beiträgen u.ä. Entgelten											104.000	295.000	150.000	150.000
05	Sonstige Investitionseinzahlungen														
06	Summe der investiven Einzahlungen							240.000	115.000	240.000	115.000	1.467.000	1.720.000	843.000	843.000
	Auszahlungen														
07	für den Erwerb von Grdstücke u. Gebäude														
08	für Baumaßnahmen			330.000		40.000	290.000	545.000	145.000	360.000	330.000	2.505.000	3.750.000	2.000.000	1.000.000
09	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen														
10	für den Erwerb von Finanzanlagen														
11	von aktivierbaren Zuwendungen														
12	Sonstige Investitionsauszahlungen														
13	Summe der investiven Auszahlungen			-330.000		-40.000	-290.000	-545.000	-145.000	-360.000	-330.000	-2.505.000	-3.750.000	-2.000.000	-1.000.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit			-330.000		-40.000	-290.000	-305.000	-30.000	-120.000	-215.000	-1.038.000	-2.030.000	-1.157.000	-157.000

Investitionsmaßnahmen

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Folgende Investitionsmaßnahmen werden durch den Nachtragshaushaltsplan geändert:

Integriertes Handlungskonzept Innenstadt, Teil 2

Der Begriff des integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt, Teil 2 beinhaltet wie das integrierte Handlungskonzept Unna-Königsborn Süd-Ost viele Einzelmaßnahmen. Eine Aufteilung dieser Einzelmaßnahmen auf die einzelnen Produktgruppen kann erst nach Genehmigung des Förderantrages erfolgen.

Folgende Einzelmaßnahmen sind u.a. in diesem Handlungskonzept integriert:

- Umbau der Fußgängerzone
- Optimierung fußgänger- und fahradfreundliche Innenstadt
- Brückenkopf Bornekamp
- weitere städtebauliche Maßnahmen
- Lichtgestaltung Marktplatz

Die Erneuerung der Heizung in der Lindenbrauerei ist nicht mehr Bestandteil dieses Integrierten Handlungskonzeptes, sondern Teil des Maßnahmenpaketes zum Konjunkturpaket III. Hierdurch ergeben sich Verminderungen in den Ansätzen der Jahre 2015 und 2016.

Förderprogramm Innenstadt, Teil 1 - "Wege, Orte, Nutzer"

Für den innerstädtischen Neubau der Teppenanlage am Rathaus sowie die Eingangsgestaltung zur Innenstadt, sollen diverse Einzelbausteine aus dem Förderbescheid in Höhe von 250.000 Euro gebündelt werden. Die Refinanzierung erfolgt durch Städtebaufördermittel in Höhe von 200.000 Euro, so dass ein städtischer Eigenanteil von 50.000 Euro verbleibt.

Die weiteren Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 09 werden entsprechend des Haushaltsplanes 2015/2016 umgesetzt.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen																			
Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen inkl. Nachträge	
Integriertes Handlungskonzept Innenstadt, Teil 2																			
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	240.000	0	240.000	0	0	411.000	414.000	459.000	0	1.284.000	
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	84.000	50.000	150.000	0	284.000	
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	170.000	0	40.000	130.000	410.000	0	360.000	50.000	410.000	0	360.000	50.000	2.060.000	515.000	690.000	885.000	0	2.240.000	
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-170.000	0	40.000	-130.000	-410.000	0	360.000	-50.000	-170.000	0	360.000	-50.000	-2.060.000	-20.000	-196.000	-276.000	0	-672.000	

Investitionsmaßnahmen Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge	
Förderprogramm Innenstadt, Teil 1 - "Wegle, Orte, Nutzer"																			
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	115.000	0	115.000	0	85.000	0	0	0	0	200.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	145.000	0	145.000	0	145.000	0	145.000	105.000	105.000	0	0	0	0	250.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-145.000	0	-145.000	0	-30.000	0	-30.000	-105.000	-20.000	0	0	0	0	-50.000
Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 09																			
Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge	
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	240.000	115.000	240.000	115.000	0	1.467.000	1.720.000	843.000	0	4.145.000	
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	330.000	0	40.000	290.000	545.000	145.000	360.000	330.000	545.000	145.000	360.000	330.000	8.255.000	2.505.000	3.750.000	2.000.000	0	8.875.000	
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-330.000	0	40.000	-290.000	-545.000	-145.000	360.000	-330.000	-305.000	-30.000	120.000	-215.000	-8.255.000	-1.038.000	-2.030.000	-1.157.000	0	-4.730.000	

Nr.	Bezeichnung	Voraus- Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben												
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.098	40.000	22.000		62.000	40.000	114.000	154.000	154.000	154.000	154.000	154.000
03	Sonstige Transfererträge												
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	735.201	628.000	619.000		619.000	619.000		619.000	619.000	619.000	619.000	619.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	890											
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.639	10.000	10.000		10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.764	42.000	2.000		2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierete Eigenleistung												
09	Bestandsveränderungen												
10	Ordentliche Erträge	836.593	680.000	671.000	22.000	693.000	671.000	114.000	785.000	785.000	785.000	785.000	785.000
11	Personalaufwendungen	1.814.229	1.572.000	1.597.000		1.597.000	1.679.000		1.679.000	1.700.000	1.719.000	1.719.000	1.736.000
12	Versorgungsaufwendungen												
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	204.947	161.000	219.000	128.000	347.000	226.000	151.000	376.000	378.000	382.000	386.000	390.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	35.880	60.000	64.000		64.000	64.000		64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
15	Transferaufwendungen	3.000											
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.938	123.000	117.400	4.000	121.400	117.400	14.000	131.400	131.400	131.400	131.400	131.400
17	Ordentliche Aufwendungen	2.161.995	1.916.000	1.997.400	132.000	2.129.400	2.086.400	165.000	2.250.400	2.273.400	2.296.400	2.300.400	2.321.400
18	Ordentliches Ergebnis	-1.325.402	-1.236.000	-1.326.400	-110.000	-1.436.400	-1.415.400	-51.000	-1.465.400	-1.488.400	-1.511.400	-1.515.400	-1.536.400
19	Finanzerträge												
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21	Finanzergebnis												
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.325.402	-1.236.000	-1.326.400	-110.000	-1.436.400	-1.415.400	-51.000	-1.465.400	-1.488.400	-1.511.400	-1.515.400	-1.536.400
23	Außerordentliche Erträge												
24	Außerordentliche Aufwendungen												
25	Außerordentliches Ergebnis												
26	Jahresergebnis	-1.325.402	-1.236.000	-1.326.400	-110.000	-1.436.400	-1.415.400	-51.000	-1.465.400	-1.488.400	-1.511.400	-1.515.400	-1.536.400
	Nachrichtlich:												
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen												
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen												
29	Verrechnungssaldo												
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-1.325.402	-1.236.000	-1.326.400	-110.000	0	-1.415.400	-51.000	-1.465.400	-1.488.400	-1.511.400	-1.515.400	-1.536.400

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben														
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen														
03	Sonstige Transfererträge														
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte														
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte														
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen														
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.439.473	3.630.000	3.180.000	100.000		3.280.000	3.180.000	100.000		3.280.000	3.280.000	3.280.000	3.280.000	3.280.000
08	Aktivierete Eigenleistung														
09	Bestandsveränderungen														
10	Ordentliche Erträge	3.439.473	3.630.000	3.180.000	100.000		3.280.000	3.180.000	100.000		3.280.000	3.280.000	3.280.000	3.280.000	3.280.000
11	Personalaufwendungen	11.706	11.000	9.000			9.000	10.000			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12	Versorgungsaufwendungen														
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.119	1.000	1.000			1.000	1.000			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Bilanzielle Abschreibungen														
15	Transferaufwendungen														
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	424													
17	Ordentliche Aufwendungen	13.249	12.000	10.000			10.000	11.000			11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
18	Ordentliches Ergebnis	3.426.224	3.618.000	3.170.000	100.000		3.270.000	3.169.000	100.000		3.269.000	3.269.000	3.269.000	3.269.000	3.269.000
19	Finanzerträge	3.792													
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen														
21	Finanzergebnis	3.792													
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.430.016	3.618.000	3.170.000	100.000		3.270.000	3.169.000	100.000		3.269.000	3.269.000	3.269.000	3.269.000	3.269.000
23	Außerordentliche Erträge														
24	Außerordentliche Aufwendungen														
25	Außerordentliches Ergebnis	3.430.016	3.618.000	3.170.000	100.000		3.270.000	3.169.000	100.000		3.269.000	3.269.000	3.269.000	3.269.000	3.269.000
26	Jahresergebnis														
	Nachrichtlich:														
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen														
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen														
29	Verrechnungssaldo														
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	3.430.016	3.618.000	3.170.000	100.000	0	3.270.000	3.169.000	100.000	0	3.269.000	3.269.000	3.269.000	3.269.000	3.269.000

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben														
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.354.059		2.000.000		650.000	1.350.000	1.985.000			1.335.000	1.320.000	1.305.000	1.290.000	1.275.000
03	Sonstige Transfererträge														
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.396.210	502.000	931.000			931.000	926.000			926.000	922.000	917.000	913.000	909.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.366	50.000	50.000			50.000	50.000			50.000	200.000	200.000	200.000	200.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.068													
07	Sonstige ordentliche Erträge	28.689	2.065.000												
08	Aktivierete Eigenleistung	64.996	100.000	100.000			100.000	100.000			100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
09	Bestandsveränderungen														
10	Ordentliche Erträge	3.864.388	2.717.000	3.081.000		650.000	2.431.000	3.061.000		650.000	2.411.000	2.542.000	2.522.000	2.503.000	2.484.000
11	Personalaufwendungen	724.165	719.000	674.000			674.000	626.000			626.000	613.000	614.000	626.000	639.000
12	Versorgungsaufwendungen														
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	6.259.317	3.685.000	3.633.000	595.000	105.000	4.123.000	3.668.000	1.386.000	936.000	4.118.000	4.448.000	4.181.000	4.214.000	4.247.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.642.882	2.660.000	3.105.000		900.000	2.205.000	3.055.000			2.155.000	2.105.000	2.055.000	2.055.000	2.035.000
15	Transferaufwendungen	108.581	10.000	13.000			13.000	13.000			13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.033	109.000	111.950			111.950	112.450			112.450	112.450	113.450	113.450	113.450
17	Ordentliche Aufwendungen	12.852.976	7.183.000	7.536.950	595.000	1.005.000	7.126.950	7.474.450	1.386.000	1.836.000	7.024.450	7.291.450	6.976.450	7.021.450	7.047.450
18	Ordentliches Ergebnis	-8.988.588	-4.466.000	-4.455.950	-595.000	-355.000	-4.695.950	-4.413.450	-1.386.000	-1.186.000	-4.613.450	-4.749.450	-4.454.450	-4.518.450	-4.563.450
19	Finanzerträge														
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen														
21	Finanzergebnis														
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.988.588	-4.466.000	-4.455.950	-595.000	-355.000	-4.695.950	-4.413.450	-1.386.000	-1.186.000	-4.613.450	-4.749.450	-4.454.450	-4.518.450	-4.563.450
23	Außerordentliche Erträge														
24	Außerordentliche Aufwendungen														
25	Außerordentliches Ergebnis														
26	Jahresergebnis	-8.988.588	-4.466.000	-4.455.950	-595.000	-355.000	-4.695.950	-4.413.450	-1.386.000	-1.186.000	-4.613.450	-4.749.450	-4.454.450	-4.518.450	-4.563.450
	Nachrichtlich:														
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	491.372													
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-70.117													
29	Verrechnungssaldo	421.255													
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-8.567.333	-4.466.000	-4.455.950	-595.000	-355.000	-4.695.950	-4.413.450	-1.386.000	-1.186.000	-4.613.450	-4.749.450	-4.454.450	-4.518.450	-4.563.450

Nr.	Bezeichnung	vorauss. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen														
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.183.780		5.000			5.000	5.000			5.000	155.000	1.620.000	5.000	5.000
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	330.413		510.000			510.000				190.000				
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen														
04	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	532.362	210.000					190.000			190.000	3.250.000	545.000	778.000	778.000
05	Sonstige Investitionseinzahlungen	68.081	5.000												
06	Summe der investiven Einzahlungen	2.114.636	215.000	515.000			515.000	195.000			195.000	3.595.000	2.165.000	783.000	783.000
	Auszahlungen														
07	für den Erwerb von Grdstücke u. Gebäude	3.682													
08	für Baumaßnahmen	1.591.939	1.135.000	1.365.000		7.000	1.358.000	85.000	1.160.000		1.245.000	6.180.000	2.625.000	305.000	305.000
09	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	24.715	80.000	55.000			55.000	55.000			55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen														
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.263.870													
12	Sonstige Investitionsauszahlungen														
13	Summe der investiven Auszahlungen	-2.884.207	-1.215.000	-1.420.000		-7.000	-1.413.000	-140.000	-1.160.000		-1.300.000	-6.235.000	-2.680.000	-360.000	-360.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit			-905.000		-7.000	-898.000	55.000	-1.160.000		-1.105.000	-2.640.000	-515.000	423.000	423.000

**Investitionsmaßnahmen
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Folgende Investitionsmaßnahmen werden durch den Nachtragshaushaltsplan geändert:

Brücke Kessebüren

Für den Bau der Brücke an der Kessebürener Landwehr stehen ab 2018 Mittel in Höhe von 750.000 Euro bereit. Diese sind zu gleichen Teilen von der DB AG, dem Bund und der Kreisstadt Unna zutragen. Der städtische Anteil in Höhe von 250.000 Euro kann mit einem Fördersatz von 75 % gefördert werden, so dass ein Eigenanteil bei den Baukosten in Höhe von 65.000 Euro verbleibt. Für die Entwurfsplanungen zur Erstellung von Vereinbarungen zwischen den Beteiligten über die gesamte bauliche Umsetzung müssen bereits in 2016 Mittel in Höhe von 40.000 Euro bereitgestellt werden.

Erneuerung Gürtelstraße, Kleine Burgstraße, Burgstraße, Wilhelmstraße, Massener Dorfstraße, Märkische Straße und Saarbrücker Straße

Hierbei handelt es sich um KAG-Maßnahmen, die mit Vorlaufkosten für Planungen in den Jahren 2015 und 2016 beginnen und in den Folgejahren ab 2017 erneuert werden. Die Maßnahmen an der Straße "Zum Dörgänger" wird nicht mehr umgesetzt.

Erneuerung Brücke Zechenstraße

Für die teilweise Erneuerung der Straße und der Brücke Zechenstraße stehen für Planungsleistungen 30.000 Euro in 2015 zur Verfügung. Für die praktischen Umsetzung in 2016 und 2017 sind Mittel in Höhe von insgesamt 1.600.000 Euro vorgesehen. Zur teilweisen Refinanzierung dieses Neubaus werden Fördermittel beantragt.

Die weiteren Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 12 werden entsprechend des Haushaltsplanes 2015/2016 umgesetzt.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017/1f.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge	
Brücke Kessebüren, Bahnüberang, Kessebürener Landwehr																			
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	685.000	0	0	0	685.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40.000	0	40.000	0	0	750.000	0	0	0	790.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-40.000	0	-40.000	0	0	-65.000	0	0	0	-105.000
Erneuerung Brücke Zechenstraße																			
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150.000	780.000	0	0	0	930.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	1.120.000	0	1.120.000	480.000	480.000	0	0	0	0	1.630.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-30.000	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-1.120.000	0	-1.120.000	-480.000	-330.000	780.000	0	0	0	-700.000

**Investitionsmaßnahmen
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 12

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge
Summe der investiven Einzahlungen	515.000	0	0	515.000	0	0	0	0	195.000	0	0	0	3.595.000	2.165.000	783.000	0	7.253.000
Summe der investiven Auszahlungen	1.420.000	0	7.000	1.413.000	0	1.120.000	0	1.120.000	140.000	1.160.000	0	1.120.000	6.235.000	2.680.000	360.000	100.000	12.088.000
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-905.000	0	7.000	-898.000	0	-1.120.000	0	-1.120.000	55.000	-1.160.000	0	-1.120.000	-2.640.000	-515.000	423.000	-100.000	-4.835.000

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben														
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.424													
03	Sonstige Transfererträge														
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.000				6.000				6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte														
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen														
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.309	3.000	4.000			4.000	4.000			4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	Aktiviertete Eigenleistung														
09	Bestandsveränderungen														
10	Ordentliche Erträge	30.733	3.000	10.000			10.000	10.000			10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11	Personalaufwendungen	147.188	104.000	107.000			107.000	109.000			109.000	110.000	111.000	113.000	115.000
12	Versorgungsaufwendungen														
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	263.171	256.000	508.500	35.000	250.000	293.500	508.500	272.500	488.500	292.500	292.500	292.500	292.500	292.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	86.506													
15	Transferaufwendungen	500	2.000	2.000			2.000	2.000			2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.823	9.500	11.500			11.500	11.500			11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
17	Ordentliche Aufwendungen	506.188	371.500	629.000	35.000	250.000	414.000	631.000	272.500	488.500	415.000	416.000	417.000	419.000	421.000
18	Ordentliches Ergebnis	-475.456	-368.500	-619.000	-35.000	-250.000	-404.000	-621.000	-272.500	-488.500	-405.000	-407.000	-408.000	-410.000	-412.000
19	Finanzerträge														
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen														
21	Finanzergebnis														
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-475.456	-368.500	-619.000	-35.000	-250.000	-404.000	-621.000	-272.500	-488.500	-405.000	-407.000	-408.000	-410.000	-412.000
23	Außerordentliche Erträge														
24	Außerordentliche Aufwendungen														
25	Außerordentliches Ergebnis														
26	Jahresergebnis	-475.456	-368.500	-619.000	-35.000	-250.000	-404.000	-621.000	-272.500	-488.500	-405.000	-407.000	-408.000	-410.000	-412.000
	Nachrichtlich:														
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen														
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen														
29	Verrechnungssaldo														
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-475.456	-368.500	-619.000	-35.000	-250.000	-404.000	-621.000	-272.500	-488.500	-405.000	-407.000	-408.000	-410.000	-412.000

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben														
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen														
03	Sonstige Transfererträge														
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte														
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.494	-2.000												
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.986	51.000	53.000			53.000	53.000			53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
07	Sonstige ordentliche Erträge														
08	Aktivierete Eigenleistung														
09	Bestandsveränderungen														
10	Ordentliche Erträge	53.479	49.000	53.000			53.000	53.000			53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
11	Personalaufwendungen	143.330	133.000	100.000			100.000	98.000			98.000	100.000	102.000	104.000	106.000
12	Versorgungsaufwendungen														
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	6.586	4.000	1.500			1.500	1.500			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	44													
15	Transferaufwendungen	30.190	26.000	34.500			34.500	34.500			34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.286	28.000	23.900			23.900	23.900			23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
17	Ordentliche Aufwendungen	201.437	191.000	159.900			159.900	157.900			157.900	159.900	161.900	163.900	165.900
18	Ordentliches Ergebnis	-147.957	-142.000	-106.900			-106.900	-104.900			-104.900	-106.900	-108.900	-110.900	-112.900
19	Finanzerträge														
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen														
21	Finanzergebnis														
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-147.957	-142.000	-106.900			-106.900	-104.900			-104.900	-106.900	-108.900	-110.900	-112.900
23	Außerordentliche Erträge														
24	Außerordentliche Aufwendungen														
25	Außerordentliches Ergebnis														
26	Jahresergebnis	-147.957	-142.000	-106.900			-106.900	-104.900			-104.900	-106.900	-108.900	-110.900	-112.900
	Nachrichtlich:														
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen														
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen														
29	Verrechnungssaldo														
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-147.957	-142.000	-106.900	0	0	-106.900	-104.900	0	0	-104.900	-106.900	-108.900	-110.900	-112.900

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben												
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.701					150.000		150.000				
03	Sonstige Transfererträge												
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000			15.000			15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	40.000		40.000	40.000		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.855											
07	Sonstige ordentliche Erträge		160.000	160.000	50.000	210.000	140.000	40.000	100.000	90.000	80.000	70.000	60.000
08	Aktiviertete Eigenleistung												
09	Bestandsveränderungen												
10	Ordentliche Erträge	291.556	200.000	215.000	50.000	265.000	195.000	150.000	305.000	145.000	135.000	125.000	115.000
11	Personalaufwendungen	329.420	257.000	91.000		91.000	93.000		93.000	94.000	95.000	96.000	97.000
12	Versorgungsaufwendungen												
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	9.345							150.000				
14	Bilanzielle Abschreibungen	161.167											
15	Transferaufwendungen	780.320	630.000	655.000	980.000	1.605.000	5.000	620.000	625.000	625.000	625.000	625.000	625.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.237	600.000	340.000	215.000	125.000	220.000	120.000	195.000	195.000	195.000	225.000	295.000
17	Ordentliche Aufwendungen	1.363.489	1.487.000	1.086.000	980.000	1.821.000	318.000	890.000	1.063.000	914.000	915.000	946.000	1.017.000
18	Ordentliches Ergebnis	-1.071.933	-1.287.000	-871.000	-930.000	-1.556.000	-123.000	-740.000	-758.000	-769.000	-780.000	-821.000	-902.000
19	Finanzerträge	262.176	3.360.000	2.350.000	1.960.000	2.965.000	1.610.000	1.340.000	2.025.000	2.025.000	2.025.000	2.205.000	2.705.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21	Finanzergebnis	262.176	3.360.000	2.350.000	1.960.000	2.965.000	1.610.000	1.340.000	2.025.000	2.025.000	2.025.000	2.205.000	2.705.000
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-809.757	2.073.000	1.479.000	1.030.000	1.409.000	1.487.000	600.000	1.267.000	1.256.000	1.245.000	1.384.000	1.803.000
23	Außerordentliche Erträge												
24	Außerordentliche Aufwendungen												
25	Außerordentliches Ergebnis												
26	Jahresergebnis	-809.757	2.073.000	1.479.000	1.030.000	1.409.000	1.487.000	600.000	1.267.000	1.256.000	1.245.000	1.384.000	1.803.000
	Nachrichtlich:												
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen												
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen												
29	Verrechnungssaldo												
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	-809.757	2.073.000	1.479.000	1.030.000	1.409.000	1.487.000	600.000	1.267.000	1.256.000	1.245.000	1.384.000	1.803.000

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen														
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen														
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen														
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen														
04	aus Beiträgen u.ä. Entgelten														
05	Sonstige Investitionseinzahlungen	30.000													
06	Summe der investiven Einzahlungen	30.000													
	Auszahlungen														
07	für den Erwerb von Grdstücken u. Gebäude														
08	für Baumaßnahmen														
09	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen														
10	für den Erwerb von Finanzanlagen		500.000		13.500.000		13.500.000		2.750.000		2.750.000				
11	von aktivierbaren Zuwendungen														
12	Sonstige Investitionsauszahlungen														
13	Summe der investiven Auszahlungen		-500.000		-13.500.000		-13.500.000		-2.750.000		-2.750.000				
14	Saldo der Investitionstätigkeit	30.000	-500.000		-13.500.000		-13.500.000		-2.750.000		-2.750.000				

**Investitionsmaßnahmen
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus**

Folgende Investitionsmaßnahme wird durch den Nachtragshaushaltsplan geändert:

Gewährung von Ausleihen

In 2015 und 2016 sollen städtischen Beteiligungen Ausleihen in Höhe von 13.500 T€ bzw. 2.750 T€ zur Verfügung gestellt werden. Der Kapitaldienst wird erstattet, so dass die Ausleihungen für die Kreisstadt Unna neutral sind.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016	Ein-/ Auszahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen inkl. Nachträge	
Gewährung von Ausleihen (rentierlich)																				
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	13.500.000	0	13.500.000	0	0	0	0	0	2.750.000	0	0	2.750.000	0	0	0	0	0	0	16.250.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	-13.500.000	0	-13.500.000	0	0	0	0	0	-2.750.000	0	0	-2.750.000	0	0	0	0	0	0	-16.250.000
Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 15																				
Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016	Ein-/ Auszahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen inkl. Nachträge	
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	0	13.500.000	0	13.500.000	0	0	0	0	0	2.750.000	0	0	2.750.000	0	0	0	0	0	0	16.250.000
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	-13.500.000	0	-13.500.000	0	0	0	0	0	-2.750.000	0	0	-2.750.000	0	0	0	0	0	0	-16.250.000

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	75.555.244	76.210.000	72.270.000	4.555.000	90.000	76.735.000	75.665.000	3.500.000	1.155.000	78.010.000	81.120.000	86.230.000	88.360.000	90.640.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.197.054	27.040.000	25.110.000	300.000		25.410.000	28.530.000	300.000	4.530.000	24.300.000	25.940.000	26.920.000	28.050.000	29.070.000
03	Sonstige Transfererträge														
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	288													
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte														
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen														
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.963.944	390.000	150.000			150.000	150.000			150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
08	Aktivierete Eigenleistung														
09	Bestandsveränderungen														
10	Ordentliche Erträge	105.716.530	103.640.000	97.530.000	4.855.000	90.000	102.295.000	104.345.000	3.800.000	5.685.000	102.460.000	107.210.000	113.300.000	116.560.000	119.860.000
11	Personalaufwendungen	13.748	12.000	12.000			12.000	11.000			11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
12	Versorgungsaufwendungen														
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	524.465	500.000	380.000	30.000		410.000	380.000			380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	994.284	236.000	336.000	100.000		436.000	336.000	100.000		436.000	436.000	436.000	436.000	436.000
15	Transferaufwendungen	42.481.194	42.730.000	43.575.000	575.000	180.000	43.970.000	46.350.000	570.000	2.390.000	44.880.000	44.880.000	46.735.000	47.340.000	46.170.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.958	50.000	50.000			50.000	50.000			50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	Ordentliche Aufwendungen	44.178.649	43.528.000	44.353.000	705.000	180.000	44.878.000	47.127.000	670.000	2.390.000	45.407.000	45.757.000	47.612.000	48.217.000	47.047.000
18	Ordentliches Ergebnis	61.537.882	60.112.000	53.177.000	4.150.000	-90.000	57.417.000	57.218.000	3.130.000	3.295.000	57.053.000	61.453.000	65.688.000	68.343.000	72.813.000
19	Finanzerträge	129.299	115.000	191.000			191.000	321.000			321.000	367.000	357.000	347.000	337.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.147.261	3.865.000	3.136.000		515.000	2.621.000	3.391.000		475.000	2.916.000	3.517.000	3.507.000	3.462.000	3.362.000
21	Finanzergebnis	-3.017.962	-3.750.000	-2.945.000		-515.000	-2.430.000	-3.070.000		-475.000	-2.595.000	-3.150.000	-3.150.000	-3.115.000	-3.025.000
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	58.519.919	56.362.000	50.232.000	4.150.000	-605.000	54.987.000	54.148.000	3.130.000	2.820.000	54.458.000	58.303.000	62.538.000	65.228.000	69.788.000
23	Außerordentliche Erträge														
24	Außerordentliche Aufwendungen														
25	Außerordentliches Ergebnis	58.519.919	56.362.000	50.232.000	4.150.000	-605.000	54.987.000	54.148.000	3.130.000	2.820.000	54.458.000	58.303.000	62.538.000	65.228.000	69.788.000
26	Jahresergebnis														
	Nachrichtlich:														
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen														
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen								450.000		450.000		200.000	550.000	100.000
29	Verrechnungssaldo								450.000		450.000		200.000	550.000	100.000
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	58.519.919	56.362.000	50.232.000	4.150.000	-605.000	54.987.000	54.148.000	3.580.000	2.820.000	54.908.000	58.303.000	62.738.000	65.778.000	69.888.000

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Einzahlungen														
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	4.027.801	2.005.000	2.555.000	30.000	2.000	2.583.000	2.450.000	228.000		2.678.000	2.578.000	2.615.000	2.544.000	2.544.000
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen														
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen														
04	aus Beiträgen u.ä. Entgelten														
05	Sonstige Investitionseinzahlungen	112.526													
06	Summe der investiven Einzahlungen	4.140.327	2.005.000	2.555.000	30.000	2.000	2.583.000	2.450.000	228.000	2.000	2.678.000	2.578.000	2.615.000	2.544.000	2.544.000
	Auszahlungen														
07	für den Erwerb von Grdstücke u. Gebäude														
08	für Baumaßnahmen														
09	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen														
10	für den Erwerb von Finanzanlagen			6.000.000		6.000.000		4.000.000							
11	von aktivierbaren Zuwendungen														
12	Sonstige Investitionsauszahlungen														
13	Summe der investiven Auszahlungen			-6.000.000		-6.000.000		-4.000.000		-4.000.000					
14	Saldo der Investitionstätigkeit	4.140.327	2.005.000	-3.445.000	30.000	-5.998.000	2.583.000	-1.550.000	228.000	-4.000.000	2.678.000	2.578.000	2.615.000	2.544.000	2.544.000

**Investitionsmaßnahmen
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Folgende Investitionsmaßnahmen werden durch den Nachtragshaushaltsplan geändert:

Investitions-, Bildungs- und Sportpauschale

Veranschlagt werden hier die erwarteten Pauschalen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), die für investive Zwecke eingesetzt werden. Im Einzelnen handelt es sich um die Investitions- die Bildungs- und die Sportpauschale.

Die Änderungen bei der Investitionspauschale ergeben sich aus dem aktuellen Stand des Gemeindefinanzierungsgesetzes. Die Erhöhung der Bildungspauschale ergibt sich aus ihrem Einsatz als Eigenanteil bei der Einrichtung einer Großtagespflege (Produktbereich 06) und die Erhöhungen bei der Sportpauschale ergeben sich aus ihrem jeweiligen Einsatz als Zuschuss für das Bürgerbad Lünern und für das Bornekambad (jeweils Produktbereich 08).

Gewährung einer Ausleihe an Wirtschaftsbetriebe Unna

Die in 2015 und 2016 bereitgestellten Mittel für die Ausleihen an die WBU werden im Produktbereich 15 in veränderter Mittelhöhe abgebildet.

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - oberhalb der Wertgrenzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Auszahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	erhöht um	VE zu Lasten 2016	Ansatz 2016	erhöht um	erhöht um	VE zu Lasten 2016	Ein-/ Auszahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/ Auszahlungen inkl. Nachträge	
Investitionspauschale																								
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.960.000	0	2.000	1.958.000	0	0	0	0	1.940.000	125.000	125.000	0	1.940.000	0	0	0	2.065.000	0	2.068.000	2.105.000	2.084.000	0	0	10.280.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	1.960.000	0	-2.000	1.958.000	0	0	0	0	1.940.000	125.000	125.000	0	1.940.000	0	0	0	2.065.000	0	2.068.000	2.105.000	2.084.000	0	0	10.280.000
Bildungspauschale																								
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	595.000	0	0	595.000	0	0	0	0	500.000	73.000	73.000	0	500.000	0	0	0	573.000	0	500.000	500.000	450.000	0	0	2.618.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	595.000	0	0	595.000	0	0	0	0	500.000	73.000	73.000	0	500.000	0	0	0	573.000	0	500.000	500.000	450.000	0	0	2.618.000
Sportpauschale																								
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	30.000	0	30.000	0	0	0	0	10.000	30.000	30.000	0	10.000	0	0	0	40.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	100.000
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	0	30.000	0	30.000	0	0	0	0	10.000	30.000	30.000	0	10.000	0	0	0	40.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	100.000
Ausleihe an Wirtschaftsbetriebe Unna (rentierlich)																								
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	6.000.000	0	6.000.000	0	0	0	0	0	4.000.000	0	4.000.000	0	4.000.000	0	0	0	4.000.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionsmaßnahme (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-6.000.000	0	6.000.000	0	0	0	0	0	-4.000.000	0	4.000.000	0	-4.000.000	0	0	0	4.000.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft																		
Gesamtsumme aller Investitionsmaßnahmen des Produktbereiches 16																		
Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2015 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2016	erhöht um	vermindert um	VE zu Lasten 2016 inkl. Nachträge	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Ein-/ Aus- zahlungen 2016 inkl. Nachträge	VE zu Lasten 2017 ff.	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein-/ Aus- zahlungen inkl. Nachträge
Gesamtsumme der investiven Einzahlungen	2.555.000	30.000	2.000	2.583.000	0	0	0	0	2.450.000	228.000	0	2.678.000	0	2.578.000	2.615.000	2.544.000	0	12.998.000
Gesamtsumme der investiven Auszahlungen	6.000.000	0	6.000.000	0	0	0	0	0	4.000.000	0	4.000.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit (= Einzahlungen - Auszahlungen)	-3.445.000	30.000	5.998.000	2.583.000	0	0	0	0	-1.550.000	228.000	4.000.000	2.678.000	0	2.578.000	2.615.000	2.544.000	0	12.998.000

Nr.	Bezeichnung	voraus. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag inkl. Nachträge 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben														
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.100	15.000	15.000			15.000	15.000			15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
03	Sonstige Transfererträge														
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte														
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.000	18.000	18.000			18.000	18.000			18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								140.000		140.000				
07	Sonstige ordentliche Erträge	18.485													
08	Aktivierete Eigenleistung														
09	Bestandsveränderungen														
10	Ordentliche Erträge	54.585	33.000	33.000			33.000	33.000	140.000		173.000	33.000	33.000	33.000	33.000
11	Personalaufwendungen	14.316	16.000	11.000			11.000	13.000			13.000	13.000	14.000	14.000	14.000
12	Versorgungsaufwendungen														
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.920	30.500	29.000			29.000	29.000	140.000		169.000	29.000	29.000	29.000	29.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.440													
15	Transferaufwendungen	10.000													
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.326	10.000	10.000			10.000	10.000			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Ordentliche Aufwendungen	59.002	56.500	50.000			50.000	52.000	140.000		192.000	52.000	53.000	53.000	53.000
18	Ordentliches Ergebnis	-4.417	-23.500	-17.000			-17.000	-19.000			-19.000	-19.000	-20.000	-20.000	-20.000
19	Finanzerträge	14.726													
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen														
21	Finanzergebnis	14.726													
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	10.308	-23.500	-17.000			-17.000	-19.000			-19.000	-19.000	-20.000	-20.000	-20.000
23	Außerordentliche Erträge														
24	Außerordentliche Aufwendungen														
25	Außerordentliches Ergebnis														
26	Jahresergebnis	10.308	-23.500	-17.000			-17.000	-19.000			-19.000	-19.000	-20.000	-20.000	-20.000
	Nachrichtlich:														
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen														
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen														
29	Verrechnungssaldo														
	Erfolg/Verlust (Jahresergebnis + Verrechnungssaldo)	10.308	-23.500	-17.000	0	0	-17.000	-19.000	0	0	-19.000	-19.000	-20.000	-20.000	-20.000

Stellenplan

1. Nachtragsstellenplan 2015/2016

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015/2016 1. Nachtrag	Zahl der Stellen 2015/2016	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2015
-----------------	-----------------------	--	-------------------------------	--

vollzeitverrechnet

I. Kreisstadt Unna				
Beamte auf Zeit				
Bürgermeister	B7 kom.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Beigeordnete/r	B4 kom.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Beigeordnete/r	B3 kom.Verwaltung	2,00	2,00	2,00
Beigeordnete/r	A16 kom.Verwaltung	1,00	0,00	0,00
höherer Dienst				
Leitender Direktor/Leitende Dirketorin	A16 allg.Verwaltung	1,00	2,00	1,00
Direktor/Direktorin	A15 allg.Verwaltung	4,00	3,00	4,00
Oberverw.-rat/Oberverw.-rätin	A14 allg.Verwaltung	10,00	11,00	10,72
Verw.-rat/Verw.-rätin	A13 hD allg. Verwaltung	10,00	0,00	0,00
Verw.-rat/Verw.-rätin	A13 hD techn.Dienst	1,00	0,00	0,00
gehobener Dienst				
Oberamtsrat/Oberamtsrätin	A13 gD allg.Verwaltung	4,00	11,00	10,38
Oberamtsrat/Oberamtsrätin	A13 gD techn.Dienst	0,00	1,00	1,00
Amtsrat/Amtsärztin	A12 allg.Verwaltung	17,50	20,50	18,72
Amtsrat/Amtsärztin	A12 techn.Dienst	1,00	1,00	1,00
Amtmann/Amtfrau	A11 allg.Verwaltung	29,23	27,23	23,27
Amtmann/Amtfrau	A11 techn.Dienst	4,00	3,00	3,00
Oberinspektor/Oberinspektorin	A10 allg.Verwaltung	25,15	24,15	24,29
Inspektor/Inspektorin	A9 gD allg.Verwaltung	1,00	2,00	1,00
mittlerer Dienst				
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD+Z allg.Verwaltung	1,00	1,00	1,13
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD allg.Verwaltung	1,00	2,00	1,51
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD techn.Dienst	11,00	9,00	8,00
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8 techn.Dienst	26,00	29,00	26,00
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8 allg.Verwaltung	13,36	13,36	13,18
Obersekretär/Obersekretärin	A7 techn.Dienst	10,00	10,00	5,00
Summe:		175,24	174,24	157,20

II. davon eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Leitender Direktor/Leitende Dirketorin	A16 allg.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Oberrat/Oberrätin	A14 allg.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Verw.-rat/Verw.-rätin	A13 hD allg. Verwaltung	1,00	0,00	0,00
Oberamtsrat/Oberamtsrätin	A13 gD allg.Verwaltung	1,00	2,00	1,00
Amtsrat/Amtsärztin	A12 allg.Verwaltung	1,00	1,00	1,00
Amtmann/Amtfrau	A11 allg.Verwaltung	2,00	2,00	1,00
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD allg.Verwaltung	0,51	0,51	0,51
Summe:		7,51	7,51	5,51

1. Nachtragsstellenplan 2015/2016

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015/2016 1. Nachtrag	Zahl der Stellen 2015/2016	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2015
vollzeitverrechnet			
Entgeltgruppen S			
S11a	2,16	2,16	2,16
S12	6,44	6,44	6,43
S14	10,20	10,20	10,55
S15	4,00	4,00	3,50
S17	6,00	6,00	6,00
Entgeltgruppen E			
01			
02	13,76	13,76	11,76
02a			
04	4,51	4,51	4,00
05	20,56	21,56	19,95
06	57,73	44,73	43,28
08	53,01	53,01	52,61
09	44,69	45,69	39,96
10	32,49	31,49	34,20
11	12,07	12,07	11,15
12	11,25	11,25	9,59
13	7,88	7,88	6,88
14	6,00	6,00	7,00
Summe:	292,75	280,75	269,02

Stellenübersicht zum 1. Nachtragsstellenplan 2015/2016

Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen und Produkten

1. Beamte/-innen																						
Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Gliederungsplan	Beamte auf Zeit			höherer Dienst			gehobener Dienst				mittlerer Dienst			Ges.				
					B7	B4	B3	A16	A16	A15	A14	A13 hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD	A9 mD+ Z	A9 mD	A8	A7	
01	01	0101	010101	Politische Gremien																		1,00
01	01	0101	010102	Verwaltungsführung	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00			1,00										8,00
01	01	0101	010103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit											1,00							1,00
01	01	0102	010202	Organisationsangelegenheiten								1,00	1,00		3,00							5,00
01	01	0102	010203	Personalmanagement								1,00	1,00		1,50	1,00				1,61		5,11
01	01	0102	010204	Datenverarbeitung									1,00	1,00	2,00					1,00		5,00
01	01	0102	010205	Zentrale Vergabestelle										2,00	1,00		1,00					4,00
02	01	0103	010301	Haushalts- und Controllingangelegenheiten					1,00			1,00		2,00	1,00							5,00
02	01	0103	010302	Finanzbuchhaltung								1,00		1,00		1,00		1,00		1,00		5,00
02	01	0103	010303	Vollstreckung											1,00					1,00		2,00
04	01	0104	010401	Rechtsangelegenheiten					1,00													1,00
04	01	0104	010402	Versicherungsangelegenheiten												1,00						1,00
03	01	0105	010501	Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden							1,00	1,00			1,00	2,00						5,00
01	01	0106	010602	Beschäftigungsververtretung										1,00								1,00
01	01	0106	010603	Rechnungsprüfung							1,00			3,00								4,00
04	02	0202	020201	Allg. Gefahrenabwehr Ermittl. u. Vollzugsmaßnahmen							1,00				1,00							2,00
04	02	0202	020202	Gewerbeangelegenheiten									1,00									1,00
04	02	0202	020203	Verkehrsangelegenheiten / Sondernutzungen												1,00						1,00
04	02	0202	020204	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs																1,00		1,00
04	02	0203	020301	Meldeangelegenheiten																	1,00	0,00
04	02	0203	020303	Personenstandswesen											1,00	1,49				1,00		3,49
04	02	0203	020304	Rentenberatung												1,00						1,00
04	02	0203	020305	Bürgerservice												1,00				4,00		6,00
04	02	0204	020401	Brandschutz und Hilfeleistungen								1,00		1,00	4,00							11,00
04	02	0204	020402	Rettungsdienst und Krankentransport												1,00						43,00
01	03	0303	030301	Zentrale Schulangelegenheiten							1,00				1,00	1,85						3,85
01	04	0401	040102	Kultur												1,00						2,00
01	04	0402	040202	Volkshochschule							1,00											2,00
04	05	0501	050101	Hilfen nach dem SGB XII										1,00							0,50	0,50
04	05	0501	050102	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz												1,00						1,00

1. Beamte/-innen																							
Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Gliederungsplan			Beamte auf Zeit			höherer Dienst			gehobener Dienst			mittlerer Dienst			Ges.				
				B7	B4	B3	A16	A16	A15	A14	A13	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A9	A9	A8	A7	
										hD	gd	gd	gd				md	md	Z				
04	05	0501	050103											1,00	2,00	3,00							6,00
04	05	0501	050103							1,00													1,00
04	05	0503	050301												1,00								1,00
04	06	0601	060101													1,00					0,75		1,75
04	06	0602	060201																		1,00		1,00
04	06	0603	060304								1,00				1,00								2,00
04	06	0603	060305												1,00								1,00
04	06	0603	060306												0,73								0,73
04	06	0603	060307													2,50							2,50
01	08	0802	080201							1,00				1,00									2,00
03	09	0901	090101												1,00								1,00
03	10	1002	100201							1,00	1,00			1,50		1,50							5,00
04	10	1003	100301												1,00	2,81							3,81
03	12	1201	120101							1,00					2,00								3,00
04	14	1401	140101																		0,50		0,50
02	15	1502	150201												1,00								1,00
02	15	1502	150202											1,00									1,00
99	15	1599	159999					1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00						1,00		8,00
99	18	1599	189999						1,00														1,00
					1,00	1,00	2,00	1,00	4,00	10,00	11,00	4,00	18,50	33,23	25,15	1,00	1,00	12,00	39,36	10,00			175,24

Stellenübersicht zum 1. Nachtragsstellenplan 2015/2016

Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen und Produkten

2. Tariflich Beschäftigte			Entgeltgruppen S																	Entgeltgruppen E										Ges.
Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Gliederungsplan	S17	S15	S14	S12	S11a	14	13	12	11	10	9	8	6	5	4	2	Ges.									
01	01	0101	010101	Politische Gremien											1,00								1,00							
01	01	0101	010102	Verwaltungsführung											1,00	2,94							3,94							
01	01	0101	010103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit											1,00	1,00							1,00							
01	01	0101	010104	Städtepartnerschaften											1,00								1,00							
01	01	0102	010201	Servicedienste											1,00	3,73	1,00						5,73							
01	01	0102	010202	Organisationsangelegenheiten											2,00	1,00	1,00						3,00							
01	01	0102	010203	Personalmanagement						1,00					2,00	1,00	1,00						5,00							
01	01	0102	010204	Datenverarbeitung											2,00	2,00	2,00						6,00							
01	01	0102	010205	Zentrale Vergabestelle																			0,00							
02	01	0103	010301	Haushalts- und Controllingangelegenheiten									1,00	2,00									3,00							
02	01	0103	010302	Finanzbuchhaltung											2,26	2,45	5,56	3,00					13,27							
02	01	0103	010303	Vollstreckung							0,52												3,00							
04	01	0104	010401	Rechtsangelegenheiten																			1,52							
03	01	0105	010501	Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden								1,00		7,00		3,00	3,00			1,51	3,09		18,60							
03	01	0105	010502	An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden									2,64										3,42							
01	01	0106	010601	Gleichstellung von Mann und Frau							1,00												1,94							
01	01	0106	010602	Beschäftigungsververtretung											1,00	1,00							2,00							
01	01	0106	010603	Rechnungsprüfung								1,00											1,00							
04	02	0202	020201	Allg. Gefahrenabwehr Ermittl. u. Vollzugsmaßnahmen											1,00	1,00			2,00				5,00							
04	02	0202	020202	Gewerbeangelegenheiten																			1,00							
04	02	0202	020203	Verkehrsangelegenheiten / Sondernutzungen											2,00								2,00							
04	02	0202	020204	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs												1,52							4,60							
04	02	0203	020301	Meldeangelegenheiten												1,00							1,31							
04	02	0203	020302	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten											1,00								1,00							
04	02	0203	020303	Personenstandswesen											0,58								0,58							
04	02	0203	020304	Rentenberatung											1,00								1,00							
04	02	0203	020305	Bürgerservice												6,34	1,00						7,34							
04	02	0204	020401	Brandschutz und Hilfeleistungen												1,00							1,00							
04	02	0204	020402	Retungsdienst und Krankentransport													12,00						12,00							
01	03	0301	030101	Grundschulen												1,39	10,67						17,64							
01	03	0301	030102	Realschulen													3,25						5,42							
01	03	0301	030103	Gymnasien													8,46	1,00					9,46							
01	03	0301	030104	Gesamtschulen													7,78						7,78							
01	03	0302	030201	Haftortschule (Sonderschule für Lernbehinderte)													1,00	0,52					1,52							
01	03	0302	030203	Weiterbildungskolleg													0,66						0,66							
01	03	0303	030301	Zentrale Schulangelegenheiten											1,00	3,00	0,52						4,52							
01	04	0401	040102	Kultur							1,64				2,69	3,00	2,00	2,80					12,13							
01	04	0402	040201	Bibliothek											0,41	2,00	5,26	2,00	1,81				11,48							
01	04	0402	040202	Volkshochschule							2,72				1,00		1,00						5,72							
04	05	0501	050101	Hilfen nach dem SGB XII											2,00	2,39							4,39							
04	05	0501	050102	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz											1,50								1,50							

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

1. Beamte/-innen auf Probe*

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2015/2016	Zahl der Stellen 2015/2016 Nachtrag	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen 30.06.2015
Inspektoren/-innen auf Probe	A 9	0	0	0
Brandmeister/-innen auf Probe	A 7	4	8	8
Sekretäre/-innen auf Probe	A 6	0	0	0
gesamt		4	8	8

* Beamte/-innen auf Probe werden auf Planstellen geführt

2. Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2015/2016	Zahl der Stellen 2015/2016 Nachtrag	beschäftigt am 30.06.2015
Aufsichtsbeamte/-innen	Besoldung	0	0	0
Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	1	1	1
Sekretäranwärter/innen	Anwärterbezüge	2	1	1
Brandmeisteranwärter/innen	Anwärterbezüge	3	6	6
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	6	10	4
Kaufleute für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	1	0	0
Verwaltungsfachangestellte + Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	5	4	4
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1	1	1
Veranstaltungskaufleute	Ausbildungsvergütung	1	1	1
gesamt		20	24	18

1. Nachtragsstellenplan 2015/2016

Teil C: Gesamtzusammenstellung

Bereiche	Zahl der Stellen 2015/2016	Zahl der Stellen 2015/2016 1. Nachtrag	Zahl der Stellen 2015/2016 1. Nachtrag vollzeitverrechnet	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2015
I. Gemeindeverwaltung				
1. Beamte/-innen	178	179	175,24	157,20
2. Tarifliche Beschäftigte	323	335	292,75	269,02
gesamt	501	514	467,99	426,22
II. Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen				
Beamte/-innen Stadtbetriebe Unna	8	8	7,51	5,51
gesamt	509	522	475,50	431,73
III. Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit				
1. Beamte/-innen auf Probe	4	8	8,00	6,00
2. Nachwuchskräfte	20	24	24,00	12,00
gesamt	24	32	32,00	18,00

* Beamte/-innen auf Probe werden auf Planstellen geführt

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres				Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
VE-Nr.	Bezeichnung	VE zu Lasten 2016	VE zu Lasten 2017 ff.	2016	2017	2018	2019
		T €	T €	T €	T €	T €	T €
010201.001	Sächliche Ausrüstung Verwaltung	30	175	30	75	50	50
010201.002	Telefonanlagen für Schulen, Rathaus, Außenstellen	15	45	15	15	15	15
010201.005	Beschaffung eines Zeiterfassungssystems	30	0	30	0	0	0
010204.003	Netzwerktechnik	150	0	150	0	0	0
020401.001	Sächliche Ausrüstung Feuerwehr	90	270	90	90	90	90
020401.005	Beschaffungsprogramm Feuerwehrfahrzeuge	330	990	330	330	330	330
020402.001	Sächliche Ausrüstung Rettungsdienst	42	271	42	102	42	127
030401.002	Unit 21	300	900	300	300	300	300
030401.008	Umgestaltung Schulsportanlage „Palaiseaustraße“	0	530	0	530	0	0
030401.021	Erneuerung Schulzentrum Nord	1.210	800	1.210	500	300	0
030401.030	Tribünenanlage Hellweg-Sporthallen	325	0	325	0	0	0
040402.006	Einführung RFID Bibliothek im ZIB	110	260	110	260	0	0
090101.001	Handlungskonzept „Königsborn“	135	6.090	135	1.885	3.090	1.115
090101.002	Handlungskonzept „Innenstadt, Teil 2“	50	2.060	50	515	660	885
090101.003	Förderprogramm Innenstadt, Teil 1 – „Wege.Orte.Nutzer“	145	105	145	105	0	0
120101.019	Erneuerung „Industriepark Ost“	0	5.600	0	5.000	600	0
120101.037	Erschließung „Palaiseaustraße“	0	190	0	190	0	0
120101.049	Brücke „Zechenstraße“	1.120	480	1.120	480	0	0
Summe:		4.082	18.766	4.082	10.377	5.477	2.912
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen				4.800	2.440	1.790	0

Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz 2016	Haushaltsansatz 2015	Haushaltsansatz 2014	Ergebnis der Jahres- rechnung 2013	Erläuterungen
1. Zuwendungen zu sächlichen Aufwendungen						
1.1	SPD-Fraktion	120.165,00 €	120.165,00 €	120.846,00 €	120.749,76 €	
1.2	CDU-Fraktion	88.875,00 €	88.875,00 €	97.240,00 €	71.836,96 €	
1.3	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN-Fraktion	47.955,00 €	47.955,00 €	53.960,00 €	51.106,52 €	
1.4	FLU-Fraktion	23.880,00 €	23.880,00 €	---	9.703,21 €	
1.5	FDP-Fraktion	23.880,00 €	23.880,00 €	44.967,00 €	43.376,13 €	
1.6	DIE LINKE-Fraktion	23.880,00 €	23.880,00 €	---	---	
1.7	PIRATEN-Fraktion	23.880,00 €	21.605,00 €	---	---	
	fraktionslose Mitglieder	4.815,00 €	5.732,00 €	3.653,04 €	5.704,94 €	
	Summe:	<u>357.330,00 €</u>	<u>355.972,00 €</u>	<u>320.666 €</u>	<u>302.477,52 €</u>	
2. Zuwendungen zu personellen Aufwendungen			**			** Der Rat der Kreisstadt Uhna hat in seiner Sitzung am 18.06.2014 die Zuwendungen an die im Rat der Kreisstadt Uhna vertretenen Fraktionen für den Zeitraum 2014 bis 2020 mit der Beschlussvorlage 0016/14 neu festgesetzt. Es erfolgt wie bisher keine Aufteilung nach Zuwendungen für sächliche und personelle Aufwendungen. In der Sitzung am 18.12.2014 hat der Rat den Sockelbetrag je Fraktion und die Pauschale je Ratsmitglied mit Beschlussvorlage 0016/14/1 gekürzt.
2.1						
2.2						
2.3						
	Summe:					
3.	Gesamt:					
4.	Einnahmen					

**Übersicht über den voraussichtlichen
Stand der Verbindlichkeiten zu
Beginn des Haushaltsjahres**

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2013	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2014	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2015	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.5 von Kreditinstituten				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	57.909	53.737	66.397	67.222
2.5.2 von übrigen Kreditgebern				
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 von Banken und Kreditinstituten	61.585	60.665	68.828	79.338
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	58	55	50	50
5. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.307	2.093	1.200	1.200
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistung	900	730	800	800
7. sonstige Verbindlichkeiten	1.937	1.000	1.000	1.000
8. Erhaltene Anzahlungen	6.361	6.800	6.800	6.800
Summe aller Verbindlichkeiten	130.057	125.080	138.275	149.610
<u>Nachricht anzugeben</u>				
Haftverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (Bürgschaften)	34.391	31.500	22.500	21.500

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals der Kreisstadt Unna

	Jahres- ergebnis	Direkte Verrechnung	Allgemeine Rücklage
Stand 31.12.2013			58.887.128 €
Bedarf 2014	-2.600.000 €	-2.800.000 €	-5.400.000 €
Stand 31.12.2014			53.487.128 €
Bedarf 2015	-10.700.000 €	0 €	-10.700.000 €
Stand 31.12.2015			42.787.128 €
Bedarf 2016	-12.800.000 €	0 €	-12.800.000 €
Stand 31.12.2016			29.987.128 €
Bedarf 2017	-10.080.000 €	0 €	-10.080.000 €
Stand 31.12.2017			19.907.128 €
Bedarf 2018	-6.050.000 €	0 €	-6.050.000 €
Stand 31.12.2018			13.857.128 €
Bedarf 2019	-3.320.000 €	0 €	-3.320.000 €
Stand 31.12.2019			10.537.128 €
Bedarf 2020	+ 0 €	0 €	0 €
Stand 31.12.2020			10.537.128 €